

Die Schreibart d. d. Datum des Attestats verlief der Dürkhsfr. Eiz soff' die brief
über die Erledigung des Sündel zu machen da' Andt Xiga w' den Jüngsten Wahrheit v. Spann
Sinn auf' Pragaien gab

— de gegeuen ab tom Walke Iuden Jare, onses hu xiii^e dar nach zu denre ver vnd tibiuti-
gesten Jare. des negesten duxedagl vor Snydon z Jude der hilgen Apostele. . . .

Der gegebne ist zum Alter in den Jahren seines Todes 1480 gerechnet in dem 24ten Jahr, des
nächsten Dienstagab vor Simonis und Judas von fröhlichen Aposteln.

Abzug aus der Rzg. Rüttenschen Präsident von Bühl zur Zeit na Judenth xxviii Jahr

*F*urth eude vi orf wortet do de Rad h' eid man cross tho yuste halle do he quam van aufer eud an wijn
eind hanen dar he med esant leert oppe de salme end

¶ p. 117 v. 10 l. 10-11
¶ p. 117 v. 10 l. 10-11

¶ xxxiiiij gegrue dem husekuyt van den tijt wiche van dy eecan van vniuersiteten oer
Johes baptiste ^{in qua}

¶ XXXVIIij mzo an Wayne gesant den bisschoppe van Rijsse to piuer krounige (v. 1425)

¶ xliij mrs wr iij pade tor studehoff

Si Item 9z Mch id. 6 Uhr vorzogst, da du rats Sehrn Leibman Vogt, zu Gast satte da es kein von über der, id.
und ein id Gaben, damit er befriedigt wird aufz' zit.

Jl. 43 Maß ist v. fr. vorz. gest da der Rat von Moisir zu Gauß fath an sein w. an die Kanzl d. andern Unterkomn.

10 M^rning 4 Ov Fr Frimann Vg. d. Fr Joh. Erofsgau vorzerset (dayin) zu ihm urwurk Lij. soff von Riga (eriften)

30 M^d sind gegenwärtig in Saal und Bühne für zwei 2. Sitzungen bereit, wovon 15 von Vicarien von Seggau stammen und 15 dgl. Baptista

42 Max die sind vorzüglich zu abhängen für Wohnung zu Nürnberg (wo von vornherein der Nutzen maxima) so sehr man Lobbe

Se: Formann Vor 3 für Joh. foyse für Guindel Dur boy It. 7.8. Aug. 4 Ora. Lin 2 Pfund & zw. Fägnermeister

28 Mkt am Vnru gegründet vom Lippstoffer von Xiga zu einer Krönung
43 Mkt dux 4 Pfund vom Lippstoffer Adel P. Grunzacker in Lippstadt

Juckrullen Feugelkraum, darbißt wart auf Dörft. doruzen Stür entneide ungsfur... wagen ne Wagons filo
moldes Nangarum. kannsack Räumung lusfa.

— deden de lantfoged her johan brothagen vid der johan dachhusz reckusichop — vij hestey ep
program.

graueledt an nedys geldc. ij^c. e. iij^c xxx iiii rige hir is dat kary mede ugerikent-
ltc. i last hometer — ltc. au gter ster iiii last. ltc. auliamorh iij este ltc. x soh fricken

Ihs fiaest houinget — Ihs auerstan in iast Ihs auerhaue in ieste Ihs so iof
Ihs van der titus gen koude ep den ethan au roggel xxvij leije

Ita angustus xxij lufe Ita an haue rech xviij lufe Ita viij lufe ericay

— legten die Landvögte Jörg. Brügelmann & Jörg. von Söy. Van der Heyden, den 15. Sept. ab — D. g. überantwortet an Guannen Gr. 68. 230. P. Ria. Hier ist da ein G-Brund mit mindestens

Item zu Lust Tonig - item zu Gras 2½ Lust, item zu Salz 2 Lust, item 10 Lust Kürbissen

Ihru von tiliger ge houen an dene Yere an Roggen 28 Lof, it an Gersten 22 Lof item an Jau-
ber 18 Lof item 4 Lof Weizen...

Der Meister Lysse von Rütrubergt ist zu jhest sein Name unter dem Kreiszeichen
Viga Sabbato vor Nativitatis Xpi Anno 1570 am den 10. Februar dagegen in außfassig
1570

(Barachthighen) vorzuinen, das der Eifstoff von Kempt (der hre von darpte) zum Conseruen mit groben Zugsflocken (güssste) u. mit Saugstein abgesetzigt woyt (Iisten) an innen frisoy Vitoldus

(Wytewode) gaven an den König von Polen, den an dem König von Polen [zu König]
die an dem frischen Natur dem Vobst (Vobst) über dem Orden zu legen, das ist der isuren nicht die

der an den fris. Hause von Fabri (Fabri) unter dem Ordre zu legen, das er seines nach der
Zerstörung (off die Pleßtow) nun first Nicolaus Beckeret, da ander Ludolph. So bildet der
Sohnzettel um Palz, nach der Fabri füllt soll.

Den fridy. Ie haue, Hintik van den Vytinghoue Xithou, Gotschalc van der Pael, en Sander v.d. Taell, Maen
der Kiesse, beginnen dyp Decleff Van der pael, Liderens sijne, Corbus getreschet heft, en non sijn ob Corvus
Hans v.d. Rinder Kiesse, sijt abgelyst, ieren Vorvader te graven so Corlate wy ene alles Inuenens
Ende wtgenens ledichende los. (fir lieben zu runder Vorvader lob). Nuun blieben sijn die Kinder noch Achte
en twintich mylf Bigisch salley, die er aber ien Kinderen auf liet. So fylt. v. f. Kölle gebrukt (de) v.
den kinderen genglichen to gaaff -- in wir zu florren verffraet dur he ok minuer op saken edder lenge
uamanige vme von Wild. na der hort cristi Beerteijnhundert dur na in deue beere bū twintige
sten jare an dem sondag zu Miffasten alman in der friligen (hilgen) Dreyf singet Letare ihesalem.

Also vndert auf sondag Roestdag gesalten. Utergryns sind die gheisgeraden Kreuzabarten zu uerbraen:
dar op saken und Anspache machen, wie wir mocht Christus haben, dycde hyonyma or. oog eselijc. Vorto
mit einander verbunden worden als: los in Edig, fraant üffrig. vid quoq 1516=

Auf der Rigaer Räumung 1425 von den räp na dyp qdert vñ xp̄

Itt p̄s m̄s dor ii m̄s lōdich rente ean pappgud bicouer Itt s̄ifl dor en tunc terf
 Itt p̄s m̄s dor ii m̄s lōdich halue nutte ean pappguden bicouer
 Itt iiii orf dor dat het te der dyng straa Itt s̄ifl an wijn hant gesant den p̄ste ean durbte
 Itt s̄ifl an wijn hant gesant h̄t dem van den hōle bouwung to durbte Rind
 Itt iiii m̄s de rad wortet doze te gaste halle h̄t dem tischus d̄r ridd̄r eind h̄t h̄telt quonckhus ean
 Itt d̄i m̄s vor eue red wüsse dem bisschoppe van der kige gesant
 Itt xij m̄s vor in p̄d geklopp op den marstal
 Itt xxij m̄s verlust an luit jahr wessele op der unde dor nye yelte alp & luit assygen

Ende aller utspisse xxij m̄s wüns eind vñ arid

1. i. Jham 15 M̄d pl̄r 2 M̄d lōffig. Rind von Paynig und Vicarie Itt s̄ifl pl̄r nur Tonner Vser
 15½ M̄d pl̄r 2 M̄d lōffig salbr (z. i. salhāsiger) Rind von Paynig und Vicarie. Die Urzuge der
 Verpflichtung d̄iher fr̄ihs liegt darin, umil unir Münz ringelst worden war, so
 man auläng glaubet, mit 15 M̄d zum M̄d lōffig (alle lōffig ist 16 lotz min Silber)
 mer guthe zu können; was aber auf 15½ M̄d vorz laut.

4. Orr pl̄r dat Lott zu der Träger-Sifragen, o. pl̄r der Lott zu erlich der Sifragen des
 Amtab der Träger d. i. iher Dräger auf der Sifragen öffentl. auygeschlagen wurden
 6. s̄ifl. an vñ d. Galer gesandt dem Probst von Dörgt
 6. s̄ifl. an vñ d. Galer gesandt Herrn Tittmann von dem Siburgmister zu Dörgt
 3½ M̄d der Rath vorz setzt da wir zu Gaybr salbr Herrn Pötz v. Tigrusauzen den Ritter
 und Herrn Lutbold Jungk Salbr von Rosval.
 7. M̄d pl̄r nur voler Münz zum Litzhoff von Riga zryands
 9½ M̄d pl̄r 2 Pfund gr̄t aul dem Marßall
 21 M̄d Verlust an Lübzien (nun bibſt gangbaren Müngsort) in der Ausmüsseling
 auf der Münz pl̄r urün Gold, als die Lübzien abgängen (abgängt wurden)

Se aller Aufgaben 2355 M̄d 2 Artig.

Neben mirne brüder den Dörgtischen Magistrat an den Lied und, son
 an bewunderg. Augsburg.

Den Erbaren vnd wortichtigen wisen mannen herren Borgmeistern und
 badmannie der Stad Lübeck vñsen ihustigen vrüden mit verdicheid
 kome dusse brefft

her eidemā dor — heft ein qmbracht ende anderwē dat he — eue lade
 — onder quele Erbheit to truerhand gedun — So legre wi nu de zulue lade
 dessene gegenwordigen Erbare manc ean der kige — ouertantelordende Wantz dar
 etwelke treue end Scriste vñme sin de he lüdt ean düsser Stede weig wird he
 houend — des brüdag vor Oculi in der ffasten qnt für ic xxv



Borgmiste end Badmann to dörpt

1. i. Dru fr̄barru und vñsichtigen vñsigen Männer Herrn Burgmisteru und Ratshäinner
 der Stadt Lübeck, vñszen gne, signe. Sünden mit Vürdigkeit lōter einfor Brüder.
 — Herr Tittmann Pötz (einfor nur Burgmister in Dörgt, d. h. vñsor Abgängadre zu Lübeck geac
 son) — sat umb ringelst und brüastligest d̄y dor — nur lade — unter einer coburkheit zu dor
 nu sand großan — so legre son wie min dñj. Ihr lade einfor gregowit signe vñsbarren Mannen von
 Riga — zu überantnorson, in dem da vñlief Brüder und Sifragen in zindelie nu vñlligst in
 den Augs. legnusfrithen einfor Stadt (z. d. Dörgt) vñsring habre (er war vñrl. alt Lode von Dörgt
 so vñlängstig) — des fr̄tageb vor Oculi & i. in der fayden Jan Jahr 8c 25

Burgmister und Ratshäinner zu Dörgt.

Aus dem Landtagh brüder vñsring xxv

die Landmäge inmen die vñrig, z. h. lindbergen min hau folie iiii m̄s eind xl vñsring
 — f last honest, xj last Roggen, xj last Sonnenroggen, Roggen 2 last und 30 Lopf, an Gabv 2 last
 vñrl. 5 Lopf, an Kriem 5½ Lopf, item Lebhn 11½ Lopf

Hir is dat korn tho saunde queckut hir iiii ean der titungen
 1. i. ½ last Yomig, 10½ last Roggen, 9½ last Sonnenroggen, Roggen 2 last und 30 Lopf, an Gabv 2 last
 vñrl. 5 Lopf, an Kriem 5½ Lopf, item Lebhn 11½ Lopf
 Gierinen ist mit ringenfurst lab getreyt non titiger

1425^o Ab Konrad Süss (vistg) Testament

Fragamont

Herrnabzuspruch ist zuerst die Vorwärtsreise an die Kirche an: tho dme gebulde tho buser erzullen
halen & mit rig tho cur ewigen deskruffen Itz tho den Singendy juckrullen y miz tho dme gebulde em ißlukr juc
erellenij orz inthand dat ze gak vor miß biddan Itz tho Sante jucke y miz te dem gebulde Itz tho Sante jurgia y
miz Ende ißlukr seken in orz inthand Itz judeat Russhe Convent y miz Ende ißlukr leggynch in orz inthand Itz
klerk Itz gunde tho den gebulde tho Sante katherina dachobben ze gak kuborbetan alred Ende may dal gruen ißlukr bro-
der in orz inthand dat ze gak vor my biddan Itz tho Sante Johes & miz tho dme gebulde em ißlukr bruder das sul-
uer in orz inthand Itz tho dme Convent by Sante petrus kerthoue y markt em ißlukr leggynch in orz inthand Itz
genue itz tho Sante petrus tho dachobben gebulde xpb miz rig tho den alsnozen der easelgilde de der un' June
gestichtet is genue jk xpb markt Itz dme Convent judei hulgaeste y miz em ißlukr zeky in orz Itz den Ecl-
den huse by Sante Johes y miz tho holtz Ende ißlukr zeky das suluer in orz inthand Itz Sante claudy huse judei
ellerbroke y miz tho dme gebulde em ißlukr armen das suluer in orz Itz genue jk dy hysaruen eij mark
d. i. zum Land zu mynor Frankreich 10 Ml. Rig. zu einer einigen Jodasfrijs. Itz zu dem singenden Jungfräum 2 d. zum
Jocabund, d. inder Jungfrau 3 Or in der Sand, das ist in Gott für uns bitten, it. zu S. Jacob 2 d. zum Jocabund, it. zu S. Jürgen
2 d. in der eisernen 3 Or in der Sand it. in dem Künigl. Convent 2 d. d. inder Beguine 3 Or in der Sand. It. eisne ist gemaert
zu dem Jocabund zu S. Catharinei das haben y in Gott mit ob * son d. man soll geben in dem Bruder 3 Or in der Sand, das ist für
Gott für uns bitten. It. zu S. Johanes 5 d. zu dem Gelände u. in dem Bruder das ist 3 Or in der Sand It. zu dem Convent by S.
petrus Ruysschole 2 d. und inder Beguine 3 Or in der Sand It. gab ist zu S. Petrus zum Kirsprungbünd. 25 d. Rig. it. zu dem Al-
mosen vor Tuyroligkeit, die zum derium gesetzet ist 25 d. It. vom Convent in Friß Grift 2 d. d. in dem Branten 3 Or - it. zum
flandensamyr by S. Joh. 2 d. zu Solz d. in dem Convent das ist 3 Or in der Sand, it. zum flandensamyr in dem framburg 2 Ml
zum Gelände d. in dem Amour das ist 3 Or. It. gab ist zum Sintcaroone 7½ Mdl.

Widmung und Namenswürdigkeit des St. Jakobus ist von jahrtausenden 7½ Msc
Von dreyfachem Wohlstande aller Kirchen in Altenburg in Riga gewesen; dann ein so großer Mann und großer
Krieger unter ihnen haben. Nach wofür ist weniger weiß als diejenigen Instrumente seines:
Hie des sal mei gwynen euer guden man willt den en prester dat in mi leuest de dor my god myne
Gedenken zelen zalicest tpe tho dame hilgar gracie i Item so voll men willig machen rieme gestren. Man
will ne hin kirchen ihu, das ist mir am liebsten, die, der mich in meine Saubermanns Vorlesung holt
zur ewigen frolichen Grab zirke. In Kirche Riga bestellt das Christum. 100 d. Rig. Simeon frater brorunt tho
boron in voraußere Kleider symde und kleind dat si angolden silvere vingerlin knopen gordelen ist Riga
Jugendlich ist Kleinode ne' spon an Gole, Silber, Ringen, Knöpfen, Gürteln. former und da bestellt Jude Sta-
desmann Zwischen markt rieg zur Audekmanne 20. d. Rig. Koest gibt er dem S. Brigitten. Pleyden by Koral
10 d. u. prius gesuegne Gulden Kleider van euerloge Garloch geschnitten. Et Alred von euerloge
Sarbo arnum Kirchen, die Gott über ihu bethen sollen, vorum 5 d. Rig riemu Kirchen, der 52 Mayster
(lij myster), huij huij ehrer saltz, d. Lubys playten vollpaur ob jiss gebüßt. Aufzisthet er 2 Vicarien
zu S. Peter, einer by S. Annen Altar, mox er 200 d. übypreßt, die andern im euenen Hoc in der von ihm
selbst gesichteten Stadt, urbiß Oruato ubrig habt 200 d. und solle sien Wiel, Biendo d. sien feber
dat sien patronatus (de Exculvar) dient Vicarien haben. Tribut prius testamentarien (dient manne
S. Joh. 14. Augustus, S. Petrus Solitarius ob S. Gördel die boy Katharina d. Arnd van dem
Wahr Lügur zu Riga) gibet er 2 Asen Psimmon. All Joügen waren die dassbrot in Wolter Rieden
ob Sartius organisch Wolter Rieden Hartberg gegenwärtig zu geben. Das Datum ist Bertholdi Hundert
jar der era Judente Christi und des heiligesten Jahre, mit dem das Jahr der aus in dem jährl und zweyzig
jahr Jäger ist Donnerstag nach S. Elizabeth der frolichen Nekom Weddelwoch
Ist weiter auf die jährl Christum um wofür die besondre Predigt auf den offe ghi afflucht werde
wann ist Christum vollst.

* Gode unverweten will so n̄t̄l̄ fayen als: oþer siß vor Gott zu rüfenn vñd Not. in fine

* * will. mollier

1426
And nimm Brüder da Hausr an die linclo Sainyrtädt auf Progammunt

— Vnde menigerleue gewald/hinderschrechtes vnde schaden willen/also de beluchtingste vorste
vnde here here Erik koning to denmarken Sweden Norwegen etc — vne vnsen vnde den gemey
nen Copmanie vnde Schipheren van der dudeschen hense — yedan hadden. — So zin wy —
zo hoge enghet conde gedrunken/datt wy — vnde werden mosten — Wovmē leuen heren
vnde vrunde — zo bidde myn Gherenstiken dat gū vns nu nicht en vorlaten — vnde setten yw
mede an onse reyde tegen den erben heren koningh — wes my vnde de anderen stede de hyr
mede to reyde komende werden vns trostes vnde hulpe to vns voorseen — scholen begere wy vns
vnotogerd wedder to scriuende — Scruen vnder der heren des Rades der Stad Lubeke Secret
dee my samendiken hir to braken up sunte Eustachy dage Anno 27 xxviij. to

Bürgermeistere vnde Radmannie der Stede Lubeke
Rostock Stralessund ... smer Luneborch etc.

Die Alighestricht ist: Dnu sebastien und wlyam manur. Herrn Bürgermeistern und
Radmannen der gaengyngen stadt des Landes te lyßlande myn hant münden

Obige stelle lauet also: — Um manerley Grivalt, Hinderwijk, Uuryst vde esdene
willen, dnu der selauft Fürst und Herr Herr frich König zu Dämermark, hinen dnu,
Norwegen etc iub myn an in den gruenen Raeystädten u. siij Herrn von der tricht
nser Hausr — gressau satte — So zin wir — zu sois gromagru u. gedrungen, das wir
— friend werden mynsten — Darum lieben Herrn v. freund — zo bildeu wir füch
rustlich, das Ihr iub nun niet vor lagert — und naht mit Ehril an mynfor fros
gegen den obbrannten Herrn König — Was mir in die andren städte die sic
mit zur fader hant warden, iub trostet und hulpe zu füssorwysen — vollen
brge from mir iub innenzuglied mieter zu schriben — Ogschriben unter der Herrn
der Rath der Stadt Lübeck errett, das mir gantzlied firs zu brausen auf Sankt
Eustachius Aug Amo 8c 26. Lügmannist in Passmänner der Städte Lübeck
Rostock Stralessund, Altenar Lüneburg etc.

Aus der Rig. Räumery Krefnung von viij. xxvj.

It xxvj mynfor in myn lädich geue den vorunde vnu papegrind Vicarie
Is xl myn for in myn ff. Comet außruide bid eoyne bid aude vnkoste to des mestres gesteive
At myn myn for pd oz cor woggen also v lope It x myn vor en peid
It xxviii mark geue q̄ haue voss de he ut gelicht hadde to der myn Vicarie to diueinde de reuthe
It xvde pd myn vor hundert vnde xv last halbes te der Stad myn

Sud Sudaller utgiffte xxvij. xxvj mynff viij. orf jatz.

It 16 Ml, cū 2 Ml köfftig gegeben den Vorunnden von papegrind Vicarie. Dnyr Vicarie war
non paginque, riemn wisselnden Mann fundirt, v. 4 Ml & köfftig ad. hinen ob
eibor solu, gne Gevinste, v. 278. Rente. Al. dab urur paginunt (vnd ad an 1423) aylstamm
gesetz die Räumery wist nur 15. Ml, dab 15. & firs abru p. for. 16. & v. dabm blibet.

40 Ml & 3. & fid. wrrgeset an Kraut & Wein v. andern Untoxen zu ab Meistr. Gasperry

4 Ml & 15. Orf für Poggren v. 10. Corp 10 Ml für vnu Pfand

24 Ml gegeben Hrussemann v. v. der ne andr. logt satte zur urunnden Vicarie zu Diuende
an Kraut. N. Dnyr 24 Ml inander gen 6. urur Mark gegeben. Voraus man sieht, dass
vnu Vicarie in alten paginunt rechte führt ist, obgleich vnu paginunt geprägt in wird.
Uln dym Althekl hant man ausleggen

It 4. & Ml per hundert iub 14. & Corp Ralz zur e Taubmauer

Summa summarum allos Albyahr 2387 ml 3. f. & 8. Orf klartig.

Gestrieve Gastherr licham Erlycum prütze pruyden

Aus dem Liede der Landesogtre

In deme uair buseb gden vñ xxvj des donkerdags na deme sunndage quasimodo geant d. deth
de lautbogedt also h. johas dalkusen ende her rynolt soltrup rekenischop dene kant dan den lautbo-
gedie en hadden op geantwerdt angeldt iij mark ende xv mark oldes geldes

Iht so hadden ze geleert inde stadt keker j last hommge

Iht geantwerdt op den thorn an roggem j last Iht an zomerrodden s lop

Iht is op den thorn an erken j loppe Iht an gesten ij last End j loppe

Iht an gaudi ij leste end ij loppe Iht den brucken s loppe Iht an erdeten ij loppe Iht j loppe bouw
Iht dan deme eorgeb koune dat oppe den thorn steit gestep is dan der tytige koune xxvij
loppe roggen xliij loppe geste viij loppe hanen

d. i. In dem Jastre mynck Herrn 1426 des donkerdags auf dem Sonntags Qvasimodogenit
ti den longen der Landesogtre, unumb. Fr. Joh. Dalkusen d. Fr. Kriensold Soltrup Preising
ab dem Kulte von der Landesogtre und haben überantwortet an Jher 420. d. alten Gulden.
Item zu haben j in gründlichkeit in den Auctkuller z Loppe. Item gründlichkeit auf dem
Huren an Roggen 10 Last, item an Gros Sonneroggem 4 z Loppe, item ist auf dem Huren an
Wichan 10 Loppe, item an Grasgruber 2 z Last und 10 Loppe, item an Sabra 2 Last id 2 Loppe, Item an
Rieden 15 Loppe, item an Schynen 5 z Loppe, item z Loppe Losuren, item nou dem morggraben
brunn Johansreder, dasd auf dem Huren ist gheschriften, ist von Titiere gekomen 28 Lop
Roggem, 18 Loppe Grasgruber, 12 Loppe Sabra.

1427

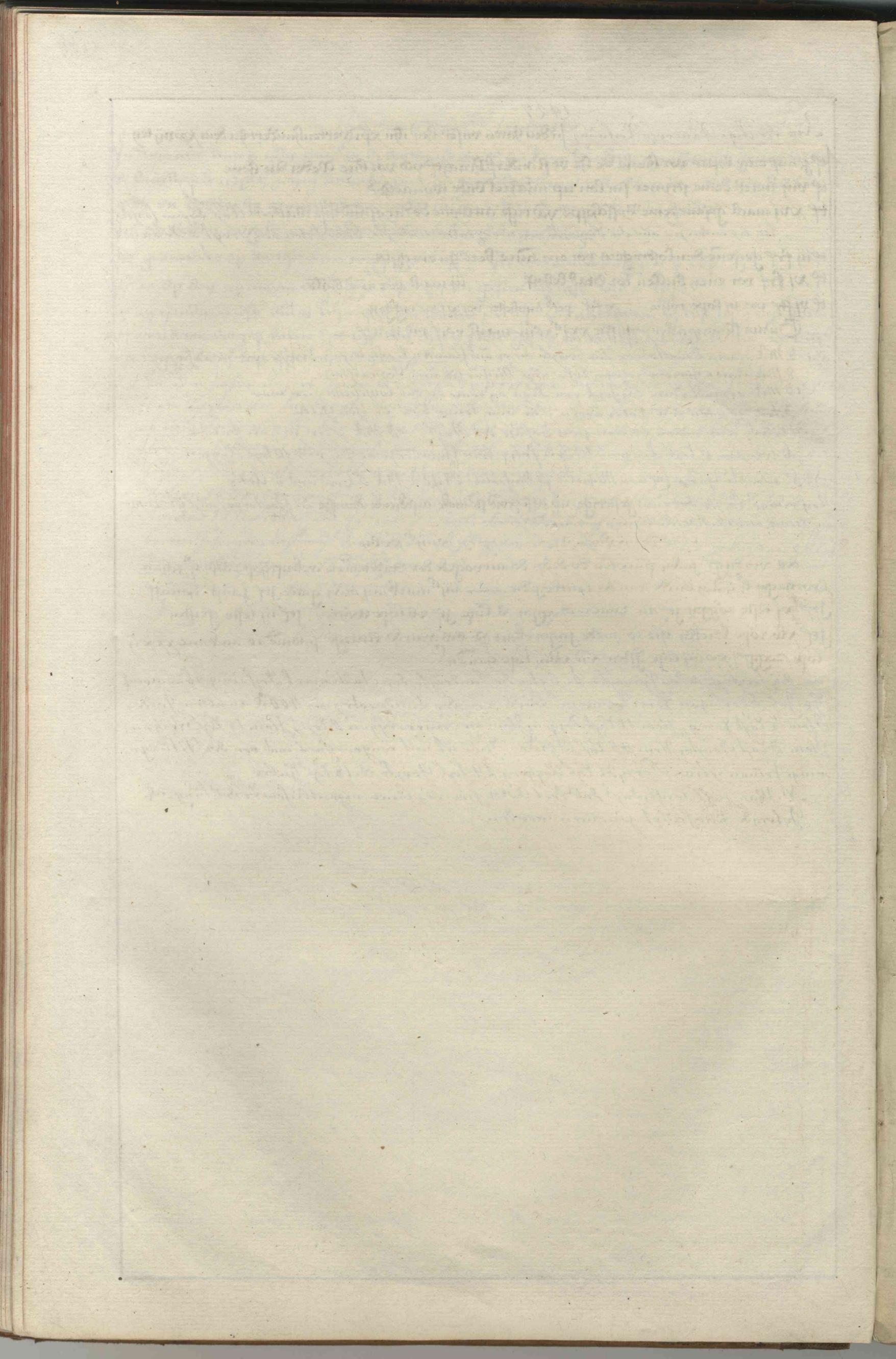
Kub der Rig. Rämerreyx Prisunig In den Jaren vñser Henrigh xpi xpcerten hundert zu dem xxvij ten
tpj ius euer leper vor kriue de he vt flanders bracht vnd vor kriue wede dar heue
tpj viij mark deme scryner sin lou'up michael vnde knuach
tpj xvij mark gesant deme bysschoppe vnd rige an kynne dodat gylad hijz matt. Maß ditzem consi-
lio brycambrii ius auf der Lijföffer von Dörpt, Vronal, to Ory, s. d. der Lotru von Dörpt id Vronal.
tpj xij ffr gegeue den klopregers vor euer tunc beke qu eir gylde
tpj xi ffr vor enen bullen tor Stad behoff iij mark vor euer bulle
tpj vi ffr vor vñ kape rollie x ffr pete amblester vor vñ kape roffey

Sudma sumar aller utgjifte xxij^d xcij^m mark vor und is arte
3. i ½ Mit riunn Brinckträgern für Brinckler die er aus flandru brachte id. für Brinckler minder das in
8 Mit riunn Schreibern riunn Lofu aus Miffarib und Vignaisten
16 Mit gryändt riunn Dijhoffi von Riga au 4. vier da das Consilium fier war
3 Ford. gegeben von Lobträgern plie mir Tonur tier in iher Gilden
11 Ford. plie riunn Büllru zum Drsyde der Stadt. 3 Mit plie riunn Büllru
6 Ford. plie 6 Leyl Roggen. 10 Ford. Fohre iher Armbrixtmaier plie 10 Leyl Roggen
Sü. S. alter Aufgaben (el non Miffarib zid Miffarib) 2192 ½ Mit 5 Cor und 2 Artig
Noch minig Vorste daraus: festerige, up assapeond se male, aisedicende, dornde s.: Gaylrooy, auf Assumptionis sancte Marie, Argury gebau, Stübr.

— De vri-dagl judey pijnchten do de dy dlantrage der staden m̄ke oecenschop — also h̄ Joham
brothagen h̄ gheen būde van de lautreyde. — iiii mark ay oldt geldt Itc j last houegf
Itc xi leste zoggen Itc au zomer zoggen & löpe Itc xvi löpe Alweten Itc iiii leste geissen
Itc xlii löpe bricken Hir ic mede ingewekent So als van der titurzge juleme ie antone xxxij
löpe zoggen | xx iiii löpe ḡsten | vnd xxvij löpe haendij

— des sonntags in den Kelingkern da legten die Landm̄gler der stadt nuar saltruyding ab — anach
Gr. Joh. Brothagen sorr formann būde von der Landm̄gley — 400 d an altem gr. oldt,
Item 2 last Sonig, Item 11 last Zoggen, Item au Sommer zoggen 5 last, Item 15 last Wrichen,
Item 3 last Geyser, Item 45 last Brinde. Hir ic mit ringversert vnd nou der Titurzg
ringe kommen ist, an Horn, 32 last Zoggen, 24 last Geyser vnd 18 last Haber

M. Man v̄sst knist, das Wort Horn sic in priuer regnatiuen Lebendigung vñ.
Getragd überschaupt genomen vnd dene...



Aus einem Früguyß der Lübeln, von Magistrato an den Rijgschrein
1428 fregam.

In Erfauen wisen mamen — Den ewij Borgermeistere vnd Radmanne der Stad Lübeke Wiltik — Dat voor ons sin gekomen vuse — medeborger — Hurik grifesporn vnd aerten rastorp Voruudwest eren art gestreckeden armen vnd opgerichteden vingeren staueder ede liffliken to den hilge sverende — dat — Juere medeborger lideke lemen sitk eue — gaff gantze vnd vulle machte so mes se mit eren — verudeken — schepe & partes deden — der gelijken scholde se sines — achtendels schepes partes of mechtich besen dar bi to donde vnd to latende na creme willen — Desse to merer tuchuisse Is vñser Stad Secretuud Fuegelung gedrucket vpp dessen breff Date anno dñi aij cccxix octauo seria septa ante festum margarete virginis

Vestnachis: füür Chrämer unijm Männer — Ihsu nire Lügmannister vnd Rathmänner der Stadt Lübeln zu wischen — dat vor ünb gr. houren, vnd vijer — Milbürger — Smevis Grifesporn vnd Martin Laytrop veruittalst isren aubgen vnd vndtren Arnum u. aijgariesten Singren vngewisslich fa vnu friligen gescrevend — dat — füür Milbürger Lüderk. Ernum ist isren — gab gantz vnd vollt Marcht, so was für mit isren — Vintztil — Sijzpart — Tsätrn — abgließen zölden, vñ pniurb — Auffentilic cijffspartet auf maistig yren, dar bi g zu Ihsu vnd zu Laytnu was isren Villen — Dryhn zu unsrer Früguyß ist vng — Stad Secret vndlings gadrückt auf dijnen Brind. Datum anno domini 1428 peria yopta ante festum Margarete virginis.

W. An dñszen Früguyß war vñ der Lübeln, si Stad Secret in grobem Raib nicht vñten augefangen, vñd vñderen aijl der Lüdritz aufb Pergament aijgeschrieben.

Aus der Rijg. Räumern Prisning Almo unlesno quadrigensis vicesimo ottavo
tem Emark Stoend der duere Cledinge up Eymarck
tem xvij nuf gegeue Herkuberto Walmestede vor iiij nuf ledich Liffrentje
tem Euarki vñ ift myn dñu iij mark Reuthe geantred herhartreich Begeynd van der Closterudfroben
cege dar mede de reutge vortuer gedep; wef sal

tp iij mark vñ xii mark Reuthe afgelost behordde to her Johans vñ euerit vicarie
tem xxvij nuf my nuf gegeue tñren Wechtern op sute petra torue ere loen tom gancen iare
tem xlviij nuf tor dachwart to den Wallt darbadewys gesauteren herhunades vnd brothage
tem ix nuf geantred durslope to demenien Rathsdele te sute batheine

Sedna fiducia aller vngifte mijt p. xviij mrcm fpr vnd p. art

i. Item 50 M.R. , haud der Diuine Relying aijt Vrymaisten
16 M.R. gegeben Sr. Lübeln Valmibrain (vñt freyst vñ Valmibrain d. mar vornuifl. der
Priytre, vñlifre der Vicarie byongh d. Magde lab) für 2 M.R. lottig Tribereto
100 M.R. vñt vñriiger als 4 M.R. Reutte überriecht vñt Jerosuافتunis Drygylind (als
Vornuifl vngren der Relying jungsleuern, wonit der Reutte suijpert gretilyc ygen voll.
350 M.R. vñt 12 M.R. Reutte abgetragen, gesot to zu So. Joh. v. Luccoru Vicarie
27½ M.R. vñriiger 2 Schill. gegeben 2 Maistern auf d. St. Petrib. Huren isren Losu für dñs
guige Jahr

48 M.R. zur Tagglafet vñt Wallt dasin als Solnugylid magru Sr. Frwane No. vñ Brothagen
9 M.R. gezaft an Durkoy zu vne uniu. Rathsgrust in S. Catharinen Rijf

Sac. Lazarum aller Ausgaben 3598 und 3 fro. 11 Artig.

Nos minis Abreviaturen durand: up om̄d störp / Zedele, sverede, m̄ste, &c. aij omnium Sanctorum
Täbel, sünborn, Maurerstrier man. iust gebroser uof solystrier vnd Maurerzirgel
Stärz & Schijf, eyfach in aldyfert. ist Hasswa, Hamre, Losu, inde Enysstab, vñ statunde Eid ist in gestalt
ter fid i.e. frigblif vngafeler vngolysauer fid.

Ald van Landvoghten Lijst. Xij^e pprijs

— die pvenconis ste cruce dode d' lautvagede der staden markt — Peckenstap Olho der johan Brothage
vid hei johad fysan — vid hebbe up geantwoord — iij mark au old gelde Ic last houwigt
Ic — up den torn ach deme gildestand xx last Pogg Ic op der lautvagede storie iij
last Pogg Ic an geest iij leste Ic ij leste haue Ic don lope cruchten Ic an soner
Pogg vi lope Ic an soner leste xxij lope Ic an wijnreit vlop / erlytte iij cop
vid hijz ih uede jufereket dat van der tytunje utgeloune xx

die inventionis sancte crucis da legien dir Landvoght der Stad markt — Aufruung ab, unruleif
Jerr Joh. Brothage, m. d. J. Jof. fysan — d. Sabau über achtuertel — 400 d. an altem Galer, item t' last
Joniq. Item auge innen Ysera sinter de G. Cestner 20 Lyst Dogen, item auf der Landvoghten Yserur 3
Last Dogen, item an Geyst 3½ last, it: t' Galer, it: 66 tog l' Kist, item an Doner roggen 6 tog
it: an Cotturumreit 23 tog, item an Hüntrumreit 5 tog, Frühren 2½ tog. Wie sier ist mit ein gru-
nensicht, mas von der Tidiger gelouen...

1428

Kauf eines Thuius in der Domkirche in Riga

In den Jare vñles herc ar cccxxviiii in deme negligesten sunavende na der 12 apostel dage : is gestorue
drvir hans hysvrouwe : vñ ~~zillt~~ der got gnedich sy .: In den Jare vñses heren 1428
in deme negligesten sunavende na der 12 apostel dage is gestoruen drvir hans hysvrouwe van
...len der got gnedich sy.

Ermischung ihres Vicarie

Frgauent

Am Broder Hinrik blok gardian Broder Diderik Kolok vicegardian Broder Jacob
kerkhoff Broder Johan Steenbecke Broder Johan silversmyt Broder Hinrik hupede
Vnde de gemeynen brodere olt vnde sunt ordens sancte franciscus Des couentes
sunte katherinen . Wi bekennen . Dat wij nach bestirnige Her Johan
brothagens vnde her wolter rodden vnde her hinrik bekerborters Paduaue
der Stad tu Riga vormindere seliger dechtuße Johan papengades - eins syn ge
worden vñe eine ewige misse - vor deme altere des middelsten pilers an dat norden
to hulpe hund to troste den selen Johan papengades vnde marghareten souer hysvrouwen
Des so hebbet De erbeuomeden - vñsem couente - gegeuen hundert mark
bigesch - to Rige sy den Jare du sent veerhundert Dar uir In deme achtdouedertwinti
gesten Jare am ande petri et pauli Der hilligen Apostole xpi ihu mess heren 1428

W . Wir Brüder Hinrik blok Gardian Brüder Virtrij. Kolok Viergarijan Brüder Jacob
Kierfssyl Brüder Josan Strubach Brüder Joh. Silbermunt Brüder Hinrik Suppe, w. die
grunen Brüder alt w. jung ob Ondrej Danck franziscus ob Couonut Sanct Ralsta
niu - wir behuuen - das wir auf Ergerfron - Herrn Joh. Croftzagnus w. Herr Waller
Dorren ob Herr Erkeruer leib Ratshuuse der Stadt Riga Voruunder seliger Gräfflins
Johan Fayrungius - rint gruonten sind vñ mir reiche Mysse - vor dem Altar des mittl.
oben Pfarrer nach Dorren zu führen w. Croftz der Krahm Joh. Fayrungius w. Margaretha vñ
Saubergau - Daggen haben wir erbenantre - vñserem Couonut - gegeben 100 Mark
Rigis - z. Riga in den Jaren 1428 Am Abend Petri et Pauli der heiligen Apostel
Christi Jesu unsred Herrn &c.

Ihsu Christu nosmigr Abbrev: frc to deme bullete zum Bau tellende züstan
myd guden beradenen mode mit gütam enstetdässtigen Mysse. Noch mehr ist an, dß
in diesem Lande die M. Riga angegeben ist seindederlich wie artige, ob war Arbigre

Aub der Rüürrey Wijning von Dusent verhundert zu deme uegen rüttliche geste jare
 tem v fit vnd vñ oft gegeue hanse deme die vor my lope foggen
 tem ij mire Gegeuen hure deme die vor my lope foggen
 tem ij mire vor eyne bullen gegeue It v sif vñ vñ or vor my seck to deme bussey brude
 tem vñ mire vñ i fit pertheret an brude an eyne to des lechobesche Rodde gestere
 tem vñ sif deme die gegeue de he vorter hadde also he de die van den Bisschoppe vnde deme oestere
 tem vñ sif vor ther my aletsuer*

Duna fiduciar paller vorg vthgijfste xxv vñ portmyn v mire
 d: Jl. 5. Sd. 4 Orr grylbri samb. vñ diruer pluer 4 lof loggen. Si riedt or sollot, day 48 Orr aijt mire
 2 Mly grylbri samb. vñ diruer pluer 6 lof loggen. Mark Rig. g. g. s.
 2 Mld. pluer mire vñ diruer gegraben. 5. Sd. 8 Orr pluer 4 sildz vñ lüffloggen.
 9 Mld. 1. sif. vorzest an Brant an Vn zu des Lissauissem di thre Gaybrug. Solte
 5. Sd. vñ diruer gegraben die er mocht falle also er die bruyke von dnu Bisschoppe vnde dnu Meijer
 6. Sd. pluer Gron vire
 Duna fiduciar paller vorg vthgijfste. Aubgab 2500 Mld. w 10 Antig. enrigor 5 Mld.

Hanc lieffrente salbäftrig Lübrute. vorter vorgeset grotmede Grobysmire.

Aub dnu Landmogels büsser 4000 quidem ppx qd
 Der Landmogel enom. Josani Brötzagern und Hermann d'ulic (Stell) si riedt vñ diruer ab:
 ij mark Rigg. al. gela. / last hamiger / xxv leste foggen / v leste foggen / ij leste gersten
 jlast vnde vñ lope hanere / vñ lope krycken / vñ lope sonner foggen / xxv lope sonner kreyten
 vñ lope erbytten
 d: 300 Mld. Rig. alt Grl. 1/2 tgl. Sonig, 30 Luf. Loggen, 5 Luf. Loggen. sub. 2 vngif-
 den. Vñ diruer aufgijf. 3 tgl. Geyr, 1 tgl. 8 tgl. Gaber, 55 tgl. Kriden, 3 tgl. Sonner
 loggen, 25 tgl. Sonner karihou, 5 tgl. Gaber.
 M. diruer ij vñ Tiliter mit brgriffen 1/2 tgl. Loggen, 40 tgl. Geyr, 22 tgl. Gaber.
 Aub mirem Lmijc ab Dörpshus Ma-
 gistrat u. den Rig. vñ ofur Jahr, ab.
 in dnyr fril osugreäf gßrig vñ
 Fappier mit brgriffen dne Wager
 grifsmire



Ghn hebbe mol wornome Wo dat Bisop Nicolaus fernen in
 Stichter te Lübeck vñ tame werks hullen vnde ansten vorter telehoende van iulber wetene bekumert had
 d. Dar doch welke vnde alte van Lub vnd Hendeloth truselike vne gearleidet habben also dat de
 ein tunc d. dar vñ hir te hirs behorde van Lub vñ wörde gegeue vnde d. ij tunen werp d. in Lüsse
 Stadt behorde Abden van welke vnde van Lub vñ reborget vor dusend gulden

d: Ijo habt mocht vor uomin, mir du, I Brinsoff Nicolaus fernensis im Alster zu Lübeck 10 Touren
 Werks vñ uomin d. iijtouren Lübergro zügsörig am auortwillen aughalben falle. Darum
 doch minigr Fründen uruus von Lübeck d. Magdeburg Brüder grarbitret haben; jo dayß die
 8 Touren die nou dnu elben sinn (in Vorval zu Hanen gesöftan sien grgraben vñ dnu
 d. die 2 Touren Vorlos (feste Pultwagen, Pultwagen) die in nuer Stadt gesöftan vñ dnu von
 minigr Fründen nou Lübeck d. dnu Lüberg, fällt von 1000 Gulden brüderig.

N. Dirf (aktion) war mit der Brüderung (Vv alsdane besthed) g. leibet, dayß die Caisse
 nou dnu Brüderung binnu minigr Brüder zu dnu gütliß mit vñtshappe vñt gegriffen. und ge-
 maist emer solle; i da aber solleß wof nicht grgraben war, bittet der Dörpshus Magistr.
 dayß bald grgraben möcht. Das datum ist Geset vnd vnsme seel des Smudays na paeßgen
 grgraben in der imþine jorret ab Sonntags na Vassan

*Motmer nire flüßig fett, od. fenn vñ Not in fine

1429^b

Hier ad gab Eysze von Huteberch ^{1429^b}

uorfrom Frysborn, Naifkomen in 1391 & 92 von Bruggen
belusten Steute & Oughuter alle haken landes zu unigen josten uas Ceuersche leugend
rechte ofur die Grämer zu Brugge w. yest bloß als de mit cruezen sien vgetekent. des
dat. ist Riga. Duseit Deerhundert und Im Vlegherhundertlichsten Marc es Schade
gab uoytua uoyr leuid sonnen dage Visitacon das singel in zothen Hauffe welch
dab Puerperium Marice war.

Aufang der bestätigung en Privilegien des hoff Ord. in Livland d. d.
zu röme König Sigismund d. d.
Fryslburg 1429 d. 8 Septbr.

XXX

ir Sigmund von gotes gnaden Romischer Kunitz
N. In dreyer Urkunde ist Livland geschriven: ißlant

Werk am Sonntag
vijfster den 27. Januar

1430

Die in den Jahren vor dreyfachem Miserel. 87 r S. 395 Nr 12 angeführte Urkunde
die Fortsetzung des Lijfjyss Wilberg betreffend hat folgende eßserbaute
Fürstenwald - - vierzehenhundert iar und darinach in den Dreissigsten Jahren am Abend
des heiligen Sandt Johannes Baptisten tag. Der Name des angeführten Lijfjyss
Wilberg ist darüber also geschrieben: Nicolaseu Wilberg Busschoff zu Fernen obiger
Miserel. 87. 8 S. 467.

Aus der Räumung Reichenkoppi vuss hēndusent verhaderdt quodeme xxpēten Jarre

Item xvij mark Etmit des Landmäschalken des Ryders vth ketouwe gesteric

Item viij mark Vortherz. In wyne vnd frude to tmen tide Ingescene Myt hern Jacob Brothagen vnde to
eyner tjd myt dem Puest van der Rome Borgs

Item xvij Begeue vor hē laste hauern

Item iiij mark in frē vnd iß Edan hern Reynold vñ hem Frederich to vthredinge der mēde schepe doe de
zee Pouer & Schepe tot per Nouve nemen

Item summe xvj lxxxvij Mark vnd vij dñe

iij. ff. 26 z Mit betriug des Landmäschalken des Wilbergs aus Littauere Gasterg.

6½ Mit vryer furt an Vrin um Kraut zu zevenreitne in der Gasterg mit Fr Jacob Brothagen
und zu riene ziel mit dem Probst von Trauenburg.

17½ grybrun plie 2 last habet

246 Mit 3 fed vnd 2 cft. über vnißt au Gott Prinsel d. Herrn Sirens zu Ausrüstung der Sirens
vijff. da die doerüber der Sijff zu fernan nomen

Summa clūmarum 1688 Mit 10 Ore und 1 Lertag

onij scđ omnium sanctorum pue briffr. Blygh blygh huffue haubtuer.

Aus dinem Inventario iibz Burggräfssch in S. Jacobi Kir.

Iij in Riga, aijl Tappin mit hys tñndr. vnd Tappenzijson
Cyt boek hebbet de Vorvinder der kerken Sante Jacobs to vijge
ghetüget bi midden lateyn Alsd huan Achold bi Johans Batel-
kame. Dar se hme geset helben loes to sante Jacobs kerken be-
hord en suyde an rechthoppe by an reden geld. Alsheir na
geset steyd ih den Jar vñp hē ihu xpo dōseund beerhund vñ
xxp daria an suinte thomas anende

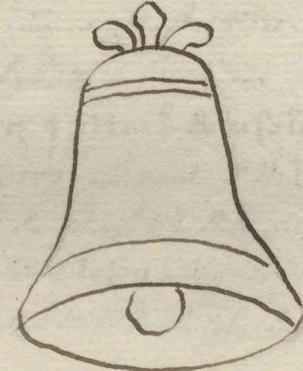
iij. iij Dreyb Lufs fabru der Vorvinder (Vorleser) der Kirche S. Jacobi zu Riga angehaftet
und manchen Tagz uñr ml. Hermann Vassole d. Joh. Watellauer, das vñr iij grybrun
fabru, was zu S. Jacob gesetzt an Jossuweid, Grätzschajt vñ baarem Geld. Vñr jher
nach geschrieben irost. In den Jahren vñreßt Jher. iij. Christi 1430, das vñr am S.
Thomab Abrau

Da rō zu entstāndt ist, daß Grätzschajt zu breuerten iſt beyngang iſt miß meynter Vö-
lker aufzuziſſen: to gaider loesen zu amon vñ. tuch hūg vñ Grätzschajt. Der ouen vñbrone, er-
zähnen vñr minnsum, vñtligem. Presentbad vñ Grätzschajt, das fröhliche Volk zu verwassen,
Christambüſſe. Belik vñ. Ralif. Rovrokad Rüefflaf. syden Coerdecke, vñder Hornde
vñpauud fruorglamur. eyn ewigher Ban palien Gederey vñ. Vroſer, Fäſer, non
Hauiglarenn. Wyn vñ allaten Vrin d. Oblaten. parteyne Patrum, min tollerfro vñ
en Preis zu legen. Bygrosten Grätzschajt. plücke geld, plücke pēnigh salch iſt für plücke
geld, wile laben, beset, vñr nur vñr zu tūglieſen dōbgebrue ancomend, vñl. consi. ad 1436.

Au dem Landrägth hüs vñr Jahr xvj Indeme xxp des frydags na Pate mar-
cus dage worter iſt bloß an, dat Joh. Brothagen d. Hermann Stelis (stel vorleſt) ofur
Janifer drey, vñl Name vñr vñl der vorrigt Jahr vor hōm) Landrägth ḡmeyne. Die for-
ist überigens die uruig, mir hñr den vorfugendem Jahr.

Nach dem Druckbloder (ad 1418) läſſer iſt von diesem Jahr mir finigeb an.

anno dñ xvj xxp vñr anno dñ 26 xxp mit der Wurt achter deme huse mit den flage
unter dem Jaſſer. wegen der graen mommek portē ſlepes ouer gegen die grauen Mönch Pfarr ḡmey
übe. Dat ſteenhus vñr Nebensaue. in erer begrepenen grote iſt von jetzt vorſandtem Große



tebusschen zwischen und tusschen in der zwischen. & ortgard vnde gue der sylgar-
tan auf dem Graben. vñ wird statt der gebraucht vñ der Pele sydam kufz folo. bei eisem Juf so vñ von
tusschen einigmal vor.



Aub der dig. Räumirry Lysu. des Jasoⁿ dusende verhüderde In dem xxvij^{ten}

tem zu Mark dem Octyuer to verbetterigem des Jar to gesetze

Mischel

tem zu Mark vortherz to das den Meisters gesetze an myne Bere in an andere inkosten viij dage Nu
tem vij ffr. Gegeue vor eine Bunte Wullen

tem zu Mark Gegeue vor viij ele mader hūrich kote to eue Koste

tem xxvij mark und v p' vortteret her Berndtus vnd hery Ichac op dem ordre alse to dem arck to dachford
were dar Is med. Ingerekem pert vor vi mark vngemischen puxte und paschen

tem v mark vrbunet An den Wald gerhusc

tem v mark northerec her Remolt Saltrup alse to den heu vadige vnd dem meide was gesint
vnu breue An den bough to den nemarke

Suma xxvij mark xxvij ore vñ ij mrt

10 Mlt vnu Schriben (Aadt Secretarij) zur Verbeyferung, die iſen der Jasoⁿ zugezeigt warden sien.

11 Mlt vngesetz zu den Fr. Meisters Gayerry an hui, vnu d. andern Maistern, 14 Tage nach Misericordie

6 Mlt gegraben zür nuen buntb. (vndigton) Schilden

2 Mlt gegraben, zür 8 flm. vnu hūrich Kote zu nuen Vnde

32 1/2 Mlt 5 Sch. vngesetz Fr. Hermann Vogt vnd Fr. Jos. aufz vnu And als z. zu Wall auf den Tag passet
marke. Da ist mit vngesetz vnu fflor vnd zür 6 Mlt vlg. zwijfren Osteren vff Pfingsten.

4 1/2 Mlt vngesetz an den Gebrüder den Walter (Gebrüder Brüder, Sandflemaers, zu vngesetz..)

4 1/2 Mlt vngesetz Fr. Reinold Saltrup alse er zu den Fr. vndigton d. dene Meister gegrundt war
nach Brüggen an den König von Dāmermark.

So dr. Aedebam bē Michaelis 32 : 231 Mlt 23 Ore h 2 Artig.

Ach den Landvogt bē vnu 26 xxvij

Die Landvogt vnu Hme Stet vnd Hermann Budde (Gruau Nekel vnd Frenz Lübeck) den
Sommer vnd Schribent der Regierung ist mir die vorige Jasoⁿ. Jasoⁿ vnu am d. J. 1430
dab lebhaual 1/2 Mlt zür der Aigeben des Landvogtshofes aufzgründet sind, in sien zum
rechnung vlg. Mark vnu. V Mark dem lautknechte sun bon Itē v Mark dem solue
vor eyn par struelle, dab folgrent Jasoⁿ hende 1/2 mark vor, 1433 midwet. 1/2 Mlt
1434, 1/2 Mlt, den folgrent Jasoⁿ abz innen vnd vlg. Mark bis 1461 da zürigt 1/2 Mlt sien
vnu Juan Aigeben vnd vnu. Das vnt Aigeben vnd vnu. Das vnt Aigeben vnd vnu. Das vnt Aigeben vnd vnu.
Der Losu des Landvogtshofes von 5 Mlt groß bis 1444 joch, da er auf mindestens 15 Mlt. sticht, d.
aus der folgrent Jasoⁿ also bēvill.

Ach den Vankelber Amo dñ dñm^e In dem xxviij

Item Arnd hoker heft vpgelate laurecio synckere een huis belege in den Pederstraten Negest des Kalan,
des houe erfliken to besittende Actifit hec anno dñ dñm^e In dem xxviij^{ten} des denstags vor Judica
di. Item Arnd hoker sat aufgelaſen Laurentio Chuyckeler (Vijfster) vnu. Saic belegen in den Kreis
vnu. Er wächst dem Kalan vnd hoker vnu. zu byzigen actifit hec a. Domini 1431. di. Dienstag vor Judica
sunt Iuren St. Georg. v. Türgen. De vee wende die Virsumit. vorges vngewant.

Aufang vinst Vergleichs, den Groenauer füsse bewegen. in Ligen & frolich Engels
Ratzsch. in doget im Namen istor Städte mit dem Rantz. in den Rath im einzig
wegen der von König von Engeland wos der Hofmeister zu fordern den Vergleich
für. welckem Eisen. die füssende (Hüne füssende) Mithoest nach Visitationis
Marie 1431 gesetztem Vergleich haben. ist H. Kochs Siegel satz folgendes Sigil ✶

ch herman Kochs, der stad Pige Burgermeister, und ich frolich Engel

Der Hofmeister solle vawilien von Froyden in Engeland gevorordnete Sire
biuon einem Jäger von König von Engeland abzunehmen füßen, und für
die Müse, Ratz & Zerstörung den ersten Pfennig zufüßen und s' Orden bekom-
men, die übrigien vori Hiratshir aber die Jethroffuten in fo. in Engeland

Aus der Fig. Rümmers Yrsu; im disent verhüdet In dem xxvij^o Jarre

Fayrin

Item obij mir dor i verd dat de schrijver mede uam to rone
Item ij mir dor i armbarst de me schrijver mede gedaij enue lant
Item do iur nu i si den schrijver uit to redene
Item so iur i si den schrijver mede gedaij an gold bud an geldt to rone
Item do iur dor i verd dat de schrijver reed enue lant to ronewarte
Itc ij mir iij sij dor iij wassen to siugende bud ij dage xij artmen to spisen als haue konolt gelonet
Item iij mir i si gegeen h quich wolle wt iij mir libestet de he to libete den steenbruggers gezeue
Item E fel vortheret in brude ande wyne ingesle mit den kerken vd Beemte vnde anden presteren
Item iij markandij sij vortheret ingesle mit den kerken vd Beemte vnde anden steden
Item iij sij vortheret auoyue Alsd kerken van der 23 arsue des fades gat was

Seduna sumar xxvij^o hopen anck and iij erf

i: 17 Maer iur miß Klaud, das der Schriben mit us zu nach Rom.

2 Maer iur mir Arnubrijs den Schriben mit grybran über Land.

20 Maer vroegne lfre. den Schriben aubgürigkeit

17 Maer lfre. den Schriben mit grybran an Gold id. an Geldt nach Rom.

20 Maer iur lfre. lab den Schriben vitt über Land Romersarts (so mir man sagt Land ad. ferentis)

3 Maer 3½ Maer iur 3 Mayn zu siugung id 3 Lays 13 Aruren zu kryfing min land Romolys gelobet salte

3½ Maer lfre. grybran frau Gertrudis Vos, iur 3 Maer lfre. die er zu Tüdt den Steinbruggen en grybran

10 Maer. vroegneft an Straet id vnu an der Gasteley mit den Diversen von Dylemeyre d. anden prinsen

4 Maer 1 Maer. vroegneft an der Gasteley mit den Diversen von Dylemeyre d. anden prinsen

3 Maer. vroegneft an Vnu, als der Kresser von Suyon ablaßt Gast war.

Se Szen der Andacht bis Mysart 33: 2377 & 400.

Vrgan...

Auf dem Landvogely Lüse marru. disent verhüdet In dem xxvij^o Jarre

der Landvogel Hermann Strüb (stelis) und Hermann Büttow sin lindet bou ab

Interste j last houige — Itc ij cond xij mark den kerke

Item den last houige Itc j last van polylope gerest Itc lpo lope hauen?

Itc lpo lope brycken Itc xij lope bouermeten

lybris z layl sonig — Item 214 Maer den Rämerwe, It: 19 Lof Roggen, It: 1 Layl 42 Lof Grash.

it: 59 Lof Gabre, it: 67 Lof Kriden it 26 Lof bouermeten

N. Simeon sind 62 Lof Roggen, 30 Lof Grash, 27 Lof Gabre, 35 Lof Kriden non Titzre

(an der titepart we) mit brycken...

Aus dem Landvogely Lüse marru. disent verhüdet In dem xxvij^o Jarre

bij den Smart Monken bin von scharen Mönsen. vgnord auf das es mynt moluer Windmühler

Auf einem Landvogely Lüse Dorfes Lesuel.

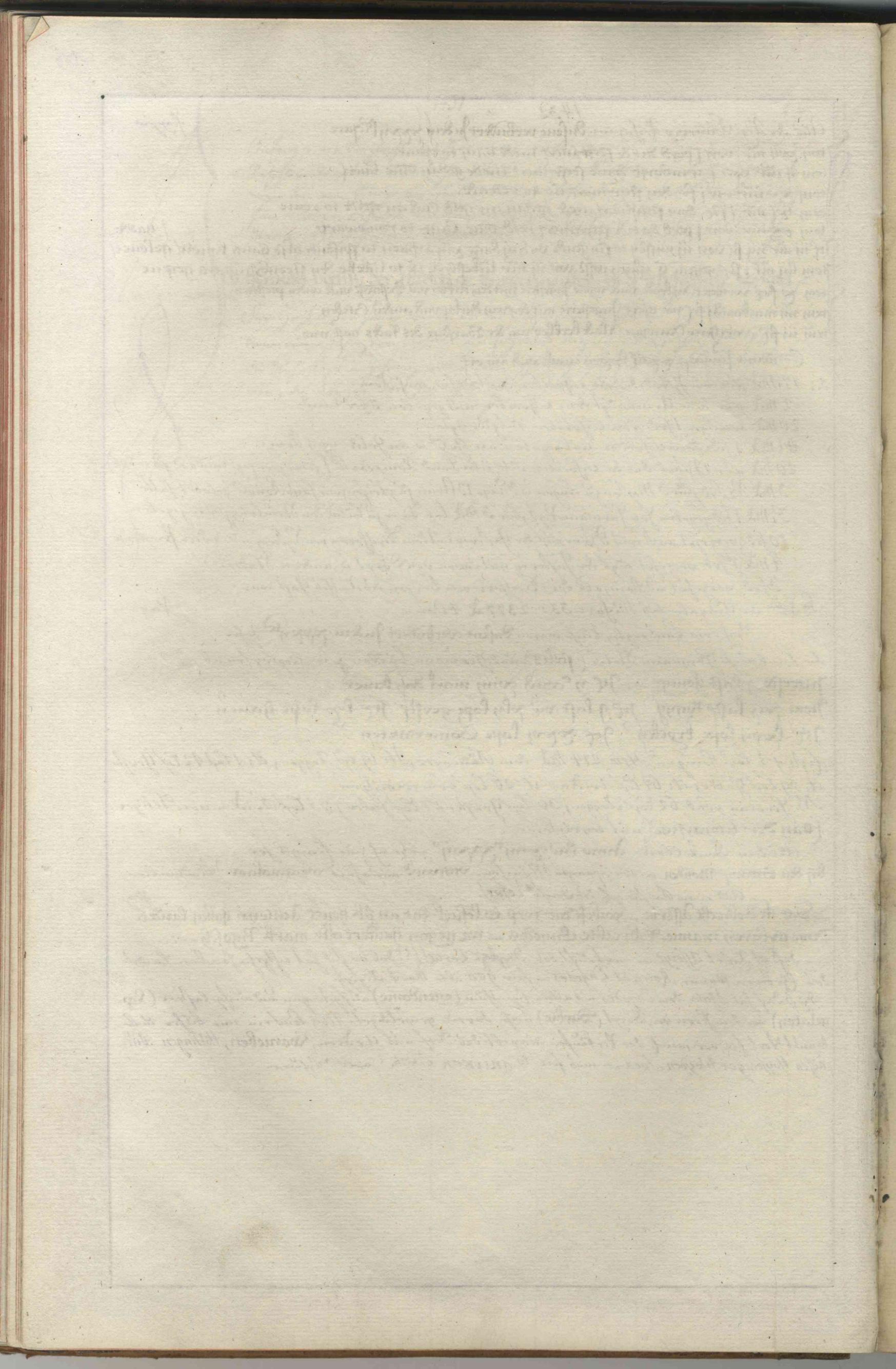
— Dat ik Robrecht Afferhe — voeloft dat dorf tolesuel. dat an sich heuet achtein haben landes

Deme Erbaren marie Robrechte Engedes — nor negen hundert alte mark Rigesch...
i:..

— das ist Robrecht Afferhe — verbaigt dat Dorf zu Lesuel (?) das an sich hat afferhe saaken Landes
dem Erbaren marie Robrecht Engedes — für 900 alte mark Rigesch.

Dies Dorf hat Afferhe dem Engedes mit allen Eigentümern (egendome) aufgetragen und aufgelastet (ver-
gelaten) nor drafforen von Dörp (Dorfe) v. i. dorff grunliget. Noch houdt ein mit bisser zu be-
haullen Vorst vor manch dorffläcker überpolt das Dorf mit Ardern, Wancken, Hellingen, Witten-
issen, Hausslagen, Weyden, Seen — man see w antiken behalb? noch wissen...

Vrg.



1433

Auf einem Spischtuh im der Druckerei in Riga

1433

Año dñi. mccccxxvii die obiit dñs iohannes de munibaich huius ecclie
ab dom t simeon

VICARIUS EST AIA REQ^I PA *v. i Anno Domini 1433 in die Abdon et Sennen obiit Domi-
nus Johannes de Mumbach hujus ecclesiae vicarius, cuius anima requiescat in pace.*

Buna sumar po' marky xxvij marky iij sic xviij

d. 10 Febr. gegeben für 6 Lbd. Rogen.

36 Maß vorzusehen, so dass sie auf den Tag, der das Urteil verhängt wird, die Stimme abgibt.

16 M^r Ge Lübbert Valmier'schen Erbberente. Dieser Valmier'sche war vermählt. Fringel
wurde er noch als junger Sohn od. ein Bruder eines Vicarie. Er kam auf
seinen Felsen vor, d. ringsherum entstande Kirch' geleßt, od. Frau von Lübbert, die
also Vorstädte genannt zu seyn gesinnt. Dies 16 M^r Rij. wurden für zwey
Mark Cöllsig geschrieben.

3 Mit Lösungswegen zu der Litschau- und Pöchlauer Amtsaufzählnung.

Summa Sumarum 2682 Mart 3 Sis 10 Orv.

Auß dem Landvogtey hieß von 1515 et ab 1525 der jare

— Do deden de lantvoogde also s' quen stels und herf herfmeid budde qy wist na gescreuen tekeneschop. Sab s'ir abbergen blycuyt blystand in volgrunden:
ij last houyges, iij mark und viij mark, en ij last roggen, xx lope somer weyten
xxvi lope haucren, drieley xvj lope, garsten ij last und viij lope
Iij disse wortes sume ic mede t' gherkent van der titus gekomme l' lope rogge
Iij xxvi lope garste qy xxvi lope haucen, iij lope drieley

— da haben die Landmölte unum Herr German et Tobit d. Herr Germanus Erbde auf ausgesetzt
in Alt Öresundssydt — 2 Tagl. Kronig, 314 M. d. Laur. Gold, 13 Tagl. Røggen, 20 Tagl. Bønner mit
35 Tagl. Falder, 48 Tagl. Kriden, 2 Tagl. 13 Tagl. Ørster — In drey norga, svinbar Fættet mit
ringenswert von Tiliiger grotteuren 50 Tagl. Røggen, 18 Tagl. Ørster, 17 Tagl. Falder, 4 Tagl. Kriden.

In Jaren vijfentwintig en drie in xxvij Jare Den komachtey auer do schaffde peter
meyne vnde haue slutter de var ouerden xl markt

d. i. zu den Gasen in soviel Groschen 1432 die Wagenfeste über das Jahr (die jährliche Wagenfeste) für den Meier d. J. und Käthe, die verbraucht (d. i. verübt) zum System des Hauses) 15 Mark.

Siue de V. Bellard

Gans Enyp hefft up gelate eggebrechte blintchen wegen sinec wijnec mede/ hoc
husc belegen by dem slote tusschen ges menuardes bokan gouen vri vnd
quid criflichen to besittende duno dus xxvij ter palmen
pete lange hefft opgelaten Andreas kostwarter een hus belegen vor der schalporten vor worden,
kant almanen und tun

v. Jant Langs hat angeleglasst dem Eggborst Kleinkin ungen zu sein Vibili Mutter 2 Jäger belogen bei
dem Bischof genugm. Fr. Mariana's Dokau förlan, feri u quitt obf. zu klyzen Ad Domini 38. vor Palmazarum
hebr. Langs hat angeleglasst dem Andre. Eggborst vnu Jant belogen vor der Epiphonie, er ist e Jant
als man übgesot.

utrumque autem thymum si emittatur in hunc modum ut non possit
venire ad nos.

autem si deinde in modis diversis etiam venientibus etiam possit
venire ad nos. sed ut non possit venire ad nos.

Quodcumque enim possit venire ad nos. non possit venire ad nos nisi
possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

non possit venire ad nos. non possit venire ad nos. non possit venire ad nos.

Und niue Obligation des Rij. Magistrats' und Forgerant

Wij Brggermeester bnde radtmâne der Stadt Rythe. bekennen — dat wij — vor-
kofft hebbēn deme erbarth manne Nicolao Falkenbergt eynen Vicario in der hil-
gen kirken tho Ryge. — tho syner selen vnde aller kriisten selen salicheit. Ses
ferdinge Rygesch myes geldes Jarlike renthe. vor der dach mark — de renthe Vor-
geschiß edder de werde dar van. sollen vnde willeyn mij — vruchten vnde betalen
up Sûnte Michahels dach — alle iar — all dewyle mij edder vnsre nakomelinge den
houetsumen vnder hebbēn — Behaldeyn dach vns — volle macht vnde moge
de vor geschiß Ses ferdinge — weder afftakopende — vor den vorbenomeden
houetsumen — Na xpi vnses heren gebort xiiii in dem xxvijsten iare.
up den dach sta Jeronimi

D. i. 2. die Burgoenreiter und Latschauer der Stadt Riga betrauen - das wir - vertraulich
haben dem reibaren Maner Nicolaus Salzberg nuren Vicario in der feligen Riga zid
Riga - zu unner Coriou d. aller Christu Unserer Seligkeit, frisch ferdig Rigis unres Gottes
jünglicher Knecht, für 30 Mark - die vorgeschriebene Preise oder den verschlungenen voller
und reellen uns - nutzesten id. bezahlen am 1. Michaelis Tag - alle Jahr - so lange wir
vor unsern Kastellen dab - Capital in Saurau haben - Einsalten und dorfer - noller
Magd d. Vermögen, die vorgeschriebene Ofer - einander abzutragen - für das vor-
beschriebene Capital - auf Christi unres Herrn Geburt 1434 auf den Tag Sancti Hieronymi

Norfrungs Abreviations daran's g̃nste Grabung u. d. Schriften
Wenner uns dat behaget vnde allelest hellisch is. Wenn ob und besugt und an
g. fülligsten ist.

Ach der Kij. Rümmers Wysu. nou Jefr dufent overhude In dem Deyoñten
het iij markt gegenet vorz ij tunc rystetor beris de hage segemunde gesant wonden
Ief iij markt gegenet war ij tunc irysmessen beris gesant den roget van bolenhysen
Item iij markt op iij p gesant den kumd van dausetq an ioyne bud an sulde engetere

Itc vij sl nor en d' hulc gycue
Itc vij quiderst markt Ons vve Sijmarck bestede q' Almen vosses terfinge te luecke te den dage
Item vpe markt Begene vor eyn vat godbinstch vnu dat vnsen hen van der Rige gesat wort Au der hulgen deualdi-
chyt dage (in 1435 en in die Professing van Michaelis 34 bit lafin 35 y sel)

¶ xxvij mark and vij p gogenen vor lij Schok pyls
¶ iij dolij nijc in s' wort heret an allerleige vuksten alse di gud lide vuses heu van vijf des heu van drik
vnd d' kadt vnd d' kadt hir merre twinti erft dage d' gehalte merdt tusschen den end vnd d' Stadt

3 Mark ergeben, für 2 Tonnen Karlsburg. Es ist in dem Fregog Sigismund geschieden worden.

3 Mhd. gegenou für 2 Römmel Libauwisch für 99 und dem Vogte von Kordesgrün.

4 Mid 24c Schleswig und dem Rennfuer vor Vanzig und Amin und an ringmarstern Jyewer

13 Frd. für einen Brillen gegeben

286 M. K. Systeme ihre Formen und Verhältnisse in Beziehung zu Lübeck zu dem Lager

20 Mit gegebenen sind nun fayß Gobius, sien Vrind, das einigen Fr. von Lige gegeben und in der am Freit. vorgerichtig ist Tag.

34½ Ma 6 d. f. gegeben von 52 Eltern 17. 11. 1868

346 Maß 3 für Beif. vorzusehen alleinig Unterkn.

Doyvat und der Pult von Doyvat sind waren zu dem ersten Tage der gefaltenen und zusammengesetzten Ordens in der Stadt (dreyterischen Tage würden nach 2 gefaltenen, d. aufgerollten der Oberstet wegen der Doyvat hingebrochen)

Aller Ausgaben entzogenen drey Jahr im Xxvij mark vym. p. 4015½ und einiger 2 Schilling
Neuer Jahr ist einiger Vortre und dorfer erscheinung vor: iuris, militaris, ducatis, pector, Justitiae,
pacte, ap. Assumptionis B. M. V. gloriæ gloriæ d. i. Tyrann, Münzfärb, der Ritter, Frieriger, Instrumen-
ta, Gevieste (Pumiror) auf Assumptionis sancte Marice virginis gloriæ.

1434

1474⁵

Aan den Landvoogt l'ysc nom Jast viij^c in den xvj^m te jare
— viij dage na pruysten do deden de lant voegde w'quin stels ons q' huus wescom
rkenshop i na schreuenor ioyse

Hut erste jlast homedes — Itc iij mare ons v^e mar te geantwoordet dene bemeerv
Itc ij last ons zo lope verstan — Itc jlast ons iij lope kruiken — Itc kij lope hanen
Itc iij last roggen ons xij lope

— 14 Tage nach Hl. Abend da haben die Landwögl. Hl. Germann Strelz & Hl. Gerwig Vesperbarum
Anfangs fast in aufgez. fri. bunt. Dr. v. Dr. v.
Festtag 2 Hl. Sonig — Item 350 Mdt. & 15 Mdt. überaus vorst. dem Räucherrohr
Hl. 2 Last 9 Ldt. Gras, item 1 Last 4 Ldt. Rindf., item 54 Ldt. Gaben, item 3 Last & 13 Ldt. Roggenv.
N. In den vor. Samm. sind von Titzen 31 Ldt. Roggen, 12 Ldt. Gras, 9 Ldt. Gaben, 10 Ldt. Rindf.
Auch vom V. in den Schenk. 91 Ldt. Roggen

*hunc iustitiam sicut etiam regim
hunc iustitiam sicut etiam regim*

her hirich Bekermutter vnde hincolt van Berdingen heden upgelaten hause Popere ey
hus belagen in der Sautstraten tusschen watelkammen vnde hause gretzen Altest h
anno dñi m̄c̄cc̄xliii

de i. Fr. Gijsbrechtus totter u. Gijsbrecht van Errdingen haben aijfslayen (resignauerunt ad
die vorige jaer mo uytlatenij) protocollist waerd) daer Jacob deputat u. Jacob beloyen in d. Vlaenderen.
zijnszen Vadersdaer in Jacob Giets Acta sunt hec ad domini 1433.

Exord. libv Hans Gerasim heeft myd sine viue genouen ic hies myd enet boden
beleghen by tomas wittenborgh also me gehd up de mijen stad y d'liuodij xiiij exxiiij
d.i. Hans Gerasim sat mit vrouwe vribr genouen (cysograff) in jach mit vrouwe leide
beleghen bei tomas wittenborgh als man ghest auf die Nieuwstadt jo Año Domini 1434.

Aufschrift und Druck auf Papier, das er als Landwirtschafts-Maximalkreis an den Posten
der Pfarrkirche seiner Gemeinde und der Gefangenengesellschaft vertrieb, die zum Blutbund zusammengestellt war. Das
Datum ist **19. Februar**. Der Marßfall war ab mit 23 Personen aus
der Gefangenengesellschaft und Polen zurückgekommen, w. fachte große Notz am Osterfest
nun zwar ein fröhliches.

Nem Besswürdigen homeister mit allir Würdikeith

tag vnd nacht aue sumen macht leit doran

D. Eine gewöndige Föderation mit allen Fürstentümern Tag & Nacht ohne Säumerei, so
königt sie daran. Macht soll woge gegen mächtig viel liegt daran.

Aufzug nach Basel am Sonntag den 20. Septembris Mccccxxviii.

Satrosca Basiliensis generalis Synodus in spiritu sancto legitime congregata, i.e. Sacrosancta Basiliensis generalis Synodus in spiritu sancto legitime congregata, Collatores et Subcollectoris de Salzburgiensi, postea non solum Ordinarii et canonici Augsburgeni iustissimè fundata.

1435

Die Bestätigung der Privilegien der Stadt Riga durch den frz. Henning
auf folgendem Datum:

Vpp deme gemeynen daghe tom Walke | In der Jarrettall vnsers heren | Disend veerhun-
dert vnd dar na in dem vijsoud dorfesten Jare | Au sūnte Barbaren auende
der Hilgen Juncbronnbeu; | i. Aug' ior gnummen Verjaerung der Stādt
in Wall, In der Jarrettall mynre formen tāymid nōr sindt vnd dar naus
in dnu jüngst und verryg byg, von Jasir, an Sancte Lamburum Abend der
friligen Jungfrau.

Aus der Rig. Rāmung Prozu. von 1435

Ite v mark Begend oor den Confirmacion brefcad den hōd vnd den Caple van der Rīg.
Item v mark Begend vor eyne crast tom schuttebonue He iij mark vor vlope Roggen
Item xxv mark vnd ij orf Vordereck hēn hennad voss her Reynold saltrup her hūrich eppenhusē mit
den uth der aenhuus alse to Pounelborgh vnd to Moldmer todage meren

Ite hūdert vj mark vnd xvj s gegeue oor pōvē luespud vnd vj markpud salspeters mit den evn
Item xxvj mark Begend dit de Lantschedinge kostet to gande

Item v mark Begend vor ij busken

Item xxvj mark verburet an der Bliden an hōle vnd arboldone

Ite xvij mark Begend hen Reynold vor dat volk to holdend & to den dage hīr geladen worden

Ite xvj mark vnd vj s vor xvj last kalk van Ipkesskule gehalet

Ite iij v mark vnd vj s għad dan het hēnā voss id her hīry & ēkkunċiess to der soldēvere kessoff &
līnen der stat weren

Sia urod xxvj mark vnd xxvj mas iij sij iij s

2 i 5 Māt gegeben plūr vnu Confirmation Principe von dem formen und dem Kapitel von Riga.

4 Māt gegeben plūr minn Magi zum Pfarrerbaume 3 Māt, sij 6 Lopf Roggen

74½ Māt 52 Orf vnu erzefte Fräf formann vnu Fr. Cr. insolde saltrup Fr. fürst eppenhusē mit
vnu ab der Grāvina ab jis zu Röuerburg d. Wolumar zur Tagzafit māren.

177 Māt 213 s. gegeben plūr 27 Lās 28 512 Mātde salterher mit den Untoxen

31 Māt gegeben, um leis ob der Grāvhafridung kōstet zu korrissen.

5 Māt gegeben plūr 2 Busken 37 Māt, verbaut an der Blide an solz d. Arbrislosse

9 8 Māt gegeben Fr. Cr. insolde vnu das Volk zu saltrup, die jis vnu tagt surr grāvna māren

19 Māt 311 s. plūr 12½ last kalk der nuv Urykuell grāft mārit.

304 Māt vnu geändigt Fr. formann vnu Fr. Cr. fürst eppenhusē zum besiżt der soldēver
dār in der stat māren.

Ca sien de Aħġabu nor Mich: 1435 lib dasi 1436. 3529 Māt 3 sij. 2½ s. s.

Aħħid idher Landnöglieħ biex vnu xvj vnd xxvj

Die Landnöglieħ Joh. Trotsagħu und Għiuris Vixxibom kirkkon

Int erste eynhalme last homi - Item vxxvj mark Item iij last roggan

Ite lxxvj lopf gerste Ite xxvj lopf haucen Ite xvij lopf kricken hīr is mede ingerekt
dat ad der pagesta tor tħiġiex entfange is jlast Rogge vij lopf gerste & lopf haucen
vnd vij lopf kricken

i. jumpl 1½ last homi - Item 531 d. (an baueu jaħbi) Item 2½ last Roggen, Item 73 Lopf Gerst

Item 33 Lopf Gaber Item 98 Lopf Krikku; sien ijt mit aġġebi, jaħbi vnu den pagħiex
zur titigħiex raġġlaġġa i. 1 1/2 Lopf Roggen, 8 Lopf Gerst, 10 Lopf Gaber, 16 Lopf Krikku;

Aħħid idher tħalli l-körps tiegħi, Dietrich an den Rig. Walz foggien

Die Aħġiġiżiż idher assamien beshedenen luden Aborghermeistern und

Padmamen der Stadtor Rīghe vnużi għiġi

Għidu vrundu

i. Dnu afri ġonna kroġżeek u l-istru bürġorrwixx u kassanu vnu Ward zu all-
iż-żon ġandu qalha fuqha ferminn dentur hal littiera.

Die Uerbruyfright ist

1435^b

Diderik van godes vnd des penestlichen
Stolee to Rome quaden Bischoff to Durpt

In den Leningh solbst wurdet mi dagegen Riga. Vierter Maerz. Dronen monzitzen plien nuer e Mathildis, die zuer lichter Mutter (sij leue mode) grunyan gezeigt habt, das ist in Riga uns graffst mit mir, er fahr aus zur iher Kind zu, voren myr vrofau, nuer sny te und aus iher 2^{en} Mann Jacob Volhove, von dem fur obmeyfall 2 Kinder fahr tot. Si sy also nuer armen Willen mit 3 unverjorgten Kindern, voren, das da Passauerum moest. Ok dat wy so anstlichen vor ze schriuen dat do wy nme des Willen dit ze ey ellende Wedelle is vnde in desset land quam vne vnsy milien do se ey bedreue juncstalle was mit vns broder dochter dar wy se hir ok vne bereden vnd ert erste madie en weinich leengades leiden — Durpt des undwohens in de hilf des paschen vnder vnsen Secrete In den Iachten vns heren re am xxxvten

i. auf das Jahr 20 ruyck, vber ein gescreven, das hundertum etw willen, weil wir vnde Mathildis ist nme in den ob Land kum um unschwillen, das in nuer kinder Jungfrau mar mit unsch Landes Vorster, meyn und iher auf brennen, und isam organ. Maner vnde kleinre Lefugel vor Losungen — Dergylt des Mathildis auf in den friligen Jassen unter mynem Doorn in den Jassen mynre Jaren die am 35^{en} Jun

Ach vnde Vrubellinde Ammodius xxix

Haus mele hundre Kiff hundt graue tadelte an der hadt vormunde hundre huskuphurt saliger Dechtuisse heben vpgelaten haus schadunge en husk legeen in der Kuterstraten pp
et i Jaues Maer fier. Ryst fier. Grub, hader von der Stadt Vormunde Heinrichs Saublomberg
sle. Greifstifft haben aufgelaßten ihm haub chirkung en Jaues legean in der Kuterstraten pp
In diesem Jahr hundt vier Bredebecken chayser nov, urkist mose so nire als platea pistorum bruders
Ach vinen kniess des Landmannsaltz an den Losungen am Japic

zah eueller Erbordige gnade vns schrecket vo vnsen ewigdige Meister das der noch lebe vnd von ene arme Edlen man In Polen sulle sien gebangen ic get gebe —

i. Ach vnde ffruerdig quade und vnierte von vnsre rysse. Meister, das in uns lobt vnde vnu en
vnu armen fflamme in Polen volle gefangen syn. Gott gebe —
Eijer bringt einer das ist Homymghuse am Abend Simonis 3. inde Anno rei xxix^a

Weder Meister iner wohnt nicht tott, vnu der Landmannsaltz in den kniess vngewest, weil ein braec abt dor
Gefangengsaltz zurne gebouwurc Jesel ubergangt er fahr iher gang rigellt auch der Toten mit 2 Kindern gebö
det, vnde vnu.

Scribant Ich Albrecht ab basiliensi concilio an die
Vrschrift in Laval, fourfan u. Averne, die Weltmeister des Landes
Cvrib se zu transumere, das ist die Geltigkeit der Original
haben. Das Datum ist Basilei XV Kalendas Iulij anno a nativitate
domini 1435 (vnu vnu 20 jff)

acronymata generalis Simodus baptiz in spiritu sancto legitime con-
die faszies, beslaljo: Hillesimo quadragesimotricesimoquinto.

Aus der Kaiserregierung der Stadt A. Dusent verhundert in den zweyten Jahr
1436

99

Hem expoankt den Othrymer tot vruchtshop geschenket om dat he tot wijn tijden tot Rome
geset was

tem vij mark Begude her herman d' vnde lieffret he upnuthael
tem vij mark vnd vij s Begude vor d' vij lope hanere de den heren van lige gesant wort
tem vij mark Gesant an myne vnd haren des bisschoppen lode vnd der Stadt lode vnd durkhe vnd
der bisschoppe lode vnd prusen als se hir to den Concilio meren

Item vij mark gesant den heren van Aigean myne ale he to den Concilie hir was

He vij niet vnd my s Begenue vor ij Holte uch den Bussiche tohalede ter Bliden solden dene

He vœj mürki vor i last Roggen

Sindia p[re]f[er]t u[er]gryffte xxviij xvij m[er]k my fr[ie]nd in ore

12 M^t gegraben ist seitdem ein Graben auf der Höhe des ehemaligen Friedhofes, der nach dem Kriege wieder verfüllt wurde.

3½ Met is 6. Cis. gry-brü, über 22 Tage Saber, der Meister von Riga (in den Fezlissoff) gesandt und
6½ Met gesandt an Vrin d Saber des Lizensoff Boten und der Stadt Boten von Dörgel und der
Lizensoff Boten und Ferne Inseln als, in firs zu dem Concilio maren.
11 Met verandet einen Bruder von Riga an Vrin alder zu dem Concilio bin.

5½ Mid d 4 S. gegen zwölf 2 Söldner auf dem Brücke zu solchen, die zur Glynden vollständig waren.
21 Mid. für vier Tage Roggen

Sa farum allor Rügabru 2618 Mx 3½ Frd. w 3 Or.

ichtsquelle ist der meyndt, thüm, kathuse, oblyc auf der Grunen, Zann, S. Garttfeld:

Aus dem Inventario der S. Jakob Kirche in Riga conf. no 1430

Tint jij xviij xxvjij - wien to gader de vorvader sante jacobs alz haue batelkade vnd peter holysut-
leater sy kigenwardicheyt h Ghuy lobley (wijnre man singewijfere v d' ofer iu v d' ymmer fuiwillijng d' ymmer
in Vorsteser nijste inderwijfuren) vnd hebet noch sy de kysten gelecht dat se vorvader hadde by
xxvij old iijtsp. of darto hadde se obghechughet ey stukke blakes fluelen dat men eay mocht
te suyden eyne Casiley edder cappen - helbelie elley gheslost vor iij alte iijtsp.

Het legeden se oek hy de kysten tot eluer hand ij lichte guldē vnu drie guldē riuiss guldē elue Crōuen

2. Im Jahr 1436 - wann es zustanden sein Vor-^{der}fr. S. Jacob Kirche, wo sich auch Kapellkamer in unter Saar in der nahen St. Leonhard Lohrbach, id subven noch in die Rijt gelegt, was, in erübrigt fallen, bey 34 alten Markt Rijg. Darzu haben, ein auf angrenzender einem St. Leonhard Saar man mag sogenannte neue Kapelle oder Kappe - einer gieb fcll gedaengt für 4 alte Markt Rijg.

He legten ein aus in die Röhr zu Seiner Hand (W. folgenden sind lauter Goldmünzen) 3 kreisförmige Schellen, d. R. Kreuz, der Güldene, zwey Dukaten — op. ad 1470

Raus dem Land vogtlin bür nur dusent verhüdert oppri

lungenstr. der norjäfri gru Landnögl ab: v scheppt hönigf / vij und legei mark
Item ab last friten undem torne Item vob lone verste Item vob lope hanen

Item vij last leggen op den tornie Item vijn lepe geest Item vij iop
1 iij sijf b 1c D leue en verbrant Item xiiij leue weten

Item xxiij lope tricken Icl & lope mankorus Item viij lope weten
2. 5 Schiffzund Long, 481 Ml, 4½ Lgl Zoggen auf dem Yserum, 45 Lgl Grapen, 16 Lgl Gaber
21 Lgl Briden fl. 10 Lgl Maingorn, fl. 3 Lgl Aelitzum. N. Gürre ist von Titiyee rei-
gnisirt & Lgl Zoggen, 12 Lgl Grapen 8 Lgl Gaber.

Hab dem Brüder mich Friedrich Tidericus Strichel aus Bayreuth an
den Kgl. Hofmeister mit einer Karte und Beschreibung.

Iuen wilghen deest te allen tyden bereynd. Willet wetghen leue erlberdighen
hertij Dat by my to Basel so ishewesed her hunkt holste vrode des concorde
te rige to sante katherine vnd gescht my bekant ghegan edlike instaldecqeyt
vnde vurecqtergelyc d' dar gheschech synt. Welke vorseinen brofsamechtigkeit — ih
vorbrocht hebbe den ouersten eret orden / d' mi te basel in den conualio syn — so
hebben d' sulven ouersten — eyne ordeneeringe vnd eyne hylghre reformacieyn vor dat vorse

conent yse maket Judeß naseß wize! Sire volgen die Profeß, vörleß die finasur der Almeyren
w Vruevng der Güter betryffet. — nach dem dat desse vorseß artichele — gotlyk syne lode ik
willce ersamtheyt — dat gi — willen behulpslik syne tgeggen de genen de desse ordenerunghe auverdi-
ggen to brchede — Scenen to Basel In Myrcs dage der besuydighe vyses en ihu xppd Xmu
x Nati te des ic pppvij⁴

1. i Minnen villegoude vngt zu allz zrichten bront. Mollt in jahr, hirbri efru mireligem froru, daß
bri mir zu Basel geworfen ist Sr. Frantz Joh. Lohm. ab Convent zu alia zu d. S. Catharinen, d. hat
mir bekant gewest u kluß vranfänglich d. Augenstigkheit, die da ge, seßt sind — urthei worty fru.
bauen. Ich bauen — is abn. Vorzou ihre Ordensmutter habt habt, den cum zu Basel auf dem Conclio
find — Nun haben wir solben Vorzou — nunc Ordinierung d. nunc fridig Reformation für das war groß
Convent gewest in nachfolgender Anj. — Da cum Sire vongr. Arztel — göttl. sin d. yo bittet
für Erfolg — das ist — wollt besüchlich vrgen gegen die jungen, die die Ordinierung unterwerfen
zu überreden — Impricht zu Basel im Vrijafolage der Befürchtung in selb froru Jos. Geist
Anno a nativitate Domini d. 36.

Noch minige Mord zuwaß: vropleoren miniguru minigassien alle mäntze allr Monate. vngeseri-
get unveroyet. de geschicket wen to studeniche die gyz. Et mānn zum Studieren, als man volle
kunne brindt ab Convente in ein ande Land zhilten, als die gyz. Et mānn zum Studieren, oder
ein groß Vrberfan begangen sath
Ach dem Dachbrett. excccccxxxvij

Ein minum huse in der Mahrstrasse (zitl. Mahrstrasse) istbrigest. Also dach dat tußchen
desse vorgesche huse und der Stadt aynd soll cyn vry vry blyud vry vote
laule tußchen dem huse und der aynd des nicht tobedeund sinder vñ
hort des Vaders. d.: Also doch, das zminigen vnsa vorgy fröbenen huse w. der Stadt
er soll ein gernie Raum bliben. 8 Fuß lang zminigen dem hause w. der Mauer w. der soll nicht
braucht werden ofer Einwilligung des Vaders.

^{die in Confirmation einer Vicarie}
Der frz. Henning konfirmierte hoc ad Die Octauo sancti Petri et Pauli Apolorf Sexto Men-
sis Julij in Thoreiden riu Vicarie in doru zu Riga, molife Detlevus de paet ^{Fengam.}
Dettlev v. Zahl. mit 100 mānn Marken fündet suth. Das güt. Detlev will denuit sru jis patronatus bauwisen
w. aler auf eine Art möglig ist. Sire volgen minige Abbreviaturum zuwaß: Dom dñni
etens offici litini cultus officium. una numerus glori gloria, in dat pu-
cū in dato presentium, quenq; quandorunq; hmoi huiusmodi q; quod. ^{H. propter, nur mi-}
sericorditer, conabili rationaliter. In dñi Urkunde ist der Abend d. 20. Junij: de quibus cen-
tum marci sex marta pro annis censibus in certis fudiis iusto titulo emet. d.: q; ful. die 100
Mdc Capital sicht auf Detlevs zu 6 pfent aufgesetzen. Hieb dñi Urkunde lege mir das d. 20. d. 20.
die octauo Sanctorum Petri & Pauli w. nich fröbi. auff Tage wos er in fest Peter & Paul. Vor
un. H. Brüderli octaua enßvolle. ^{H. v. P.}

In dñi. Stoffore Prior, Lüdin Kord Superior, Sr. Frans Vartulovsz, Sr. Taffor & die genanuen brüder Ordens Scti. Dominici & Convents d.
Joh in Riga gebliben. Detlev v. d. Pate so lange er lebt alle weke sonig missey zu falten — in worn Gott dat syne ic vnde bri
Detleven also dat he bestalt & myslite schult (d. i. mānn or die mānn Schult bezahlt, umzahlt) so förm d. 7 Mayn auf, und
mordet mir an der Weke thoye selenuisse gesalben. Alib Dachbrett (des dankenamich to wesen) sat d. zu Esuf d. He-
iligt zugeblen sindet Mark vijijt baue gr. (reden penige) iinf. Dusent verhundert an deme see un drütergeste Jar

Reich der Riga. Räumungspreis: in dem Dasein verhindert in den zweihundertig Jahre

Ste viij mi^r vortgerec her hinc pessimis^e ter dachfart wokelhus
In ih und ri b^este aus zwij en jij leue vint

Et sit vnu v p Begene vor my lope Regge
et huijnre studen der dense kleding op dijt Jar

Wij wort herder mesbon als he to wend' to dige wat

te vij si vnd iß gesant den Kriegardeß Bader an haueß vnd bete
de vñk erntet e hengen alde leder mit d. ob der k. l. s. l.

It v nirk vortigere her Reynold saltruppe to dachsfard to leuselle
It v he vor hanblussen stelle dir in twa keng

Siehe die Sammlung der Schriften des Konsistoriums zu Berlin, Band I, Seite 100.

10. Febr. 6 P. gegen 6 uhr 4 Tiere Zappeln. 52½ Min. bei Anwendung der Diurekt Reaktion auf die Fäste

7 Inv 2 Ls. gr. und den Rang auf den Dolch an Gaber d.
5 M. v. dem sel. Com. Prinzipal de la Cour au der Gouvern.

5 Mit vorzüglicher Genauigkeit Salztrümpf auf der Tagessatz zu komponieren
5 sind hier Landkünste von Amts wegen zu machen. Der zweite vorzüglich ist Flöten

5 Jhd. für Landbücher Stile dran zu machen (Barocke vorzugsweise) ist Steinbrech
278-½ M. d. 5. Sch. hat wieder die Prinzipien der Schmuckkunst aufgegriffen und einen Vorsprung von

278½ Mx 5 Af. betryg fra Knudsen's salmebog bestyrkt med den syvende
der hører til den saale uendelige grunden nævnes.

Seiner Reise ist Jahr 1611: Novi Roma uirkt in Rom 1612: 1615 und 1616 7 Schill

3. Summa dñs p. ffr. iij. p. xviij. lxxvij. vñk. i. ffr. viii.

Die ganze Summe dieses Jahr's ist: xxvi Lxxv uink ißt mij p.d. 2675 und 1 s.d. 7 c. fill
de portē vſende dat fid an den Klostern aufzuhau ißt par lesen nim faur Kirchhau

Aubum Landwirtz bür now et xxxvij.

Die Landnögle waren hierbei ansehlich und verdächtig. Die Anfänge gelangt Lomel mit den vorigen
auf einen d' Espricht sich jetzt über ein

Ulfdrim Drubelbör 228vij

Gerd Hattorp heftt upgelaßt Wylhelms Hattorps syne Brode eynhusß mit den kleynen huse dar ane
tussche heru Reynolds Saltridpe und haue schenkelyere enelikre myto besittende ditz ist anno
dud xxiij xxvij i Gerd Hattorp sat aufgelaßt den Wylhelm Hattorp frinou. Lere
der ein Saub mit dem Berioum füür dorau frisfron von Ronfolt Valtrupp d. Saub. Schen
kelyere enelikre glori zu bezighen. Acta sunt hie anno Domini 1437
De vangen Tame der gesmeugene Ysern. Hochstagg Grüssing

Item zel xxvijij rphist der Gelittiger zum Lirfflande (so wuntur sic der Meister
davon u. den Kriegen an die Jesuisten) aub Furgoufborgh den Geliste zum Dogrealid
an den Jesuisten; das in forezter geleidener (vergangen) Joriss der Fürst Grossfürst in Ing-
mündt syur boten als den gebulker (Lauern) und hysen mit brütt an den Frau franz-
bischef zum Lige gryant satte ih faymuleris doris ih miltriss vff syur Dreyf ryur
Lemmerarden (Lemmersord) gespieten — g. leuen uorn — und merden os also mit
der mub — mit den Frau franzbischef brütt — gleitsaget (wider abg laffen) danou ein
wohl allib wist uerstan. Nur sunt ih solben robrautern (erden) boten von den Kaisere
ih in der Sonnighit loyten In der miltriss verlagren wien und In mat enirss
ob gespren ist, soner wir wos wist gewissen (wissen). Aus ist der Meister an den Jesuisten
giltmeid gespriet, d. vorur Kaisere abföhnt.

Der Anfang des Transumto', das der frz. Henning von Stadt am 13. Sept. hi. ai
vom d. Litt. Grossfürsten Witold zu Kopussa 1406 aufg., bestätigt der Confirmation des
Janek von Polozk am 2. Februar gab, ist folgender:

Miseracōe diuina ac **A**plice

Auf der Fig. Räumungs-Platz von zweihundert in den xxviiij. Jaren

If my miß i sy stund der lettonesp voden koste du se des vades gaste wert und dar ys mede yngeschent &
hauere & eingesant word

It pft Begene den scriuere vnd duncborgh vor den Breeff van den Grootvrouwen van Lettowen
It vij mark pft vor ij Gulden It vij mark vij pft vor dene Puschels wps
Item vij pft Begene vor iij tthlygen vnd viij mirepud

Ita si p[ro]p[ter]e p[er] nos v[er]o p[er] sonam
Sed sicut m[od]i xxiij m[is]t[er]iis v[er]o xxvii p[er]

² i. Nam 7. M^o d^r F^r. betrug irr Littauisgou Dotou Rost, da sic des Laufes Quat waron, und da ist mit
nungen ausser der Salter, der isrou erzählt wurde
Vd. fand man hier einen Schrein von Dürerhain für den Service von einer Gemeindekirche zu Littau.

10 Frd. gegeben dem Schreibers von Dürrenburg für den Brief von dem Großfürsten von Litauen
6 Mä 1 Frd. für 2 Brüder. 16½ Mä 6 Sch. für 1 Osn. Kindern
13 Sch. an andere eine 3½.

Aus der Landesbibliothek zu Augsburg. 8. J. 1889.

— omis dage na pasctey do dede & landforsyde dese her knutk Mesebom vnd Berd Schter
Rckenscop — Dir siuknigk muren land hofir Presuday folgand:

þ last hōnigē Itē iiii mark iiii þ mark Itē ij last Rogge - Itē þ þ lope gauenē
Itē ii lope wvuter weten / iii lope somerweten

It is wope wynter wachten / in wope somerwachten
It is hir ye med in gereked dat van der Titeverne

Lope hauere so lope geryte vij lope krycken

— 14 Tage nach Osteren da haben die Landvögte alle fränkische Wurzelbäume & Grasfarn &c Lyter Pausung —
½ Tagl Sonig, it. 4000 d münzen 10 d Item 1½ Tagl Roggen — Item 20 Tagl Salber, it. 2 Tagl Weizen
unreif han, 3 Tagl Kornwurzeln &c. Item Sime ist mit eingeworfen und von der Tüte herwe gehoben... ist
(unw.) 15 Tagl Roggen, 10 Tagl Salber, 10 Tagl Spelt, 6 Tagl Rau. &c...

De keuerere hebbe upgelate van d' Stad wege hery huyck eyne pynckhusse eyne Garde
de bate der Saenpoort belage de anderer Garde negest den Hylghuseten erfflikke
to besittet, & d.i. die Rünnere haben aufgelaßien van der Stadt wege van den huyck eyne
pynckhusse nime Gartn auß vor der Saenpoort belogen (welcht is) de anderer Garten nüfft
den friligen Frühlyen rebliss zu bestiken.

Jung von Nostkro (van Nottlere) Vogt zu Schwerin schreibt am Tag Lamberti anno 20 xxviii an den
Sofuerichter, d. Ritter, der wüste Sachsen, d' Land w. der Vorw. Land wüste überfallen. Jes jtz reing Vorw. Land
für. In giste und vor giste in Gelung und vor Gelung Stende schrieben, vogten, vliegthen,
vnde bestellen, blügra, verauftallen w. beschaffen. Bevorrechtet befürstet, vor Wesen vorzun. Der Vogt
heute sagt darum, daß Ritter d. Rurichter sich zu mide schzen byflossen, w. das er selbst alsdann ist zu verfallen
Vorwigen empfunden wüste. Er lebtet die Sofuerichter sich dar in zu genende his darum zu pfleue. Er habe drei
Leinfr wüste Land (Alcynes ludende) verfchban w. zu Waffr w. Land abgesucht, dann als befeindet wüste
jedem Land hörur. die Adresse ist: Dem Koeniglichen Gouvernir zu Pruszen mit sogen verordneten
die Allgemeint (Sämen) groter Verweltk. Land wüste ist das Amt. für äßliche Vorwüste
der Vorw. Macht vda 1434 w. 1416

A. 1438 warden die Holländer d. Vorländer viel prächt. Sijffs weg. Darauf schrieb der
Vorsteher auf Rival, ob auf ^{der} Kreuzfahrt dabri sichade gelitten. Darauf antwortete der
venalys. Magistrat, daß er w. viel riure Mitbürgen dabri soff gelitten, d. daß die
H. d. r. vry sijffs räffend abfrieben (in einem) religien vreden in einem sijff von
Frieben genommen, und für bitten um frur bestheringe und hulpe.

Anfang einer Bulle des P. Eugenii VIII. Papstes der dem Bischof v. Flandern auf
trägt, die Würdigkeit zuwischen dem Kaiserlichen u. dem Meister von Trieststandt
bezüglich, auf die List Konstanz zu bringen, den von den Sohnen ist
von bestem Meister Heintz v. Nottleben auf Würdigung anzusehen. D.D.
Florentii anno 1438, XVII Kal April (26 Mart)

ugenius eps|eruus |eruof dei |enerabili rati .. Ep Wamuey

Eugenius episcopus seruus scuorum dei Venerabili frati N Episcopo Warmiensis Abb de Mor
ster Schmiedeberg max, presentator die lata. Gratitudo dñi Sosipatra Pauli n. P. Confessi zuri Candidate ab
Mitzbischöfle, non sicut etiam non c. Theat. v. Nottleben (ord. minor für fift Nottleben) gratitudo: vocavit ab
die lata. Gratitudo niss. züglichen waren, in iste vorwärts.

Aufang eines Dringel zib Vreyt zu Fersman d.d. Fernow in vigilia Jacobi
anno 20. XXXVIII an von Schneidere, den er schet, die Crystallisierung zum Meister
in Leib. bis zum großen August aufzugefertigen. Verryffentlich ist der Kiel voller Dringel
pro obiger Feste. in Notleber, Vreyt z. Fernow Man sieht daser, daß er solche nicht unter-
kommen, um sich im Wristenfeste zu beschützen.

Leyuen gar demütighen Willigen gehorsam mit stetw behagelicheyt. ic.
is sehr uneruign vort dervuēt hr: geroten zwatser hyn geleit singe cogt, gristigkst.
wir berichtete uns mir hysingsten imb. gerysten zilten buesten an der, gerete hantst. fr uoldt uruf.
van hysingter, das syden dingtan iſu (de Vogt) was gerete vff gebrochen als In mir der Stadtholder ant.
werde (d.i. übertrifft). Der bericht ist ofur Name. Etow yo unter spitten: Wacht 2.

Voged te
Jutland

Die Schenke Künigunda (Sister Königin) Arthurius, Erste Geistliche obester Erzählerin war zu gewissen Tagenfrönen in Lübeck ab Kloster Mariendale bei Loun, Vorwob des frischen Prinzen und manchen Detlev v. d. Paul und den Prinzen, Erbprinzen d. vorher aller ihres gütigen Vaters Christofstetig; und er wußt gegen ihrer Ritter geschäftig bewirken. Ich sage mir nunmehr Alsdürde darum Ihr: Falchot Leibknecht Edmundige Innigkeiten Venien erneut hingegen innige Vorwob. Das Cofft-Wort ist mir in keiner ließ. Wokund-ber-
fro worgelöste. D. Erzählerin in y. Statuten ab Erzäpf. Orteb. Novemb. 1506. 82 verhältnißt ob Anreihung. erbau ersterbrunamt
gebowte Irland. Der Brug ist in Kl. Marion Sal geg. br. Nach xpi gebort verthevnuhundert Jar. Dar
na in dem achthundertigste Jar. Vm ersten Sondaghe in der wisten. Als we singhet so
dem abeghymne der Mission Innocentie re (Alt manninges im Aufsangr vor Mysse: Invoc. magis)

Krit der Reg. Räumung Zeichnung von Anna d'Urci 1439 xxix

1439

Item vij mark wortherede her hartanc segesint vnd de scryne to bokenhusen ter lachland
Item vij mark wortheret au frude Ale de pramestarum darbe vnd etlik houelude uth dem Stichter to Ruyt
Item vij mark Begne vor de por te to usende vnd de wachte Ale dat yngul to goldene
Item vij mark Begne vor evue mollescen to woutmolle

*Het ij mark vor ij leste kalk
Die x fij gege war oij kope vogen*

Dida swar aller vor ge weg gafft die ge wurt in se und in sp
d.i. 7½ Mhd muzeschrten der farbniß derglied in der schreibere zu Rostocken zum Tag zugesetzet
4 Mhd muzeschrten der kant, als der probst von Vorpommern woltig solln zu den eisigen zu Riga
3½ Mhd gegeben plür der Pfosten von sie zu brylungen, und plün der Waffe zu Saltern, als das
sie ginen
7 Mhd gegeben plür neuen Misschluß zum Windmühle
3 Mhd plür 3 Tag Rakt 10 Lire plür 6 Tag Raggau
Sa se zum aller vor ge sc. Ausgabt 1925 M.A. 3 für 3½ Schill.

Kauf dem Landwirthschaften von VIII DXXIX

waren nach den vorigen Landesregeln, die eingetragen ab

vi segeppud hompe, iiii mark (van groe) de lope Rogge - hir ys medt Jigereket
dat van der Titeverren - xv lope Rogge & lope gerste en xv lope hanere vnd
xv lope kruiken

2. i 6 c 8 Tonij, 350 Mbd, 10 Lobj Roggen - Sie ist mit ungruensort aus von Tütinger - 15
Lobj Roggen 10 Lobj Grajte 8 Lobj Fabre is 6 Lobj Kri. Am. 312

M. Von Lüttichau war also das rechte verkauft worden; und mit 10 Tsd. Doppeln ver-
vollständigt blieben.

Wir broder Heidevrik Smitte Wijster d' hofst ordens - Lekkernou - dat mi - gauw en nootlaren fan
uniter en alle jien wisten maren vóórre doeghein Lande te Oostelaloren (Oestekaloren) -
gloos anderu sproren. Dervon na huyfijen vroft te reijen tien. - te holdungen am dins-
dag na sancte Andreæs datje in den jarren na cristj. geleerd d' hofst vroeghert vernaald in
meynen vörstigeyden Jarre. Op 1454

Euerd oyß hestt upgelate' Wolten mit Welt eyne Garde leggen upder Kige achter
der Selter Berhusc.

Die Pfalzgrafin Mysse hat aufgefordert den Soldaten Wistbold (Wistbold) einen Gau von der Burg an die
Riga führen dem Großfürsten der Kiewer
tuechwerdige name glaubwürdig Erste, tugen zeigen.

Amfang eines Jägertags. Davor auf Paganum gab ein gefürsteter Aufsicht zu Königsberg
liegt

Eugenius pp iiiij

Dilecti filii Salt et apostolicam ben̄ Quāuis uos ita nobis et sedi apostolice deuotos esse reputemus, ut absq; alia nra. Dilecti filii (nam dicitur Ordinatio huius in Islandia) salutem et apostolicam benedictionem. Quāuis vos ita nobis et sedi apostolice deuotos esse reputemus ut absq; alia nostra p̄ sub Datum. p̄ 24 Mart pontificatus nri anno nono. In diebus tunc certimmo ab Hub. von Hoh. Crewt (Arund uenit iſu Kraut) zum Eizgriff auf Orgel.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Von neuem Grubunal im Dom zu Riga

ano domini mccccxl seria quinta post festum bartholomai obiit dominus hermannus krusc
vicarius siccianus ecclesie. i. Anno Domini 1440 seria quinta post festum Bartholomaei
obiit dominus Hermannus Kruse, vicarius sanctae hujus ecclesiae.

Auf der 25. Januarii Xystung von anno domini 1440

Itz vij markt gegeuen vor j Brün seit upden marstall

Itz x markt Berg her Joha op dem orde vor d Rüsch lode to vorlike

Itz vij markt myn ih b worden vorthercoperder Schuetze als & kantsoget dat kee hadde gesun

Suna piumare aller vorgangesten vij dñi märk und ij ffie Ryc

i. Itz 6. M. gegraben zürn brauen Klerid auf den Marstall

10 M. gegraben furen Joh. auf dem Orte zürn die dñi Klyfzen Dernicht zu vorgelassen

6 M. unreg. 4. Schill unvorden unzersetzung der Schreibwurz als der Landvogt das dñi gr-
uangru fath. 11. Mai gheindt unzrealt in dñien Prozessungen, dasd die Herr Meister
vnn dñs vnn dñs zum dñs frankt gemaest hat, unreg. dñm auf dñm Gasprom unzerset-
zung. ob unreg. als dñmals dñs dñs vñlkerat zson schneb volkens ym.

Suna Summarium aller vorgangeführten Auszah 1841 M. und 1½ Föld.

Nach yhr ist einiger Wider dñm se: vptdt Jat, up do^{nib}, toun, i. auf dñs Jaf,
auf Joannib, Taur.

Auf dñm Landvogtbybuse züfür ist eine, hñg. Ban

1. dñscent zweihundert in dem ylsten yare die Landvögt Berg Elster und Schan eppine-
husc nñm hñg. 383 M. 6. 118. 2½ Lyst Roggen, 3 Lyst 30 E. Geys, 1 Lyst Kürben, 8 Lyst feb-
ren, 6 Lyst Sonnenrodden, 6 Lyst Sonnenrodden, w 1½ Lyst Saber.

Auf dñm Druckbode Amio Em. perno

Hans Scheuleber hefft vngelaten Corde Bartman eyne Garden upder lastadie
i. Jacob Sifnabrot sat aufgerissen dem Corde Bartman eyne Garden auf der lastadie

Деятельность твою оговаривало то что

также и в других странах имелася

одинаковая политика

и что ты не можешь

заняться тем что ты хочешь, а то что

занятое тобой место

Auf einem Grabstein der Zusammenkunft in Norden 1441

Int vñles herē q̄. cccc. xli. des. lūnauedes. vor. lūte. laurēs. dō. staif. h' symon schotdrii rath
man. Darna. i. d̄. xlvi. iar. viii. dag. na. lūte. ptr. vii. pa. mel dō start. huc. moðr. giedint den. got. gnedich. sy. Se-
weien de ersten stichti des loueclanges.

2: Im Jahr unsers Herrn 1441 ist Sonabrunn vor Laurentius gestorben der Simon 8. Sohn von Eutropius
vorwieg in dem 45. im Jahr 8 Tage nach S. Peter u. Paul da starb seine Mutter Gertrude den Gott
geheiligt ist die warme die er von St. Peter des Lebts laucht. (vielleicht ist unter Lebts laucht nicht Orgel
od. ein Legat zur Bezeichnung seit jenem vorherfind) vid Notam in fine libri.

Auf der Künzler Wiese: im J. August zweihundertindem platten

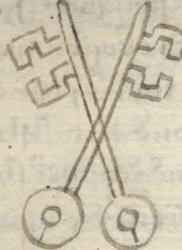
Itc v mark genen den. Sernu & dyngschoppe vor bue to tüsuncere
Itc vij mark doortgerden her Goede Snüuer und de Scryuer mit dem dat den heire ge
schenket wort ter Ouneloyt ter dachward na den Tüssippen
Itc iij ix mark my av s doortgerde her Iohuad apdem Eppinchuse to tub ter dachfare
Itc xxvij mrt vnd xij p geue her Iohuad apden ordre ver & Ruyssche schale vnd lide to makede
Itc vij lire gesant dem pueste vnd clarste un myne vnd haue[n]

v. i. Jl. 10 M^d gegeben dem Schreibn. & Bisschoffs für Dringk zu transumiren
rr M^d verzeichneten Sr Goerde Cissauer und der Schreibn. mit dem dab dem Herrn (ob dem frzli
z. soßt) griffenkt erwidt zu Königsberg zur Tagzebst nach den Transumten
259 M^d verreigten S. S. verzeichnete Sr Jos. Eppeinschou zu Lübeck zur Tagzebst
31st M^d d. 14. S. gegeben Herrn Jos. auf dem Orte für die Ruyßischen Salanid. Geistl. zu mafzen
7. Fr. gründet dem Probst von Döretz am Stein in Gaber
Dir. P. J. F. Schreyer die Abgabt **Twijc** **Dixi** mürk und in d. v. i. 1764 M^d z. ffrägen.

Lant van Linschot Landvoght waren duseit veertigdert in den XIIIIste, ware dan land-
nocht her Johan Eppenhusen vnd her Johan Veenbergh, Sir Ingelbrecht by Abgab-
Xtijning ab: 100 scheppt honige, iiii & T mire / T leste korne / iiii leste Rogge / ii la-
ste vnd vi lope gerste / v qwartir hanerey

Inventarium in Aldenburchis der eßm. Jüngste.

Dieser Lied in Folio nur Gauderit oder von Faggen mit bey
stesamten Tafeln gezeichnet und dem Juist der vor Romayaguir
verwahret. Die Aufführung kann also



In nomine domini amen

In den Jaren vnsre heren ih men schreiff dient veijrhundert vnd judei Einundereir-
tigsten jaer — vmb vordethnisse willen vnde vmb wresser bestendich vullen vnd vmb
bewarunge vullen / der guder vnd des Meynades / der Selschop der Swartekhoue-
de to der Fijghe / Soe hebbte Ie Bertolt duxma Olderman — sijn volghen vors vng-
aenderom / in di Mitglieder gemaket dit Vekensboetk / to der Selschop Weste /

v. i. zu den Jäfern rüttet Herrn, als man, schrebt 1400 d. iii. den. Ultron Jäfer — zum Gründ-
nig des willens d. grün. Ihr Erständigkeit willau, die fünf Preußenring willau der Kaiser
in der Kleinordn. der Geistl. sagt der eisenerzen Gaugk zu Riga, fabr iß Erz-Isol.
Durch den Ultronnamen — der Anfangsbuchst. gewest zum ersten der Geistl. saft —

Siehe auf folgenden einigen Gravuren, die Uebersicht über die Bildersammlung der Abtei Leyre und
Kreuzigung Christi sind, die darin ein Inventarium der kostbarsten Bilder und umfassende Beschreibung
deren ist einiges hier anzuführen:

— Dit nae geschrif kilemeide hort te den Sint
tenhoueden ind se helden Isd getuget —

Diese ausgesuchten Personen zu fören
den einzigen Füngten d' wir haben wir
ausgesucht

Von den 25 Urtakten, dazt ist siri vnu minige fer
eyne krounen die heuet to sante katherine
vor dem hiligen lichame dar holden sie vpp
vij lichte.

Item soe hebby die Swartehouede gemaect laten
dat Alte - die Morniclen steyn / dar men vpp
sackeriret den hiligen lichamen / Unde oß die
Altarkleedinge mit dem smyde dat men des hpt
tides dar vp heuet dar die wapen vpp staken
der swartehoueden \ddot{c}

- getiget vpp dat Altare eyne Tappelen die seist
Ersten Kopes xxvij mirek lubb. Ok - dat nus-
sael vnd den Kelick und die Patenen -
- ij appolen van suluer die wegen xvij lot dar
stun oß der swartehouede wape vpp \ddot{c}
- evn trice van suluer dar men die pese mede
giffet -

- eyn mysgewede mit golde Iugesprengt / dat
stout vñ myß dar suis siluen vnd alle tolsh-
ringe to vnd noch en swart mysgewede / van Zan-
en

- die Klooten vnde ij lichter van missinge vpp
dat Altar - eynen weyer van paulien redderen

- iij lichter bone - to sante peter

- ij boldiken eyn van blauwer vnd teler syden
gefodert mit blauwen bogelen / Dat Alter is
setwerte oß gefodert mit blauwen bogelen / Ande
eynen koess vp eyne bare \ddot{c}

- ij glashuster / In der sader syden to sante kath-
rine die kosten wol hundert mirek / vnd vij mirek
vnd die weyren vor den vniuersitatem xxij
mirek / Und dat Alterat vor dem stoleshant xxvij
mirek vnd die stoele stout / xx mirek

- die breiff die vpp die Vicarien spricht / den
die Mouike vd gene Hellen / Und tve grote sul-
ueren beker die wegen vi mirek hodie / myn iij
hert / Und iij kleine -

- eyn benedict Tappelen dat hort vpp des Mr-
dermans Tappelen vnd eyn wit tappelen
mit stripen vnd ij benedict duelen / dar men dat
krund mede vme drecht / vnd eyn bannere -

- eyn fauer or. fasur war von volser frise mit innen Stadtwaynen id. da er vnapne der Cisnayen fängter

- xvi Eynen glasse - iij Eynen kannen -

- eyne kisten mit tloen ledern dar Is myne
ere (auf der Compagnie) steketich ihc iij vüste vnd
iij Ermine vorstacl vnd vj kreunete vnd vj
kretschmen / vnd vij kroucken \ddot{c}

- Noth iij stekhelme iij Ethilde iij platen
vnd ij sadel vnd stekstake genoth \ddot{c}

- ij stemubussen die sollen deuen den Kop
mannen Kloufchen tutt vnd der Rügge

wendes behuff 16 2 \ddot{c}

13 Platen sind trisharnische, mit sic aus myn Platen geslaghen machen, daszr Platen flägen im Turmhusen. Ein
Platt in Paugre sind so harten staken, dß erster man der harten bedruckt, letzter über den ganzen Lüggen givet.

- mir Kroon die fängt in der S. Katharinens Kir-
che vor dem frisch Cisnayen (dem Altar des frisch Cis-
nayen) daranß saltan sic 7 Lüghe

Item so haben die Cisnayen fängter machen lassen das
Altar - den Marmerstain, wie man man dem frischen
Cisnayen consacret, d. aus dem Altar bröckeling, dasz dem
Gesammt, das man an syttagen drauß fängt, daranß die
Wagen der Cisnayen fängter zuführen.

- augryffhaft aßt Altar mir Taytel die kostet im füntausd
74 Mdt Lüb. - auf das Mayberg, Ralß u. Patenone -

M. V. Taytel ward ao 1431 in Lübeck gekauft

- 2 von Silber, die morgen 17 Tolt, daranß
zefur auf das Cisnayen fängter Wagen etc

- ein Kreuz von Silber, damit man den Frieden
gibet.

- ein Mayberg und Gold g. v. Koenig (für michel)
das kostet 15 d. da sind vnp. Mayberg alleb Jubel vor dem
L. u. vnp. Cisnayen Mayberg und vnapne Jagen (mir Ant. für
den grün)

- ein Glorien und 2 Lanzen von Mayberg auf
dem Altar - mir ein Vriesordel von Pfauenfedern

- 4 Lanzen bänder - zu S. Peter

- 2 Lanzen einer von blauer d. golden Kreuz
gespüttert, mit blauen das andern ist Aide
mant aus gespüttert mit blauen , und ein baldar-
giß (Görlitz) auf einer Caarr etc.

- 2 Glashusterwo an der Türzeile in der S. Kathar:
Kirch, die Kosten mose 100 d. eine 7 und, eine ein
Dratzitter vor den Cisnayen staken 21 2 d. d. das Etuis
vor dem Kürscher kostet 22 2 d. d. die Kürscher kostet 20 d.

- der Dratzitter vor der Vicarie läutet, da. der Mön-
ch angeschafft habet, - und 2 großer silberner Dr-
atzitter die morgen 6 d. löffig, anderig 4 Tolt, eine
4 kleine

- ein braüf Tappelen, das auf dem Altar nach
Taytel gesetzt, und mir ein groß Tappelen mit zwei
plau, d. 2 braüf Querlen (Serviette.) damit man das
Kreuzbräut hennträgt - mir ein Lusur -

- 16 kleinur Gläser - 3 kleinur Kannen -

- Riegel mit 2 Kannen (alte gebrochene Riegel) daranß ist ihr
Schnitzung (Tourniergräss) Alsd 3 Dauschandfuß, d. 3 kannen
an, d. 6 Riegel u. 6

- Post et Taytel, 3 Schill, 2 Platen u. 9 2 Lüghe
d. Stoffstaden (Körper) givet die

- 2 Traggschulz die sollen dienen dem Rüggen am
zweyten Lüghe d. Rüggen u. d. rüggen ist etc.

1441⁵
Auch Baumfellen brüder vienige Ausgaben

It jürk vud iij p' vor j' eder beers It j' jürk vor j' schenken It' ij p' vor ij tuigen
It' xvj p' vor ij lamer It' iij vadem holt den vadem vor xij p' suna iij jürk
It' j' jürk vor iij par scho hanze snyen wijne sud dichter

It sac leit ic maken vij seilicht die kosten vij vnd den frouwen die to drogen
vij s - dar was ij tb wasses to ut Itc j lippel talges seit xxvij s
Itc war j tude heringt v mrt

1. i 1 Mit 3 Sf. für einen jungen Bireg Itzum 2 Mit, für einen Schülern, H. 2 Sf. für 2 Jungen.

H. 2 M^r, für 3 feste Tiere, am Hauß, seinem Wirth d. j. einer Vorsteher (dieser war der Vorst. des
Festes, d. innen die Rollen aufgetheilt waren u. wieder geöffneten wurde, so kam er d. die
einen jodical Körner)

Haben yo hirz iß (da Ritter von) manzou 12 cor hundrechte (vid 1416) der Leyden. Wie sollt du den franzou
der yir trougen te iß. — das in kann 1½ ducats &c. It. 1 Lierd 86 Zalg Leyde 24 Schill.
Haben hir v. Deneue Leining 5 Mdt.

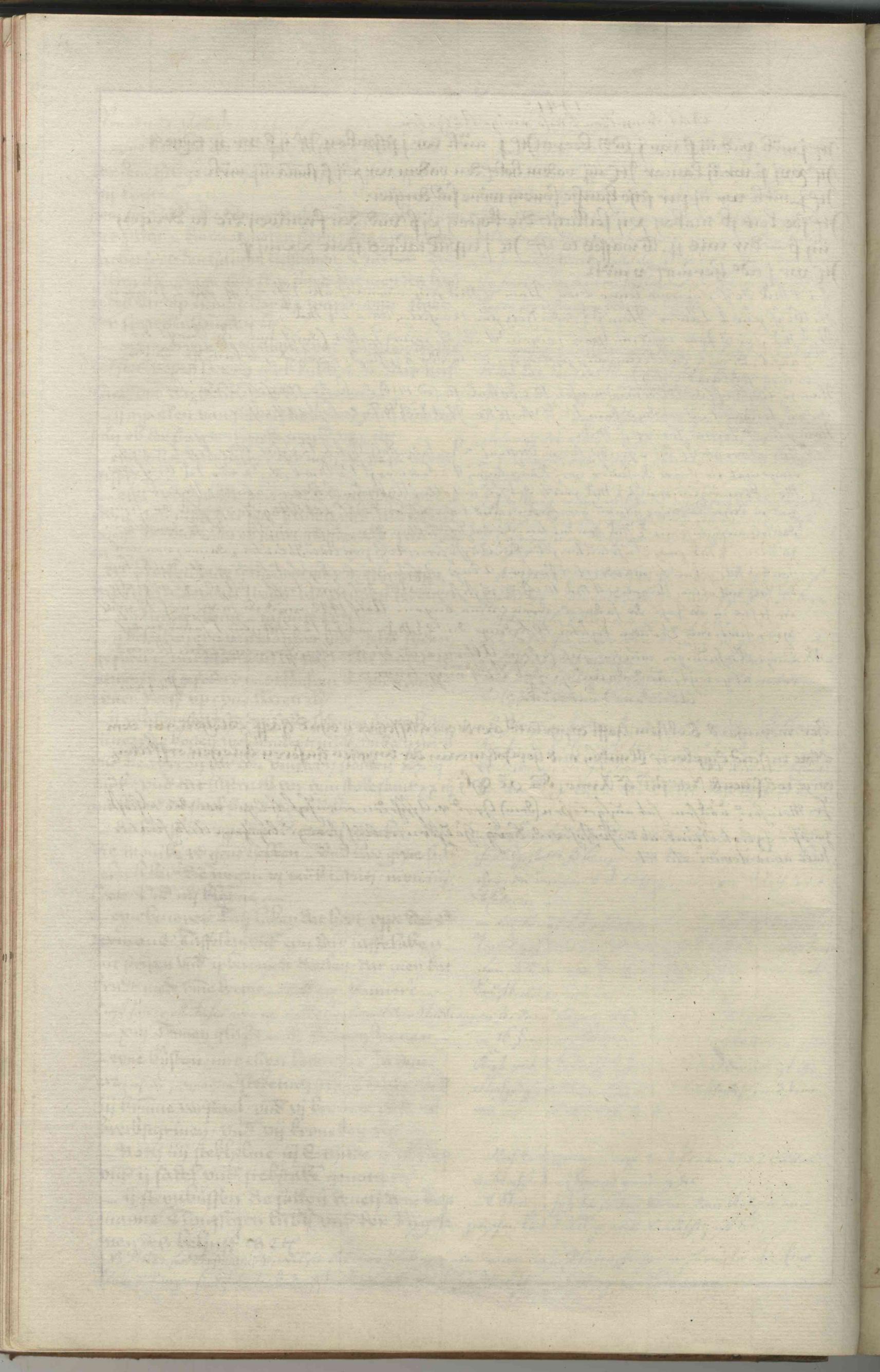
*G. A. 1823. Schleswig-Holsteinische Zeitung für Geschichte und Geschäft.

* Sur ist vor nun Hl. ann Schreibschule

* Für ist vor nun Hl. mit Sprecherstet in Original. Der Sader Holz kostet h 12 c. spill. d. zu hundr or mehr
ein gral in dieser Preissamung wort. Nun machen 4 ½ Sader. v. je 1 ½ Mhd. d. 3 ½ mür 1 d. C. spill.
Man könnte gleichem 2 ½ Mhd. solche das Holz mit allen Unterkosten brachten: aber die Unterkosten
sind in dieser Ausmung gewan augerordnet, und zwar also: 12 C. sp. für 2 Tage Frisch für den Frisch
das Holz anzuführen, 2 Mhd. den Leuten, die das Holz sollten d. einzuladen in's Stein, welche den Söldner
zu leien, 2 Mhd. gegen Frischkosten für das Anföhren, 4 C. sp. zum Arschitzenkosten, davon, non ent-
fern das Holz gleichem ein und v. 4. Pfundbun. 2 Tag. z. 3 Pfund geringen Kosten V. fording. Und wenn kann
das Holz mit allen Kugelde 4 Mhd. 10 C. spill. zu stossen. Aber aufs kürzel trifft nicht z. d. ob w. also
der fester in der Zahl der sader od. davon können liegen... Auf 1442 wird der sader wos 12 C. spill
querhert, d. 7 ½ Sader. kosteten 10 fordinne. d. i. 2 ½ Mhd. entlass 12 C. spill, für 1 sader macht
M. Diese Ausmungen müssen jüsel. dem Altherrn nur in den Längsrichten mit dem Räum-
men abgelegt, und dann in das Längen augertragen
Ach vom Vinkelsoden Fugam

her meyuhard Baethem heeft opgelaet verde van Asscheden eynd haest belegen vor dem
olate tusschen Eggerert Eluyken und her Josian van der borghees huseren belegen erffelen
wrye tolesitten de Acte snt h^c Almo d^y cc xlii

Jr. Mönichard Böcklin sat auf der Leyen (Brenn) Geist & m. Auffseher u. riven Sph. belogen vor dem Kloster
Zwingen Tyberit Alpenkrub u. Jr. Jos. v. d. Torg Häusser u. verbließ fort zu Zwingen. Acta sunt
haec anno domini etc. 41.



Gab Transumt, welches der frz. Henning der Aul Riga von den Dänijsen
in Siford. Frivilgian gab, sat Colyndr. Sseribart f'rigam.
Acta sunt hec In Castro dictæ ecclesie Rigenis Robbenborgh Anno Incarnationis
domini ihu Christi Mille simo Quadragesimo secundo, feria
sexta propima ante dominicam palmarum, que erat vicesima tertia dies Mensis
Mareij, hora horologij Secunda ut quasi post meridiem Indictione quinta Pon-
tificatus Sanctissimi in Christo patris et
domini nostri Felicis Papæ quinti anno ejus secundo — — —
Aus der Rig. Rätionary Psal. novi f. dufent overhaderd medem exlijten

Item ix mürk aß p gesal au mede vnd haueñ dem houetude *ans Omoleuschen*

Item liij mark stadt der deure kledinge updijt dor

Item xxvj mark staden vnde ouertus drude

Item xxvj mark staden amunacte drude

Item xxvj mark staden wistelands drude

Item xxvj mark doorbunt au al den lastand

drude vnde grönösch. Alte gebrou,

hier dyp ißt kostn auf innen glniß sind

man plindt auf andern nos Prinzestrum.

fr

Sidna Sidmar pxi Epilij mark and coß

i: 8½ M.d. 2 Ss. gryndt au Mrlg d. Gaber vnu Hauptmann von Suoln. b.v.

53½ M.d. brüng der Diuine Krieling auf d. dyr. f. Jaf

26 M.d. brüngn d. Martini Dründer

31 M.d. brüngn die Vrgewicht Dründer auf d. dyr. f. Jaf

39 M.d. brüngn d. Jastabruuds Dründer

26 M.d. verbaert au allen 3 Lantiblou (dijc münken daudt von der Stadt g'sulten).

sa sacrum der Alte ab von Michaelis 42 bis das 43, 2144 M.d. 6 Ss.

bode Lüde auf unsre hote, dos frijt leichnib lefer bade, brede vnd klaffern lach d.

Alte dnu biss der Landesvoght.

In den Hare vnu hund dufent overhaderd qm. de in Deissen hare comeder treut paschen do
den & Landfogrd (vnu die vorjähriug) — Rebuscop In amys ange

Unterste p. last hongt — Itc dñij teste vnd xxvj lope Rogge — Itc ij teste vnd j. lope
Rogge (dijc 2 fylen waren auf 2 unresimmen. Ysinnur au syngfütter) — vnd ij last my ij
lope geste — Itc au haueñ ij teste — Itc au bricke, hv lope au Sonne comede vnu
lope au Ermitten vnu lope vnd p. lope Sonne Rogge — Itc m. xxvj mürk

i. In den Jafrau ißt j. 1400 in dnu 42 te. Jafrau vnu Chre da haten die Landdögh Preßung auf d. d.
nach grönösch. Alte

fr. p. 2 last hongt — dnu 14 last 332 loje Roggen — Itc 2 last 5t loje Roggen — Itc au Gaber 2 last

Itc au Rinden 55 loje, au Sonne urizt 8 loje, au felym 8 loje, id 11 loje Sonne Roggen, au. J. d. 438 M.d.

Alte dnu Inventario 2. Presumtibl ist der Chre. Fällig d. N. 5.

Item ij mürk vnd p. vor v. lippn vnu keines talges Itc dat lippn wassen vor ijj mürk
Itc vor sunte merten licht vnd tortifeli to makende v. p.

Itc ijj p. vor die lichte vpp die home to makende

i. i. 3 M.d. 12 Ss. für 5 Lich 8 vnu lalg Itc. vnu lich 10 vnu lalg, dnu 3½ M.d.

Itc. für c. Martini lich vnd faderluz vnu magan 5 Ss. (vid. dnu c. stragen. 1416)

Itc. 4 Ss. für Lich ang. d. Lämmur (Lichtbäumur, s. s. Lämmur) zu j. j. j. (Quicidoni)

Achtes innen Privilegio des Herrn erijstet.

Comte Heidentick vnucke Meyster dutschess ordens vngouel den Brüder des Convents zu Goldingen
vñ güt alk Grönfrit Godane gude olde gewonheit, das der Comte zu Goldingen alle jahr auf
Wynstaeten npp mynachten ihs Convent Indt Comte ihu brüdern aubriisten vthrichten so. gebro
voll zum Schaffene konig. d. der Vogt zu Landen to Caudom vry Stl konig. Und damit die Brüder
des Convents Convent hyste begrovven Deste bequemelicker in Goldin Dianck auf bewerben mögen
so gielt die Myntre ismen den Joch Tugz zu Goldingen in der Stadt auf dem Erzgr. Das Datum ist
Goldingen - Duxend Mechtindert Nid dannach Im twevndveertigsten Jarre

Achtes innen Vrakelboor.

In der Stad keuerd hefft upglate mitte Berndes dat halue huss in der kopshate dar
he quicquet dat den Vaed van sues overfare wege, angescorne omme. De
ander helsste man he mit suem wyne dijt nach he erftlik besitten na Vages
Rechte Aite snt het anno dixi xlii

St. Ihr Stadt Künzler hat aufgeraden dem Michel Brundeb das salber Saub in der Rauylstrasse da
rr innen wosut, das den Lahr von suenb Vorlaeten vrgau angystorben war (also iure caducis)
die ander Salbtr wazur mit f. Wibbi, das waz er rech. besitzen watzig. Leyke Alte sunt hoo as 42

An^o 1744 Inventario d^e Valores 1443

Aus dem Inventario des Professingebüros der Universität Jena Nr. 5. vid eo 1441

Item had Jar vuses heri xpi xliij In dem vastelaende to der Steinen doe gaff hanc
Eleyne Olderman den swarttenhonden to der ere godes/ to eiem ornate vint to eren
vicarien behueff/ eyuen lichten gulden

Dar nac genen die quid gesellen eyn Ißlich nac syner macht wat god vnd die hilige
geist en zu er hte sende vnd brochten to hope zu der eyne stenen xp wirk god
sy er all loey vnde kñser was t vnde xvi gesellen dede vastelauendes drinke
helden.

2. i. Im Jahr myn vroß Herrn Christi 43 in dem Faytrolabund bryngt Christus gab Jacob Altmann
vom Zesnitz zu Jägerndorf zum Pfarrer des Ortes und zum Consul der Vicarie seines lieben Gebers.
Darauf gab er guten Prozellan, mit jüchter weiss, einem Vorwögen, und Gott ist der fröhlig-
christ in ihr Frey gab, die Erzeugnisse seiner in der neuen Vergnügung 142 M.D. Gott allein, Frey der Herr.
Und myn waren 116 Prozellan, verlese von Faytrolabund dene ich färben.
Ach du myn vroß Herrn Christus

Itc ix ffij vnd iß vor xiiiij m̄pud mas Itc iiiij m̄rk iiiij f vor xvij m̄pud dat p̄d viij f
Sumadat Itc udgegenen Heble vor mas vij m̄rk m̄w iij f

Het vffre vnd iij swor iij vadeu holtes. Het j uirk swor iij vnde.

It v mire my i ffe vor i tidi heringes dede selschop den manneken gaff

Hij was den monschen erekenne van der viceroye

z. Itau 9 Kreuzer Pfennig. für 14 Mark 18 Pfennig Itau 3 1/2 Pfennig, für 16 Mark das 20 7 Pfennig.
Anna mab iß aübgynben salb, für 2 Pfennig 3 1/2 Pfennig weniger teif.

St. 5 frid. 4 cl. für 3 Fahrten folz Itum 1 M. für 2 Fahrten.

It. 5. Mit inniger Freude nur nur freudig wohlfühlt die Freyheit den Mönchen geb.

4. Mai 1811. Münzen ihrer Exzellenz von der Vicarie
R. S. 19. 6. mit 1. 1811. 111. 6.

c. B. die Ausgaben von Mitzayim 1442 bis dasm 43 waren 81 d 6 Sil. 1 Pfennig.
Ach dem Vindelboden ist et. alia
herren wesebon hest angeleed haue opdem diec eyn hüs belogen thegen dem Rathuse achter
Johay opdem Orde dar her huerk wesebon peich quee to avoidde erfflakē vñ to besitte de atta
sat het anno dñi cī dñi i. Herman Wesebaum sat aufgelaßon vnu thans auf dem Deiche vñ
faub belogen gegen den Rathusen führ Joh. auf dem Orde, darin Sr. Hinr. Wesebaum z. fler gē zu
inszen, vnbz. vri jū besetzen. Acta sunt hæc anno Domini. xc 43.

Auf der Rij. Räummen Rysu. von Anno dñi 1443

Item vij mark geuen vor i pert upden marstal
 Item lxxij mark myn vij p vortherde her hinrik eppenhus her Joha van dem wege und her
 ma van walle vor dachsfard
 Item xvij mark viii p geue vor i par knip molust It vij vürk vijp vor den lope Roggen
 Item xvij mark und xvij p vortherde her Berwin geudena her Joha van dem wege und her
 Joha godek vor dachsfart to molderen
 Item vij und xvij mark geantwardet her ar Germad und Cartmad vor keise behoeff
 Als gerd Germad houetward mit opde vlangard
 Item ij vij vürk und xvij p geue vor i vat omis dat sunt vij dene June
 Sidna sumar aller vonge myfse in Melico vürk in frenus vij p
 s. Item 611d gegraben für 1 Pfund auf den Maryball
 54 Mdt vornig 12 Sill. vorzorb fr. Jherusappius sanu fr. Jos. von dem Vryc id. Garman
 zu Wallt auf der Zugelast
 17 Mdt 4 Sill. gegraben für 1 Pfarr Jherusappius Müschkun. 4½ Mdt 6 Sill. für 12 Lop. Roggen
 60 Mdt 17 z. est. vorzorb fr. Gerwin Geudena fr. Jos. v. dem Vryc. und fr. Jos. Godek
 zur Zugelast nach Tolnau
 1073 Mdt überaut mortet Herren Vranicar Garman und Garman zum Ensigt den
 Vryc als Gersard Germannus Gangmann war auf Naugardan
 155 Mdt 12 Sill. gegraben zum 1 Pfarr Wmich, da sind 8 Osman drinn. N. Da Ratz förl
 dannals minn rigun vnißeller

Se sacrum uon Mich. lib. Mich. folg. Jafit 3069 Mdt 3 Sill. 6½ Sill.

luttke gildet, apel, glasewinde to lappes, d. blauw Gilikub, Apostoli, Glab, hengste zu platten

Auf den Leich der Lundoght

Frogam.

Dieser verhaderd dddolm st̄ do deden her Golam eppenhus her auctay emed
 Rebensep in desser nage onse
 Guterste v scheppe in et hōngt — Hc in leste Rogge my in lope — Item ij last Rogge
 vpo lope Angerste in leste and vpo v lope — Hc ij last haner — Hc au Crickle
 vpo v lope Au Crickle Roggen v lope Au ermette in lope — Hc vij dolm vürk
 i. 1400 in den 43stu da hahen fr. Jos. appiuszku id. fr. Nicolaus Bismit. Drifung in dreyr auf
 95. frischbrunn Anjir.
 frisch 5 Mdt 2½ to Sonig — Item 4 Layl Roggen vornig 2 Lop — Item 1½ Layl Roggen 15 Lop. Au
 frisch. 3 Layl 6 36 Lop — It. 1½ last Sabre. — Item au Ristnu 38 Lop. au Sonneroggan 10 Lop
 au frishen 4 Lop — Item 444 Mdt au Ristnu.

Die Jyroll, sayt der Cismarzen Jüngter in Riga
 vermaest mitne ihren Schrijten minn Folianten non die
 Dic minne Qurossand; dat fassion sat in den vysten Logen
 das by, bsend Christen minn Chysen, aber bald drauf das
 Christen minne Saue über der min plünzledigter Aron min
 sat. fr. ist im J. 1443 genudiget mir, folgender Schrift la
 uriget:

Fassionzrisen dreyf Lüft da
 s. f. sub N° 6

Explicit summa Iohannis sub ex parte anno domini 1443
occa dolm post festum purificationis marie eccl

s. i Explicit summa Iohannis sub ex parte anno domini 1443
 post festum purificationis marie eccl.

Der sain brannute Johannes war ein Prediger aus d. 14th Jahrh.
 in den Provinzen Triburgenis oder Teutonicis gebürtig gebürtig
 dat Jahr 1310 od. 1320 ein Summar confessorum cathol. j. g.
 Dieser katholische Werk um ist in ang. schriften folianten brüder
 überzählt, in welchen die vnyten Blätter enthalten, mehrheitlich in Anglischer
 in Sachsen u. dann in Utrechtzien völlest volgt. Das aber einse Utrechtz
 hing ein ließländisch Predigt ist, ist nicht klar, weil sein Jyroll



zusamme mit der Sifwacze zu Gaiyber dreyßig Buch grunij. I wist an, iß gescheift
hat, sonderne vng ander Galgenfuch verlangt haben mög. Dreyßig
ist aber was sy spricke dir, da vñ zu Anfang der Reformation iss
Videlicet außzoben, und aller isuren gesövige Kirchungswässer, Brüder
zurück zu holen; wonunter aus dreyßig Buch grunij, in zu syen, schint,
vorleßt zum blutwurst der brüder ausgeschickt war, id. biblio am bytz
verzällen grunij in syen mag. Die Prinzen haben aus grunij das Volk nicht
für Gott auge, daß, sonderne was sy spricke als Erbgesetz nimmt von Vor-
gängern brüder, so, id. dreyßig abgeschrieben. Erbtrab ist nicht glaublich
denn für ewigen lieben Johannis Friburgensis summam, unwillig der
Vorleß zollt, brüder haben, als einer Verbrüderung: und also bestätigt
moch der erste fall dir ewigster Wasyspricke ist.

Was den Vryplayster dreyßig Anno betrifft; so want er visschafft
an fide ob Angysten ik Brod Brachtolt bin prester so segt das er zu
dem heiligen Orden gesörr, der gesichtet sy, dab' Gott Gotto zu mir
kündigen, er habe aus priore Lubenszrik über (myne Daghe) mir gru-
nij gezeigt, fäth aber nun dab' fuyndor-Libra verässt, d. in voller wist
wurft predigen: indoss habe er aus Jesorsum gegen prioren Ordens, u.
aus Lieb und Wirth nimmt andüstigen dithat dreyßig in trübsal. Cyra-
so auf dem A. L. L. vryplayster.

En dat den linden aller onterst is to loeten de dat hebbe ist getoge bte
deme boke der summen der bichthehere De de verdige bader Johan
ues lesemester Ban. B. Briportok ost prediker orden to latine ghemaket
heft op dat ik nicht dede wedder myne hofsa bin broderlike lene hette
sreiche de ik schuldich bin allen linden

i. i. Und was den linden van allor mitzlysten ist zu meijen, dab' fabr is gezogen u. u.
vnn Linse der summen der brüder, vorlesen der ewiglichen Water des heiligen Lazarus
ster (Lector) von S. Friburg auch heiligen Orden in Latine gewaest hat, auf das ist
nicht sandelt mehr summen Jesorsum, und brüderlich lieb (sich) broest, der ist al-
lein künsten zufüllig bin so

Dreyßig Anno ist auf dem Alspach vor Laysel, mir, son brechtolt ist, und nut-
säct volfr. Artikel der in die Casistic runyngslagen z. L. Abbat, Almonor, Baum
bergabriij, Tolosung, offo, Horfierung, fasten, Jesorsum, gotliebit, Raungf Rötzer
doe us will zur froh lieb, verryng forzijn.

Afflossen mach een palvex den
mynschen de dar is en han ru-
ker han alle synen sünden wo
vele sind so grot desynt

Nun folgen auff sien van son dieren lob der Fabyl Abbat v. fridrich Baum, dan volfr., dan v. b. ein
Lijhoff Abbat geboren Baum, son van dir, über worten en perner edder sin Capellan synen patrem
(fin flauwer oder son Capellan, sonen flugelbarren) ablösen Baum, over niet, v. son Baum mir
v. vnunder Prinzen (en bretmet prester) sur die Fabyl v. d. Lijhoff fralauwrijt nicht Abbat v. fridrich
Ablatt aller diende - d. alln. Prin (Prinz) v. Lijhoff
- giebt u. eracht der Fabyl gien van Man, san
d. v. vnunder der Manich daim, woner ab solviert man-
er non den Fabyl; so künre er ofu allod fogfrou
in d. all. fölloegsstaer zegelnis in den sienerl.

Hat aller sünde - bin alle synen bote
- gift bin gelt de palvex bor den mynschen
bin storne de mynsche also also he afloset he
re van den palvex he quemme aue alle lege-
sir vñ alle pine to stint to hemel

Ablösen (absolvieren) mag mi Fabyl den Manich, den
da ist ein wafror König von allen prioren sum-
men, mir mir und groß der syen mögen

Aersten scholen de ayst die bereeden vñ
maaken nach rechter knist.

Also, frimme dinnelb als Johannes Friburgensis schrieb, wos Princip Apothekerei geworben zu
zogen. In Riga stundt sich der rechte Alzrode reine Apothekerei im J. 1405 in den Ritterwaffengesellen. Nun
zuerst ist und einiger Rubrik mit wos an, das kein Princip Arzney gebraucht, und das Princip
a Myntzschal arzneidin zulässen wenn es sindheit sijndt Lynd adernace de solvatorum und mordet
wird worden.

Honthet myhe lie de gode entheten Wie
En synē hilgen de schal se don En ob
vullenbringen in alle der dnyse alse de ge-
loste

Blaastich syn van des groten baices
sweegen is Rose vnde arich kmen en groot
dijng — die folgyn en sijn alle h. scribien,
dijngt, Uerlangt mit Mensehon da uerwane —
Blaastich brederen van des cleyuen kannes
sweeghen dat is eyn oncl diugh liente de
cleyne ban bor bnt den andsch. de hilggen sa-
cramente To doch mach de mynische — to ber-
ken gey —

Btranen schal me nicht ou enier gescreue
Den stede alle better bin alle de in deme
Kare sieren de bin sy grod est leyne crecht ed-

Bescheren mach de mynche de losen geiste
vñ dbynghen by deme name god vñ deine
sacramente dat se nicht schade don — singgou dann ist ob eindt, ennen man von ifan olnab (ichtsvald)
fahren od. enijson will. so wärr den dab Gott zwanden ein besonder Oeffnbarung darüber gryben hab.

Bicht mun de mynsche is in dotsinden so
is he wt der gnade godes vnde dat nle der
hemmele is eme besloten vnde de ewighe pine vnde
de de helle is eme op gedan alder han de myn-
sche bichtet in lvarer vnlue sonijmpf god den
mynschen swedt to gnaden vnde de prester van
der walt de eme god best gegevenen sluit en
swredder op den hemel en deyt en to de helle vnde
settet eme bote.

Blyndheit der Insverdigen Ende der bor-
mijst is sijnde als sijn de mynschen
sullen kan nicht breten noch brennen —
dat he breten schal dat is sijnde —

Bindlacht vnde hoochtid der ee en schal
mey nicht maken In der hoochden vor hoo-
nachten — sin morden alle hoochtaetliche zaken bestint-
ove dar en tegen deit de deit ene dotsinde
— Oe bindloste der hoochden vnde hoochden
de bore gheseget sind der schalmen nicht
mer segghen

De mochticheit dat is otmodicheit de schal
en Jelrelis Deme Jemmen de overdigter is
de Ge leste —

Angst vollendete Argus herab und nach
seiner reich vorstehender Rüstung —

„Schwib, wort Preuer Apothekere geworben zu
Apotheken im J. 1405 in der Ritterwirckwoerding. Nun
kam Preuer Anzeug gebraucht, und das Schreib
bit schrieb Lytumb der waren de sehr storck und mochte

war dir Gott, wünschst du Freiheit
zu erzwingen willst, du sollst es ihm ..: auf vollbringung
etwas für mich ein Gelübde.

Sanftig frage - von deß großen Leidetragung
ist böhr d. art und nur einstige Saße
leib geschildert von dem Sacramenten, dem Gott
für Menschen geschildigt.

In Gott gesammein mon die kleinere Lauter
vergessen, das ist mir übel Ding; dann der kleinere
Laut verbreitet dem Meissem die heiligen Sacra-
menta. Forderung des Meissem — zu Riessem
gesu.

Begraben soll man nicht in einer gewissen Städte
aller Reihen d. allein die in dem Lande sterben; die Leute
sind gegen Böse klein, wenn sie sterben.

Blindheit der Feuerwehr und der Feuerwehr (Vorstellung) ist ein Kind, wenn der Mensch will nun nichts aufzufordern vermag - was er einzusehen will, das ist ihm
et.

Vervolging und Soffzit vor d^r zoll man nicht
machen in der Vorfr vor 4. yngsten.

mein Augenkreis ist, der — hilft mir Fortzukommen.

- Auf Brautköpfen (Verlobung) der Verbraut zu Hütten
die zuvor ringesegnet sind, die soll man nicht
umso ringesegnen.

Dominus Sab ist Saugthunst, die soll man jordan storr
wolfer miertiger ist, alle manen volghet, trist' von

Hyne ee de eyn maken wil Edder de eyn
lyff niemen wil de schal hebbē pijn
gar edder dat by - vñ de quinchrolle schal pijn
iar hebben edder dat en bonen vnd beneden-

Ere Ende hereditat vnd walt to legerende
dat is sinde. — so gewinnt in dem folgmen
is zu gretten, um zu beyten (hat) aufzunehmen

Trotchte is t'ebvierleie de ene ordelik alse
oum de mynsche mer bor lust bin ouelst
an der sele brochtet denne des lichames —

Uuorincklyf Fürst ist, minne ninc Mr.
Enordelike Brucht de iis enc Dotsnude

Ghenen wude bescheden vñ schaffen mach
cijn Jelvilek mynische to kerken alse xe-
le alse heantje.

Ghele vijfticheit bin g'sc̄etie dat als een mede
metent der dynk de des gewinſchen ge-
delichheit ordelt to ghude edden to arthe
Dopenſchop dat ſcholen leien don vnd nicht

Bpaper noch moncke noch geistlike lude

Uw mynne Christ langtijdt zy verweerdou; en ill is mynne enige Salz d. mynner Wörter gesprochen: Kempen is sunde Rüngelen ist sunde, want der gristliche Principeyn d. meestrop Grunen, sagt orlooue Erlaubnys. Christoue Frijsop, Platz um die Kirche, so viel als kerckhöhe Kirchhof. reconcilieren mynne autoristren Ort mieter soiliqua. En is Christuskring mit Vrouw d. Christusgader. Clemodicheit und Baget. Clemmussigkert d. Engstret. En sent und helsent Rügden d. Humanius honestat. Sijf. tüschn toslyken schal een jenynck mynische leuen. En is, oll jreder Mensch ob den lenschop Christi. en revalik mynische schal weten dat gemene Bet dat Onse lene here ihesus cristus synen gingen leude. Inde Maus, oll mynne dab gemaire Jobel dab mynne Kirche Jesu Christus ynu fluyer lefrer. Leffreden vnde lene kosen dat is sunde. Sijnenisken is lieblooyen. dab is sunde. ichtiswame mansmael lemmid is beide gudcon Rose. En minne ist blycet. gut is böys. Loder vnde bonen. Lüdlicheit und Lüben. Orie sellen dorste, mynnesynckt. J. gelouen. In plakten. Zittin. spijl. das Wort Jeselle allm. yson nre mynnesynckt Mensch. Magheschop blieb, en mynne saft. manslachthich gesuldig an dne Christ. mit Mensch. parrekerken Pfuerkirch. dat Corpel dat schal wezen lynnende Ende nicht van wouken edder van syden. dab corporale, oll mynne briune, is auf v. volkern von Christ. he vor lust sin aupt. ne merliert vnu aliet. De tijrode der kerken. Dicke Ornat. Heynster vnd brutschat. Lüdykum in brauch. pandughe Prayg. ländung. mit roden mit v. v. rike lude de scholen dat ewige leuent vanden armen kopen mit den almisse. Ende. De armen moten dat kopen mit gedult. Christus Christus zet dab enige laben van den armen Rüngelen mit Almosen, is den Armen mynne dab laugen mit gaudi et. vnuen vnde kerken dat is myn schre vorhene y boue dat mynne is. Rügden is. brügden dab is mynne Mensch en salt über dab was in ihm ist. sacrament der dope dar schol men en kint instoten nach gellouheit der cristenheit. — Oude mach dat so nicht sin so schal men bespreugen dat bouet — sacrament der fridig. laugny da soll man rin Rind mynsteren (unterlaugny) aus Grounsrit der Christusrit — is. kann dab myn gaudi et. prae. so soll man dab laugt bespreugen. sacrament des lichaems Ihsu Christi. d. vnu. lamen et. enighuus Jesu Christi. vnu. dab frid. Abend mal. lange beide laugt waren. loders bouen. Etterbiken. We ob te der ee hadde ghenome en Rose wiff de ere gode richte hadde verloren — de mach nicht prester werden. Vor auß für fro gauen sat in bo. d. vnu, der sru gatu Rügden. vnu. sat — der kann nicht frijke innen. scholemeester de nicht holt hadde mochte bidden. Van den scholre de rike were oude nicht bad den armen hadde he ouer holt Ende eschede dar bouen lom. So dede he ob sunde der Gymnicie. fuc. füllanijt, der kruen ob. sat, may bitten nov. den eschede der rike in äppen, d. nicht vor den armen: sat er abn solle, z. g. londet über d. loren, so holt er vnu. der Gymnicie. tegede is dat teynde del aller brucht vnu aller mit Jesu. ist der jeho. Heit aller frue. d. Mützigen. Versman knüpft van honart. Verwistung. hout van Joffre. f. s.

Er ist Vorsicht und Gewalt zu begreifen das ist Sünden
und Sorgen gebracht, wenn es ihm zu Fügenden nützt,

Fürcht ist zwar groß, den wir ordentlich, wenn
wir der Manz unsre Vorliebt d. Stablen der
Soulz gewißt, als d. Trippen.

den Verlust der biblischen Güter fürstlich als der griff
Unordnunglich Fürst, der ist mir Todjäne.

Geben und bestimme und ^{bestimmen} verordnen wir in der
Menge zu Kirchen soviel als er will.

Gemissen & Conscientia sat ist ein breuer Abgrund
Dinge die der Mensch von Vorliebheit brüderlich
als gut & als böse.

Raufmanschafft sollen Leyzen erriben, d. i. auf Klaffen
woß Mönsr woß grißliche Lüste.

„Nur wos riinger Sähr di riinel Vorber hore =

1444.

Aub riire von Ditzgk Alborn, riuer Golzgkand, au dien Rountfur zid Meland riige.
misten Schrift, vnu vnu Guld, für die wylslicht Monstrau zu rosaltan Fappine
Na v gebort oec darna in dem xlviijte Jare des bridages na der Hl. Ge xijij megede de guffik
dese gedele ys scritt dem Erstame Kupthor van der wynde

— her wiede de Lantmarischalt & hadde se late an heue — dar na also her wiede ut deme
lande noch do qua her Walraue van houtbach de besach id men he en kerde sit — dar nicht
an dat id also stade bleff wet dat her eeruer van nesfliode lantmarischalt wart van
dem entseindt ist — vijf myn loddich vnu vj lot Hl. Ge de ghebange wart In polen so bleff
dat auer stade edera na waut is meister Eise thorade dat he se wold — late rede make
— darna by mester vrante — de bleff schuldich by E markt vnu vij markt also de de in de
reis gheslage wart vnu meist Schügel ver meister waut de let do so vde dar to make
dat van en leide to hope lopt op ij vnu vj myn — also us dese — mest' Statholder
wart — do sprak ic en vnu ij vnu vnu do sede he mij ik mochte beide — aldus so heb-
be ic des geldes noch hute dess dags nicht

*S. : Naiss Christi Geburt 1400 davares in den 44ten Jaser des fudys
tagob uars den frit. 17000 Jungfrauen da gab is — vnu jittel
gespielis vnu erfassum Rountfur von der Wynde.*

— So Warrer der Lantmarischalt satte, in (uz. der Monstrau)
lophan aylanguen — davares als So Warrer aus dem Landt zog, kam
So Walraue von Souchbach vor brysser, aber er beschreif —
mest vnu, das so yo liegen blieb, bis So Warrer von Neyspolde Landmarischalt war-
d, non vnu ruyfing is — 13 Maß löfftig und 6 lot. Als er nun in Polen geylangen
ward, so blieb ob abermals liegen. Davares brysser So Meister Eise das dor vnu in olden —
lay, nu gertig machen — davares bry Meister Francken — da blieb, guldig auf 114 Maß
ab, er auf 7 myn überrije ruyfungen in wird und Meister Eisinger So Meister ward, da
lay, so nicht dazu machen, das so non bryden zusammen beträgt 205 und als nun die
yr (ut der dawals regierende Künig Sint) — Meister Statthalter ward — do klagt is zu an
am 205 und do sagt ic mir is vnu ist machen — Also habt is dab Golde vnu sanctiget Sa-
gen niet.

Aub der Liz. Rümeroy Dreyfing von Ximo du chateplun

Item vij mark gesant den pernoues an hanen vnd myne

Item in se gesant deskoude Kupelan an myne

+ tor Marne

Itz Gaderd xvij myn vnu pörtgerde her Joha vnd ord vnd her menener hanen

Itz vij mark genen dor vnu kope Rogge

Itz vij mark wort gesant den swedesche paper

Itz vij mark in s gesant den keuels vnd Marweste an myne vnd hanen

Enda sidare vnu totting myn tjs

S. : 2½ Maß geylandt vnu pernouen faber vnu, 3 frit. geylandt id Rödinge Kupelan an vnuur

117½ Maß 7 frit. vnu gesant id Jes. auf vnu Oster id Fr. Künig Hanen an Marne

5 Maß geylandt für 12 kope Roggen. 6½ Maß in wird geylandt vnu gesant id sou Pfaffen

3 Maß 3 frit. geylandt vnu pernouen id. Kattynen an vnu id. Gabre (vnd. offernem)

So farum 1738½ Maß 10½ esfill.

Laut der Lantmarischalt in arm dusent verhundert d de xlviijt Landmeyen Johadeppeinque
nus gehan vnu vnu. Aut der nou is sun griffsten Verwaltung plüster is bloß an, das zu
bisher der Lantmarischalt (Aubmann) nur 5 Maß losu resultet. satte, in vnu 15 resirt, uz.
Item dem dene dor mark vor sin leen Item vij mark dessen synd dor i par lesen
Lijp vnu sine Ainslal...

A. 6. dem Inventariu s. der Pfingstbotie. In csm. h. N° 5.

In dem Jahr Duseit vierhundert vnde im vierhundertigsten Jarre war Jacob Wittenboris
Altemann. Aüß der Pfingstbotie dreyt Jahrz gäher ist folgundet an:

jetz wasset iij märk um vsatz als men den Hligen Lichame vnb droch

He vor vi faden Holz ix ffir

i. 1 Edelwaisb 4 Mdt ironen 6 Or allt man dem friligen Lienham umbrieg

Item für 6 faden Holz 9 faden

M. Dyp Jahr fachten die Männer von Saib in dem frischen Gras gemaistet, darum zu
der Gräflichkeiten (tuch) der Esenzen Fängter vermaisten, als die Ratschen Ge-
richt, sagt er boten saath. die wirstetm vnd 3 Jahr ist Jafro für 20 Mdt Ruy und
die Einigung mit Jahr zuvor an zu kündigen (eyn Jar to foren to to secgende)

Nach worten ist darum den Alten dñe an: die Salzsoy nach to Astur xxvij märk, die Gräf-
lichkeit war um 25 Mdt zu hinz gekommen; sie falle 28 Mdt eisüden.

Aüß dem Vinkelsby i. N. Lige

Hurek welnik schroder hefft vperlate haus schonebecken eyn Hues in der scher-
strate by der Fleischscharren z. d. i. Seine. Welnik Schröder hat aufgeleßt (hat auf-
tragen lassen resignavit) vom Jacob Wittenboris von Saib in der Siburgstraße by dem
Fleischscharren. & Russche Kerkhove der rüppig Kirchhof.

1445

Auf einem Empfangstisch im Dom zu Riga

anno dñi mcccc xlii gerard' pal anno dñi mcccc xxxv obit claus pal quorū aic re
qese ī pace amen : Anno domini 1445 — gerardus Pal. Anno 1440 obiit claus Pal
quorum animæ requiescant in pace amen.

Aus der Reg. Nummern Prüfung von Anna den 21. Nov.

Trovoldmeyer

It leouij wort ijf aertende ker hiuec appintcijf her germin gendena and her Iehan Trerop to
It tpe aertende Trewe w Iolesteule

Item v mark my vß gesant dem Wijsschopf

Dien iiiij moart my vij geant den ienijtijc offe van hys an myne up Johans
Dien iiiij moart my vij geant den ienijtijc offe van hys an myne up Johans

Item iij mark vnd iij florint uerloren an den perden & tot dage

Sedna Sedmarc Twij twij mark vß condj d

*d. i. Ihes. 58 M. 1½ cij. vorj. so h. Sr. Gniusis Ep̄p̄iusū ſr. Dic̄m. Gniusia id. Sr. Iofām. Tr̄v̄ob
z̄d. Volumen. 20 Cijill. vorj. ſo h. Erroō zu Urykull*

5 M. vnuigcr 5 C. gysandt vnu Lijsser von Riga und ein andeir aueg Jozanib

3 Mrd 3 fri. würden verschoren an den Klerik, der zu Riga nach unten zur Tagzust

Die quarto Ausgabe von Michaelis 45 bis das in 46 Februar 1718 Mit 5 c. Bill. 8 pp.

He heeft de leis upgeantwoerd, en dat was Capital aangekondigt.

Nach dem Bür der Landvogts waren. In dem Jahr er opn in vorßrigem Lande nach
Sicilien ab: & last Gomys & last und viij lope Ruyz gestatt up des Landes
ged won / Itc vph lop soner Ruyz - Itc iij leste verste und vpi lope -
Itc viij lope kricke - Itc j last vpi iij lope hanen - Item v' mark und vuij
mark Ruyz

2. i ½ Last Gouig, 4 ½ Last 8 Lobj. Roggen angezogen, füllt auf den Landweg trug schwer — 14 ½ Lobj. Sommerroggen — 3 Last & 21 Lobj. Getreide — 13 Lobj. Rindfleisch — 1 Last 23 Lobj. Fäbre — 467 ½ Mdl. Käig. Al. In die vor d. den vorigen Augo. gen. ist dab von Tötiger nach Bonnem Getreide mitgezogen.

Aus dem Inventario z. Versteigerung bl. 15. der Schmieden für die Nr. 5. id. a. 1441

In den Jar vñ Busch heren xpi xlviij dem lastelauende to der steuen do lbes alderman
diderick nyestut do genen de gesellen to betervunge des aruaten ered altares und
brachten to hope d mark viij vij p —

in den Jüfern in der Lxx. Script. 4,5. des Lystabendes in Anspur, da war Albrecht von Körber
da gab es die Predigt zu der Verabschiedung des Ortsrats ihres Altars in den Brüderzusammen 10 Mid 12 Abfertigung

N. Nach der Anzahl des vorjahr Jahr ab gesetzt ist, als ob die Compagnie den Sifa-Fächer ausgeschoben werden müßt: die Safer müßt aber bald bezogen werden sollen; denn nach einer Besprechung zu vertheilen, wenn die Sifa-Fächer mir genügend seien. Alles wird zu S. Capitanino.

Itz gut erste gort Bartma in man dor den
sten vnd genue en den anderen stey wedeis de
to Borey op den alter p lach gte ej sy vnd iß
Item fustis from Lord Barham 3 Mil for her
Arim, id. gabru ihm von andren Arim wieder, dor
zumor auf dem Alter lag. Item 6 Fad 1 C ydell

den stey slacht te maken vnd te leggen
op xxvij p den dregerey den sky te bringen van
sinte peter to sinte katryne op dat alteyn
den triegel zu machen d. zu leggen.
Jl. 24 cissell. den triegel den triegel zu bringen
van S. Petrus kirk zu S. Catharinen kirk vnd den

Altar. It. 13 Sf. dnu Jüngste Richtung zu neuf zuvor
im Altar. Item 2 Sf. nimmt Arribusmann in
der Kirche, id. 3 ferner Arribus, roß w grün an den

Sitzen am Altert, das kostet 1 Mark
Haus 10 Schill. plus ein Pfund zu seufzen dar-
um ob häufig und 12 cbt d. Eisen entzünden dar-
zu gebrauen, d. das zu häufig sein wird 6 Schill.

Qij noch jclley redes arusch vñ jclley syden j mac Hl. wost & fles rolfes Armyss w z fles Srid z M d
dat vor dem altars hengets vnd pijs p dit to uen vab nor vnu Altar fängt, w 12 Sif. nb zu nüfzen gr-
ges an vij p vor seter qary to drouen
ben, w 7 Sif. p für Zobor garen zu Troddolu.

It is manc vnd iij þ cor i temne bens vnd iij þ eoy H. t. d. 3. S. pluri & Tounur Liver d. 3. S. pluri ri
I bese It is so let ih dat antlat bus herc male un. Räyr H. yd. 10. l. d.
in cun tanecl dat stet x srs prusch dit wart
huz gencleut op iij markt ryghesch
It is de Oud is xx markt vnd xj þ

⁴ Zeller vid. kir. idem sord. Misjonalnam. XI 449 & XVII. 140.

Aus dem Vorleben

Her godeke Grüner hefft uppgetate hirrik lemeschick en hüsß belegge treige
der vleeschscharren dat Nicolaus hake tohorde erfflike vñ tobesutedt anno
domini mil. ccxliiiij dach na vndet annuntiacione s. joannis baptistae sat
auslycuyden dem jahr Cxxvij vñ fürt belogen gegeben ist in scripsitaturis dabo domino Nic. sat
zugeschreft. ob die glorie zu beginnen anno domini 45. auf den viigsten tag nach Nativitate ihesu christi.

Ausgang anno 1644 te lande oft Frys. Philipp. op 't Oer gegraven vpten xix^{de} Dach van Junio, Int
die olyc hys Dach vande datt kies en le nietich.

1446^b

Iff so gaff ik (naech der Räumere der Simeonsgang) Deine bysschop myn man dat
altaer to wien

Hier so gab ic ihm. Dij sofft 4. Mid den Altaer zed verisou. Langen noorigen Iaſo ghindt man
die felauing d'ysch' Altaer bauwelt.

Auf dem Innselbörde anno 1446

Peter Kroger hefft opegetate van haue houſſ mynes wegen huerit garnſche em hieſſ
achter ſide katſeine in der Stellestrate weye peter Kroger ouer blege erſteſſe
vry te beſtende alte ſtad het anno 1446

Peter Kroger hat aufgolaydon, won wien ic ſaub ſongt. Wibet dem ſaint ſt. Gerviſſ Gauſſen ein
ſaub ſichter S. Catharinae in der Arztſtadt gegen Peter Kroger über belügen, nicht ſri zu brin
hun Acta sunt hec anno domini 1446

1447

Das Datum des Confirmationsbriefes von der König von Polen Casimir
in Krakow war ein besiegelter Vertrag zwischen dem Gymnasium und
dem Erzbischof Augustin Galla, der die Ausbildung der Schule bestätigte.

Der gebn ist noch gotis gelort Tausent hundert vnd in dem sibendem
vnd furtzguten Jar Zeu Wylle in Die m'strenous sancte Crucis.

d. i. der gegeben ist aus Gottlieb Grubers Saufund versunderet und in dem verbanden
d. meravigliouſen Jaffer zu Silua in die inventionis sancte Crueis.

Aub der Reg. Räumung Prof. Anna den 20. Vrij

Item ij mark vnd ijs gesant den dixij diebische an Oryue vnd hanerij
Item Dijfij p den mangardes bade gesat au oryue berdoud Brode
Item ix pftvij p den plesteoneß bade au oryue Bere vnd Brode
Item j mark vnd vij p gesat dem lettemeß bade au oryue vnd hanerij
Item hovij mark vnd xij p gende her Johadram wege vor bussen Blengen polepen vnd bussen
Item xij mark gende te vorbetteringe up de Banzen
Item xij mark gende ter j pend dat steit op de mistalle
Item xxij mark stut germed vnd Sudere therde to letteren
Item iiij tot iij vnde vnd xij p van tgerde her qurik epiintusen vnd hanerij ter manne

Suma Sumare Crimis Clos mire und iij p Reg

d. i. Item 2 M^z 10 c^l s^l ill. gr. und von Dörpshofen auⁿ Span und Haber
11 M^z 2 c^l s^l von Rangsdorfⁿ von Lohne gr. und auⁿ Wm, Lire d. Landt
9. d^r 7 c^l s^l von Pfeffersdorfⁿ Lohne auⁿ Wm, Lire d. Landt
1 M^z 6 c^l s^l gr. und auⁿ Littauⁿ von Lohne auⁿ Wm d. Sabro
66 M^z 13 c^l s^l gegraben Senn Joachim v. der Hagen plie^r Lüffyren,
Antritügk^r und C^hor^r Psalms
14 M^z gegraben zür Verbr^r Sennung auⁿ der Burg^r
13 M^z gegraben plie^r v. Pfarr^r, das auf^r v. der Maryhalle gress^r
39 M^z entbr^r Sennung v. Bündorn J. Sennung auf Littauⁿ
172 M^z 12 c^l s^l verzogete Fr. Fr. Sennius Tippingsayn und Garren^r
etiam Sennarum 1345^r 2 M^z 2 c^l s^l ill. R^r.

A decorative flourish at the top of the page, consisting of a vertical line ending in a star-like shape, flanked by symmetrical scrollwork.

W
Faypingrissene waren
J. 1447 bis 1452 in
der Rümerg Pfandsy.

Aus dem Inventario des Professors Dr. Christian Hänsch N° 5 vid 1749.

— xijij vlvij — do gelven de yuden geselen tu der ere gades vij tu betrije
ge der vickerijnge tu eney arnate vij bracqten tu happe ix mrs —

- 1447 - da gabten dir gütne Drerßen zur ffer Gotts und zu Verbrüderung der Vicarie
zur nämnen Orte und braessn zusammen 9 Mark -

It gheuen Cor x misprisreuer waeske bijfijf dar worden inde Cor
betert - de lichter to sinte peter by den houman myn fde lichter to maken de
ijf Cor breuse

Icf dor bij baden holt en iij nuf ber dit holt to dregende bau de ij
holwerke by denre verhuse in de knipenre bude to honweerde ij
den beller to gliende j nuf en iij s

It bar xij mspnct dact garnis xxij

Ihnen gegeben für 10 Marktgäste von Stadts 6 Schill. das nicht mehr werden mögen
zur Lüft zu d. Feier auf den Lämmen (vnu. H. ist die Menge in Pferdehufen
vor dem Altar gehende Altenkirche von zugeschauter Alter Kirchenburg) 4 Schill. die
Lüft zu machen, 2 Pfennig für Krüger (drei Lämmen u. ein Lammstück der Lüft) 1.
H. für 7 fadem Holz 3½ Mds für drey Holz zu tragen von drem Hollinenkrug dem
Grobensäuer in das Compagniehaus zu zaubern, in dem Keller aufzufüllen v. A. 3 Schill.
H. für 10½ Mds Dach zu Kosten 21 Schillinge.

1447

Aub daen Landvoghten blyff dufet verhindert inde seend vnd vertigste Dage
Inteste last konigf - Item iij pcvij mark den leuerd - Item xvj marki gené den
dene Item pvi mark gené over de Brugge tot auemocle - Item iij last av lope Rogge
i jüngst z last Sonig - Item 497*fl* een Rümerroer - It. 16*fl* yngelben den Dinen
It. 18*fl* it yngelben zür den brüder zur Koenig müslan - Item 2*fl* last 5*fl* Roggen
Koefwanden sijn 2*fl* 7*fl* Rogge, 1*fl* 2*fl* 14*fl* Jahr, 12*fl* 7*fl* Koeniroggen, 3*fl* 7*fl* Kriden ang-
fuecht, en alib alto aller finkenheit der Landvoghten inaum.

Aus einer Sandpfeife od. Landkrise des Herrn Moisels auf Pergament

Hie Bruder Heidenrick Uncle van Ouerberch. Meister to lie flande — Bekennen — dat wie —
dem hilgen geyste vud den Jeinen. De er wesen dorjme hebben. in vnsr Stadt Brige. gegenue —
Eyn stücke laude mit eynen hofstede von Achte lopen Gades und eyner kijen hofjet hart ouer
der dienen — freij vud feedsamelcken aue jeniger hande. Denst vnd aue besdarminge to eßigen ti —
den — to Brige am dage der hilgen marcteler vni 2 modesti In den hare nach Cristi geburt
Duseindveer hundert vuddarna im Seuenendreigeden hare :

Der Vogt der frischen Linge bestreut; aber etwas unwilliglich

Wir Brüder Gründungsmitte von Oenborg. Meister zu Ingland brüder Oenborg - brüder - das wir mit
Rath der Vollmacht unsrer gesamten Mitgliedertiger von frilegen Freynden d. Christenwelt, die ist Vayen darin haben in
unsrer Stad Riga gegeben und verlaut haben - ein stadt Land mit einem Freyndensturz von 8 Tagh Kübzat d. einor
Päpste Rom hat über der Dina zunißfrau des vorbrüderen friz. Preistes Land, in dem Vayen der gralben, urkyl d. Saub-
komtsherr - Landt belogen - friz d. gründung unsrer reingre Vayen d. unser Oera zu eisigen Freien - gegeben
in Riga, am Tage der friz. Märtyrer Viti & Modesti in den Jahren auf Christi Geburt 1400 d. das war im 47sten
Jahr.

Woufz. is and dijsen brins folgrader uertroudige Ant. srt: wort vade dat ymanderd von Mijf v. dach
wagen in dat vongriffen land hofkorf febbriek vnd geloyde dor juur volende, vlyt aldaer gruwold vondt vnu
dr. Dat juur war nad maf oroen van ymanderd anderf dypsalon. Etb vorberuuren silgen geistre vnd dor juu-
ren. Et er wryten dor juur solben nu dos dor juur brsolben alle vngewestigheit vnd dat gewestet et de broke vor-
vindet vnd bescher nob fullan vnd uergen sien: wat ydauer gesichter vnd gruwold alle foersterru te radeant.

Auch nimmt mit Künzligem Fundationen vierte minor Cantus in auf Programm, so zu ist nun eine
andere ander für:

Uroborus Nagel, Druxorby, Andras Czappelbörde, Sauer, Sarvay, Georgi Dazekosch am Freytag w. Frau Anna v. Aalen mit ihrem Kindern z. Leidetum mehrmals eingangs eintretend in der Kirche an dem Altar St. Josephs, ab vor traurigen Trautgängen der Jungfrau am Maria z. der Krippe der Schmerzen, die gegen Baum und unisono laj. In der Unterrichtung der Freytag haben für 150 d. mehrfach, erneut für die Pont. more 10 Mdt. verhüllten (d. s. die zu auf Interrogationen geben) den Leinwand z. welche ist mit blauem Band beschnürt, von d. man ein Modell der 4 alten byzantinischen Freytag hielten.

altoquaed alzubösa bordonet vorradut. drofinne Entrübung behöuen breünen behoess wohig
schüt gressirat. angeystinge fangrung us. abf. Christo othmodicheit. Dmuntz ey boldik ou
eyne koeff strecken nimm baldwagiu über. lichte entsenge lister angüntri opborin-
ge des sacramentis Ausföhrung der Hgk. Vorsthene un angeualee iung minn Herbyall zürg-
callus, unns. nuer fröhlycht. tughen auf sas zu begrepe h. h. fundien, v. g. h. bon geistlicher
acht von Cristian der Christuskirch, so mir nuer vorträger ast fryst von Cristian ewelicher Freyoun
neddere mörtingen. Intame zü amou synde s. ronnd existentes. sundergut sonderluis, normulius
die kommende don ewelk. e. ist marr. die 2. Lügnerurigt. Suriis fyping s. j. d. Griseus Grudina
Das Datum Duseintveerhundert un In deine Söuen un beertigesten Jare oppe de Hillige Hoch-
t. Purificacionis Marie der hochgeloueden hemmelkonvengynner 2. d. 1447. jahe ayl
dat fol. frst der Ennigung Mariae der sozgrobten S. carlo. t. üngin.
Ach. Frau. v. h. b. d. b. e. und oben schme. S. ron.

1448

Zur der Reg. Ämter am Vorsitz von Anne am plen 1448

Item dy mark genen vor, per

Item h' mark h' op myn i' s'p'orterde ter bewijf beeldende her Johau van mege vnd
her wenener gamma ter Pineborgh to de s'wijsschappes Eruingen

Item xxvij mark geschenket den Bischofpe van Utrecht vande werke oordt d'line vrouwe
Item ij^r xij mark oordt wij p' kostde de Varsc te Vorjard ut toredende
Item xij mark oordt wij vat Rusmunt dat geldet wijne oordt d'line s'p

Item pijnmark eror in ij dachste

Oteri aij mark iij pden Swedes Rite gesad an wine and ginen

Sodnu Sodmarz aller vorgestüffte p[ro]p[ter] y[ea]r m[er]kli vnd iß

15 Mit gegebenen Reihen von Formen
so daß die mindeste Pfeil. verzeichnet. Sr. Gravurie Gravurie Sr. Joss. v. dem Vogt id. Sr. Gravurie Gravurie z. 2

83 M.d. grisea nkt. dnu. bis. jof. von ligia an Griseau, Fullzweck
321½ M. 57. Schule. Sie sind im Februar geboren "Am

331 1/2 M. d. 7. J. Vogelte die Dörfer im Zwischenjahr auszurüsten
130 M. d. werden für den 3. Abhau einsetzt & dann d. 12. April

130 Mkt großes für 1 Tag 3 Uhrmacher darf füllt 8 Öfen id. 16 Tage
12 Mkt je für 4000 Dutzend groß
3 Mkt 3 Sch 2 Uhrmacher für 1 Tag 3 Uhr 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16

z Mid 3. J. Ann eßemijj. son Kitter yrga und an Ann inne haben
Act 99. c. i. Mid 3. J. Ann eßemijj. son Kitter yrga und an Ann inne haben

Altro Andgab von Michael 1448 bis das in 49 waren 2504½ Mil z Schiff.
Noch Jahr ist darand vor : ketel te Lappde, up pröfß, de luchete gyldestrand, up Assup' munc
per demolle d. i. Regel zu klein, an je purificationis, die blauir Gilgulib, auf assumptionis Mariae, Pförder-
münster.

Aus dem Inventario des Prof. Dr. S. v. Gängler № 5

In den varen - viij ylouij do was olderman haue van der borch do getwei
de jiden geselen - te enen ornate - **Vij ius** -

In dem Jahr 1448 da war Alter man Jacek v. der Loris, da gab er ein gutes großes zu minnen

Item - o Msc c. B. Daniels vryfchein der Ultramarijnse da Cifer. Säugt h alle Jaso.
et hi ferß bid biss vor viij marktli regnes Wasses to den lichsten lippe de brone to sunte katryne vor
dene hilgen lichame iiii s to makende Ich noch vte gene iiii s vor de iiii lichste to makende to
sunte peter lippe des hilge lichames dach uort biss s vor iij scope winc den gesellen dede lichste
hulpey dregen vor dene hilgen lichame noch iij s vor kreuse sunte de lichste

Die ganze Abgabt aufs Jahr war 82 M.
d. i. Item 6 Pfund und 6 Sch. über 12 M. zu verlust auf die Leisten auf die Procur in der St. Katharinenkirche vor dem frischen Frieden zu machen 4 Sch. d. Item noch aufgezogen 3 Sch. für 4 Leisten zu machen über die S. Petrus Kirch auf den frisch. Friedenstag; noch 8 Sch. für 2 Tage vorne drei Pfund über auf die Leiste zu legen. Salben vor dem frischen Frieden; noch 2 Pfundig über Straße um die Leiste. Item aufgezogen den Mönchen des St. Katharinen 4 R. weniger 1 Pfund für den neuen Stadtwall.

Auch ein Landwirktreibus dient öfter in den Achteundvierzigsten Tagen

Quaterste is last konig in des Rad Keller gelevert Item v. hopenij marktpij p. 30
d. i. jijfz. 2 last konig in des Rad Keller gelevert. Item 582 1/2 d. 12 pf. (baant gred) Kne muk
is an, daz 3 aufschaden wort 3 pf. 30 pf. loggen, 3 pf. 5 pf. gredt, 1 pf. 10 pf. salben, 30 pf. kleider, 16 1/2
pf. kleiner roggan, 5 pf. leinwundermehr d. 3 pf. felyen ningen dorren marren

Auß einem Briefe des Vörgeschichtlichen Raiffeisen-Vereins.

ein Dörplichs Pacht hör Lündel Sartung füth mit minen Stadt Frölingsfürsten mir dage vor
vnd Ringoffte d. der Stadt Greifsw. (wir uns heren vnd unser Stadt ghesegede gherichte) vnd lehren füth
vor Prostne, binnen Fast 15 Tag auf die Klage vndt Sienen an den graven (neyne püte bute be-
scheden) vnu Willkirsteit vnu Brüdern d. in Brüdern für sich vnsafften, Käffern vnd vnu Willkirsteit
vor dem Pach gebräust, so waren wir 5 Punkte, d. wos dasz üngelängt, ermergen; dasz der Pach
sin vorwauf (de Räd hede syne wytlicht erkant nicht van werd to synde uppde vysse püte grote) ...
nobod viss Frölingsfürsten z min fide, vnsafsen aber sin. In graven nicht annafen, vnd jener viss
auf den Willkirsteit vnu Brüdern füth mir Vogt d. Vroster vnu ympten (wytkiken woged vnu drosten daz

so gheghenheit min formula solennis geworpen is syng; den enigste vrom Saeyt hant tot uut war: wie dorsten und
wogeden mol mitlicke were. Suelijc sal der Raet zfolgenden Alcksteins geschen, den er in dieſem briefe
den Rigysen Raet (an dem minneſt illi Appellation gheeng) in folgenden worten verlogt:
so hebbe wy on dar op to rechte ghevonden vnd affgesproke aldus De Raet hebbe on eyn ordel affghe-
secht dar moghe se syk na richten Na dem male dat syk herlinchuse bewyſinge hefft beropen, vpp
de ryff pue grote dat bewys dat he ghebracht hefft dat erkent de Raet mycht gnochaffich to synde
vnd van werden na der anclaghe dme de anden anclaghe dar ga id vme alſe en recht is Dyt
is vordan van dem vorbi hery studeken nor iulre wyſheid beschulden Dar moghen gy ſe anſchei-
den na utwyſinge iulres Ryffrechtes Hyr mede ſyn iulre Eſam leud dem almechtighen gode
beuolen ghesue to langhen ſaligen tyden Schrift an dem vredighe vor der dominiken Canta-
te anno xxi plim ander uſer Stad Secret

Borgermeister vnd Faitman to Darpte

I. ja fabru mir ifern iuauj. Grußt gegeft d' den Raet hant ghefan alſo: Den Raet ſehr ifum vni Ueffel
gnyfalleb, danach mochten ſie yſſe wiften. Den mitz iſt Grotingſt. auf breuige bruyſſen ſat. (min)
Den Raet mitz den 5 groſſen Pünkt den breuib, den er beggebrecht ſat, miſſ ſintüng iſt zu ſyng erkent
ſat, wiſſ noch vanden der Anklag grueb (vo ſoc) vorgan der andern Anklag ergaſen mab Raet iſt. Dan
über ſat zoglnies der vorbruekte ſr. Lüder an fürr Vnöfrit appellist. Nuu więgt iſt v̄t ſtridu
nauf Aebaniſſing aurob Rigysen Proſto. Hiermit ſyng fürr ſpoum liebe dem Allmäſtigen Gott
bryloſlan gyzend zu laugen ſaligen ſritten. Gyzrieten an ſryngtug vor dem ſonntag Cantate
Anno xc 48 unter iuerem Stadt Secret (d. viiiij. Decemb. 1448)

Burgemeister d' Valsauer zu Dörpt

Aus iſt mir nuu anſt fappir mit brygħundem ſritten gyzrieten
briegel des Rig. Magistrats an den Abt zu Otruo & daur ſcorrodyng gegeft
lyken ſrou vatter und abbat to Otruo gongtouen, d. zinac min Originalitab aber in minnen Worten corrigirt und also wiſſ uniueral abgeſchrif-
ten worden war. Dijſt corrigirt Exemplar van im Archiv gribben
und ſat zolgaende Inſhalt: — So ſt Borgekomen we Julie Erbber-
dyte vederlycheyt van palbeytlyker beuellynge hebbt dome



den Erbaren heid Theodericu Nagel prouest to ryge vnde ſues ander preſter in de
me dome to ryge — Corkundyget in des palbeytban d. i. Und iſt vorgekomen, mir fürr
vſtuendige Vätrligkeit miſſ pabyll. Brygħ ſahr von iſtbarum ſr. Theodericum Nagel Probst zu Rig, in
zougl andr Princkter am dome zu Rig — in den Palbeyt Ban ghefan.
Dit blyſt mar, daß er riuu graunt ſr. Jacob Lottuici inyſſig gyzengru gyzelt ſatt (Buer-
ſchuldiges getornt vnde gestocket) van aber iherungen nou den Probst als ſturmliſ-
ter riugſcht enordan; mit er nuu ylberu Rauchſtag (Wyrdkate) riuen ylberu vergold-
en. Orlys id. andr ylberu Kleinod entnaukt, mir die Vermünder ſolcht bryſtet ſaben.
— So ſt ons ob vorgekomen eo dat de ſilue ſr. Jacob mit ſulben Jullen ban breuen
hyt Inſtant vnder Ittelkeller ſhead leyde gekomen ſy des ſyk de he prouest Wol-
leclaget heuet dat gy eue ſunder Eschyng vnde antwoerde ſollen ſo Corkundyget heb-
ben dat he to ſilaren bulleylen nemet dat coy auingerue horen So alſe dat Julie te-
derlyke leue ſiluen Irkenney vnde merken mach de wylke gode almechtighe beuollen ſy to
laugen ſaligen tyden Eſord vnder Buerſt stat Secret des ftrygdages vor mychahelis
arli anu den 1x 78

Borgermeiftendrat

Der Sttit ryge

So iſt aus vor uns gebrünen, mit dat brygħell ſr. Jacob mit ſolben nuur ſauebrielen ſin iub Land
unter iherungen ſr. Jacob ghetouen iſt, nuorüber ſie der ſr. Probst yſſer beklagt ſat, dat iſt iſt obur
Auerſtouning d. Antwort (vnu bau) auekündigt ſaben vollet, welches v̄ ſy iher vnd ſo wir iherungen
ſin, mir fürr vätrig. Lieb yſſer vollet auorban d. roſtrum mag, emlich Gott dem allmäſtigen Gott
zum ſaligen ſritten. Gyzrieten nuhr iuerem Stadt Secret des ftrygdages vor Michaelis archangeli an domini 1448.

1449 Aus der Rechnung des Kämmers der Universität Augsburg

Item 100 mark myn / ist stück der Solden kost
 tem j mark var j tue bere de wort der soldenem geue
 tem j markt geue j pelgrime van darste to Rome wort Itt ij mark voor mij lope Rogge
 Item 100 mark midaß vortherde her Joha Epinhus und herneuerer hirne tor peronne
 fur dith farr
 Item 100 mark twijf myn id vortherde her henrik epinhus und treres to kote
 hysen mit dem dat dem slymre wort geue vor de Confirmacie
 Item ij twijf mark iß stadt treres therminge to Nangarde mit den perden
 Item 100 mark geue voor in last lauen
 Item 100 geschenk her mothe mide Borg to wissbu an Wynne und hanterey
 Sunia Sunz twijf plij myn vond e p

i Iher 29 Mäc minus 1 ffd. ihau der Soldenre (Lofyderat) Rost.
 r Mäc jür r Tournair, dñr mire den Soldenre gegraben.
 r Mäc gegraben r Pilgriem der von Dörpt naß dom erijste, 2 Mäc, jür 6 Lope Roggen
 58½ Mäc id 3 d. s. merzfebr fr. Joh Epinhus id fr. Wmmeri sat man zuß Frau zu
 Taglaster
 23 Mäc 17 d. unviger 1 ff. merzfebr fr. Frideric Epinhus id. Erro zu Roldausen mit
 dem mire den Schreibern gegraben wünde, dñr die Confirmation
 165½ Mäc 3 d. s. brüng Erro zu Roldausen mit den Pfaffen
 30 Mäc gegraben jür 3 last Saber.
 5 fr. gegraben fr. Mathias Münster Bürgermeist. zu Wibb an dñr id. Saber
 Se Sarum 2546 Mäc 10 d. s.

Aus dem Inventario des Verfassers der Cis. Gängel N° 5

Altruanian mar dienti iiii in deme xlviij jare Janb Vollal

Itt gewen vor iiii vadem hols iiii nuf myn vi s Itt hilt to vorede: ix s
 te dre geede z te horede xxvij s Itt xvij cypst talges zo nuf myn 1 s
 Itt var vii markt dacht garnes geve xxvij s

i Iher gegraben jür 4 Jahr solz 4 d. unviger 6 d. J. d. v. 10 Golz id. pfosten 9 Silling
 zu Bragge id. zu saum 22 Silling. Iher 18 Et. Talys 10 d. unviger 7 Silling
 Iher jür 12 Mäc Dorstgarni gegraben 24 Sib.

Kast dñr. Lan enghelykna brugt dufst verhüert in dem platz dñr up den denstagh
 vor purste der Landnocht. J. Epinhus (dñr mar 10 Jahr in Altenburg Landnocht) pri-
 ur drifnung ab. J. is wahr aub zielb. blod an

Item vij capte und twijf lope Rogge geschut upden tery by der keuerparte

Item j last and twijf lope updestundsch ton geschut s. i. 8 last 16 Lope Rogge auf den Härne
 en der Brüderhöfe angeschafft. Iher 1 last 13 Lope auf den Landnochtkasten angeschafft.
 An andern platzide waren 1 ½ Et. Chrust, 1 Et. 27 Lope Saber, 9 Lope Schwerze, 16 Lope Schwerze
 6 Lope Saber, 40 Lope Pindan, d. u. Gold 537 d. ringkronen, in won 16 d. dñr dñr bezahlt wurden.

Erinnerung über die Cismaria zu Gängel

In den mon. 1441 bis 1526 platzgenommen Abzüggen aus dem Verfassungsbuch der Cismaria
 Gängel N° 5, und mirkt bry. Viele von iher Cismaria d. by abt angeführt, aber nur
 nig von iher Cismaria: ob plausibl. ist das sehr billig, man fath die Compagnie zu minnen fond
 d. mehrer bestitt von iher Cismaria? Sir ayt mir dñr dñr zu Antonius, das die Cismaria
 von Antwerpene und Mstrh in den Pfenningschulden war, schuldn, den frohlt der Compa-
 gnie berichten müsten, aber so mir ein faytolaburde d. Magistrorum passor; ferner
 sind in dasz angeführte Gilde nimm Brüder gegraben z. B. der fröhlyk Blützgild, ein
 S. Olofsgild, der Brüdergild, Mariane Magdalenergild d. a. u. überdrin war ob nur
 pfandene Verzässen und Zünckrognen Brüdergild (Brüder) gezeigt, die zum Brüder in der
 Gilde nimm waren; aus lief die volk iher Garnizfr, d. Erwichter bilden z. d.
 Gilde aub, d. ausf. jür iher Brüder Mstrh u. ob ist aus einer pfandene. das in der bren
 Zeitritt in die Brüdergild etnah or leyste.

14496

Auch dann waren frz. Silvester der Ritter, sagt grünbraun füldig ungblau
Vor aufs Fragment

— Vortuer so gelowken wie auch In crast disses vusers briffe das wir die manschaff
te vnd zwanger desselben vusers gestichtes zu hoge wellen lassen / behalten / vnd beschirmen /
In allen wen alden rechten / freheiten / vnd gewonheiten / die sie gebruchet vnd gehal-
ten haben van herren zu herren bis zu vusern gezeiten / vnd wellen en die nicht
vnyver / kommen wie sie ein nicht meren

Die Sowore so vorzusprechen wir aus in Ruydt dreyßt mynre Brüderlich, daß wir die Maue
refasst und füngfach dreyßlben mynre Aigten zu Kiger wollen lassen, sandhaben, so
beisammen in allen ißren alten Reissen, Freygheten und Gründeschriften, die wir ge-
braucht und brodutzt haben von Herrn zu Herrn bis zu mynren Freitzen, und end-
lich ißren dreyßlben nicht verminderen, wort wir wir ißten nicht vorwurssen können,
Dießer Gültigungsbrief ist gegoben: zu Marimbury am Mittwoch in den Oster-
frühlingtagen den vierzehn sind etlichen und vierzehn und vierzigsten Jahr.

Wos einige Väter dawerb: Bobste habt frige verlieben Krieger belieben, Erzflingsbau.

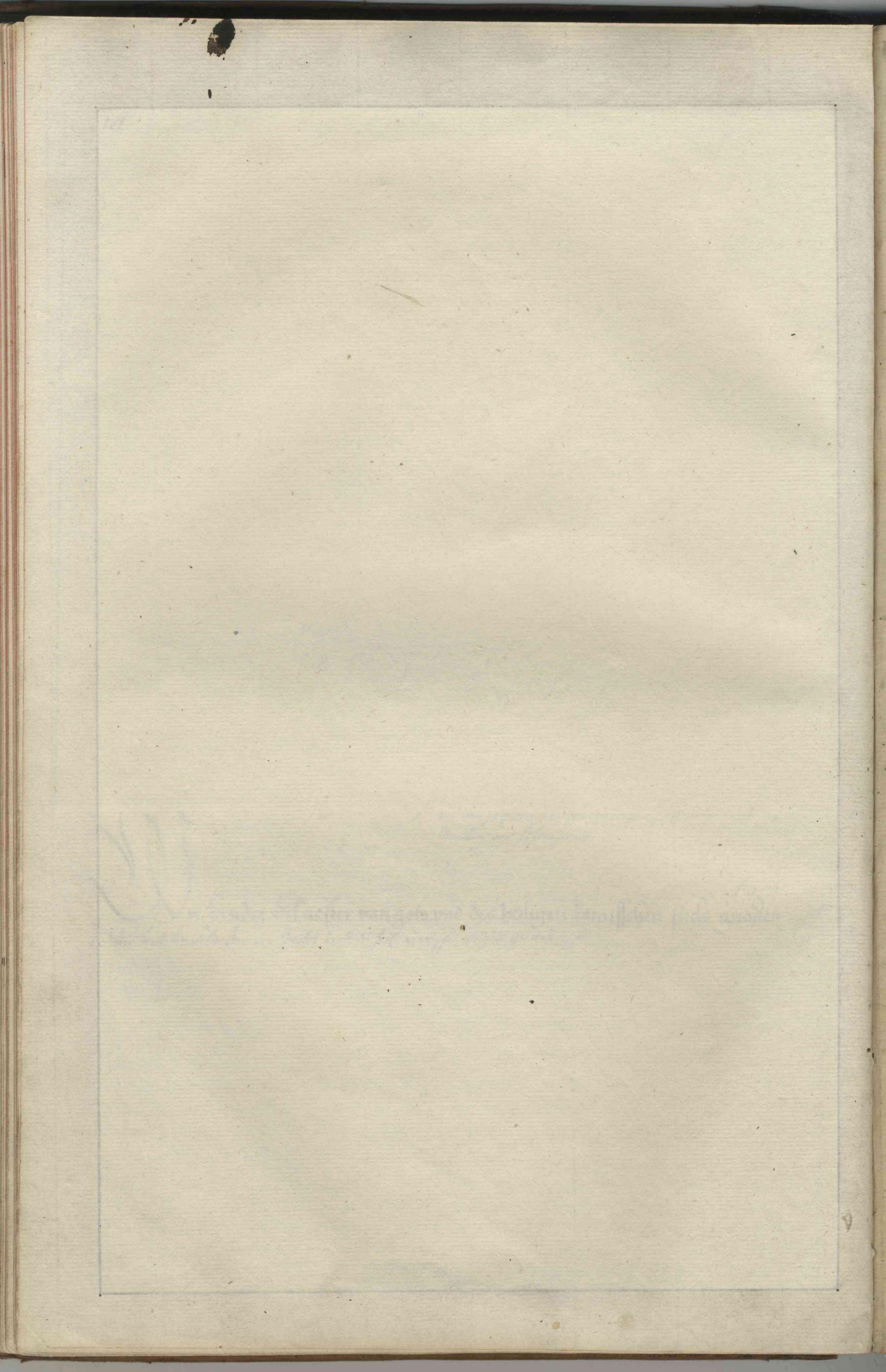
Aus dem Vordelvort d. II. Liga anno 1515 und dies ist ein zweiter Vor
satz Jacobs Capelle s. Jacobi Capelle sah sich für die Störer an Jacobi Kirch St. Jakobus auf der
alten Kapelle ab Leyden machen, jetzt 1805 ein Sprichwörter der grauen und weißen Höfe gegenüber dem Hof der
grauen Mäuse. So hieß es da Kalkstrate Rulckstrate Prinsenstrate Laurentius Snyders
wüßt quam vor den Rad und let ore huss ouer den Echuldeuer. Also hadde her Diermin den
nijeste Greff up dat huss de losede de andere breue in vud besmert sat selue huss als Recht. So ist
sic kann vor den Rad in überlängt ist jaub den Schuldner. Minisath s. Jacobi die nijeste Obligation
auf dat jaub, der löschte die anderen Obligationen van in besmert dat jaub als Preist ist die

Als innen befürfrier des Electi der Kirche zu Riga
Silvester über 156 H.C. Gallen Meissott in Riga
an den Sorauer. u. Polizeipräf. D.D. Maximiliani
Montag vor Ascensionis

*N*ur bruder Silvester van gots vnd des heiligen kanisschen stuls gnaden
v. *N*ur bruder Silvester van Gotts vnd des heiligen kanisschen stuls gnaden

Wir Silvester von Gott und des
Romischen Stils Gnaden der heiligen
Kirchen zu Eige Erzbischoffswelt und
Promissus Deutscher Ordens Thun künnt
und offnunt allen und itzlichen die dese
schrifte sehen hören adir lesen das uff da-
tum disses Briffs zu wisskomen seyn.
Der garewiedige und Ehsame unsre Bruder
der herre Theodericus Nagel probst mit-
samt den Edeln vesten und woltuchtig-
en Carl von Vyttinghoffen und Ewald
Patkull patkul unsre besindern und lie-
ben getrunnen der gedachten unsre Kir-
chen man, volmechtig van ure und
des ganzen unsers würdigen Capit-
tels und der gemeynen allie unsre
ritterschafft und manschafft wegen der-
selben unsre Kirchen uns uffzunehmende
und etenempfende vor wen herren Erzbis-
choff zu Eige das sie getan haben und
haben uns vorgegeben wie es von al-
ders eyne weise und freiheit sey ge-
wesen In dem vorgenerten unsrem
gestichte das eyne herre Erzbischoff
der zu zeiten gewest ist eyne kry-
ge möge machen adir beliben es gesche-

Wir Silvester von Gottes und des römischen Sta-
tes Gnaden der heiligen Kirche zu Riga erwählter
und bestimmter Erzbischoff, deutschen Ordens,
thun künd und offenbar allen und jedem die die-
se Schrift sehen, hören oder lesen, dass im Data-
clieses Briefes zu Uns gekommen sind der sehr
würdige und ehrsame, unser Bruder Henr Theodo-
ricus Nagel, Probst, zusamt den edlen, vesten u. wohl-
tücklichen Carl v. Vyttinghof und Ewald Patkull, unsre
besondern und lieben Getreuen, der gedachten unsrer
Kirchen Männer, bevollmächtigt von ihrer, und uns-
ers ganzen würdigen Kapitels, und aller unsrer ge-
meinen Ritter- und Manschaft, wegen derselben
unsrer Kirche uns aufzunehmien und zu empfange
als ihren Herrn Erzbischoff zu Riga; welches sie gethan
haben. Und sie haben Uns angezeigt, wie es von Al-
ters eine Weise und Freiheit in unserm vorherühlichen
Stiche gewesen sey, dass



Aub minne bruyer des Dorphijen Magistrat an den Rijnsen aen Fappine
 — vnd hefft hys Smeuer her kersten Schymen — to dir kennede geyhenen / wo dat he
 eyne Vicarie — to Rige hebbet — vnd yd is eyne van Rige gestreuen van her luecken Woy-
 en Vicario to Rige / de eyne sime Vicarie plichtt to belesende — dat de Gormunder der
 Vicarie als her Meynart Bokam Borgmeister und her Meuer harman Pachtme
 und hanß Tressouß Borg souw — officiant de rente nicht gheue wille —
 Worbure — wy müss vryntiken bidden / dat gy de — Gormunder — dat ths holden
 Billen — Eschf under vuyter Stat Sacre Cu aude Sante Gregorii Dunn
 ic L

Borgmeister und Pachtmeide Der Stat Dorph.

— ius sat myr Ksiribet Fr. Christian Schumann — zu urkunnen gegraben, mir das
 eyne Vicarie — zu Riga sub — ius min ist ihm aub Riga gryssirben emmene von Fr. von
 Lüttken Vogel Vicario zu Riga, in ihm, eyne Vicarie opligt zu belohnen — das die Vormunder
 der Vicarie als Herrn Meissard Bokam Lüngauwirten u. Herrn Vannen Rathmann
 u. Jacob Truyssen Lüngauw meinen Officianten die Renten nicht geben wollten — das er —
 mir füch freundlich bitten, das d. Fr. die — Vormunder — das zu ausfallen wolltet — Jesu
 hu unter myr Kart secret am Abend St. Gregorii Anno d. C. 50

Lüngauwirten und Rathmann der Stadt Dorph.

Aub minne Obligation aen Fappine

— Openbare zy — Dat Ict Johan Hoben Katharina syn echte Hwifrouwe emmde Bartholomeus
 ere echte Bone — schuldich emmde plege bin des Erwerdigern heren Meisters
 denem to lieftunde hunderth March Rijscholdes geldes — De ict te nullernoge van
 en vntfangen emmde oppgeboreth hebbet Welker — denento der Vicarie Des se hebben ih
 Sante Andreas kerken, tho Sante Quirgens Altare in der Vorborch vor deme Slotze
 vor Rige beleggh. De Ict Joha Catharina Bartholomeus vorgeschesell — vor renthen
 vi march — upp dem Slotte to Rige in den Qaren Ep. M° CCC Indene. Et. am Tage
 Allerkudere

d. i. Offenbar zy — dat Ict Joh. Hoben Katharina minne reiste Sachsenau in Bartholomeus ihr reis-
 ten cloen — esfullig in esfullig bin des Fr. in aenligem Fr. Meissard denem zu Lüngauw 100
 Mit Riga alt Gold — die is zu molle Guige non isum empfangen ic auf grauenhaber vorlese —
 dinen zu der Vicarie, die sin haben in d. Andreas Kinsz zu S. Jürgens Altar in der Vor-
 burg vor dem Slotte to Rige verluegen, alij Ich Johanna Katharina Bartholomeus non
 gryssirban soll — verreutren bin — adij in d. Lüngau zu Riga in den Jassen Christi
 1400 in den 50^{ten} am Tage aller Kinder.

c. B. Drey Obligation geschtet zmar nicht dab maser Original zu myn : man gejet
 aber, das d. Lüngau, mo auf d. drey Fr. sof, dof nicht nirl plüter füllt.

Aub der Rige Rämerg Professing non acht

Item vij mark myn ij voortheide her huyt appinchust und her anemer haftuad to
 mende to dage Item ij mark voor Schechte to pylen

Item vij mark voortheide her huyt appinchust und her verdik Smeuer to Helepkule

Item ij mil van j perd dat op der Rige doet bleff vijfzig ter schenke

Item vij mark tisj d mort gesant de koudest van pale to plosteren an herring Stock

Item ppv mark genen vor vij niet vond in d' dachje

v. i. 16 Md min. 2 S. vryzofte Fr. Lin. Kopingsfijen d. Fr. Rathmann Rathmen zu Riga zum Tag
 2 Md für Hsrlsfäffe, 6 Md vryzofte Fr. Lin. Kopingsfijen d. Fr. Rathmann Rathmen zu Riga zum Tag
 9 Md für ein Pfund dab auf der Rige 10 st. Kist. 17½ und 17½ f. 18 wird gryssandt dem Rüng
 von Polen zu Klosters au Rering. Aedelstift zum Jyngst. 24½ Md für 5000 Maire & 4000 Dachzigel

Dreyziger Augab belong ppvij tij nach tij d. 2261½ Md 15½ S.

1450^b

Ach dem Inventario in Parysageblicke der Cipnay-Güngler N° 5.

In Jahr al CCC in deme E mare was Amersab Seyte Albrecht. Von den Abgaben
der Räume ist Mitzayen derselbe J. m. 62 d. 31. M. beladen. und k. ist an.
It vor iiii schilde te grauende up de bussen xv p
It xxvij p vor de stene 2 brüde do de bussen beschate worden
It vor dach garene ij fers des was ix markpt. It vor xij lyspt talges dat Cyp
vor xxij p sumar x nuf myy i fers It lyspt hichter xxix p
It verj. & stromelinges gewen den de mencke kregen iiii m. 2 iiii d. te drogēde
It vor ij markpt wassen geven xi p 2 id te sel hichter
i. Item für 4 Schild zu grauen auf der büssern 15 ff. Item 33 ff. für die Hauer 3 Pfund
(für Riegel in Füller) da der büssern bezogenen münden (da man auf den büssern zahlt)
It für Doftangern 2 ff. abzahnen mar 9 M. Item für 16 1/2 Pf. Talib. das Pf. 21 Pf. Zoll
Summa 10 M. m. mijne 1 ffd. Item r Pf. Lest 29 ff. Item für 1 Tonnen Arömling
gezogen, um die Mönsr. Lebänen 4 d. d. inne Pfennig zu tragen.
It für 2 M. Waisz gegeben 11 ff. u. 1 Pf. zu Corlenschen (zu leisten bei den Verlusten)
Aus dem Landnogebüch war anno l. Iosam in dem Orte (wurde man sonst nichts auf den
Landnogebüchern hören) Landnogt. Ausserdem Pfennig war ungekomm.
Last König. Item p' m'k'nd p' p' m' mark - viij last vnd ej. Cap. Roggen
in last p' p' j. Cap. Roggen - ij teste hanen - eyp vj. Cope Finch - eee Cope Sonnenete
- ej. Cap. Sonnenpadden - iiiij Cope erneute
i. 1 Last Hoenig - 450. p' m' 34 d. - 7 1/2 Last 10 1/2 Cap. Roggen, 3 1/2 21 1/2 Cap. Gras - 2 Last
Faber - 70 Cap. Kriten - 30 Cap. Sonnenete - 10 1/2 Cap. Sonnenroggen - 4 Cap. Frühling.
Abz. gegeben waren oben 16 d. ihm. Dirum mit den Stifteln (mit den Streuete)
Ach dem Vnkelbör (et. Abrechnung Protocollens) anno l.
By der Vrone Torre bei dem finnischen Turm. In der Hauer in Stadtmarie setzt yriem
vigne Name. Alsmeid entwurzelt innen man grada und gehet, die grada Straße kost
des praecepte solm als Prophetsolm in Solm in d. Düna. noch j. wort wosom flach ist non
Jüch inbeyfriu, vor mülle mit er inbbaul ist. eynhus mit eyner mort mi Sach mit innen Flache
d. breue zuf gedenet die Obligationen sind getilgt.

N. In demselben Vnkelbör findet man das folgende 1451 Jahr hifft
Anno uno ab anno gestiftet anno

1450

Pragmatic



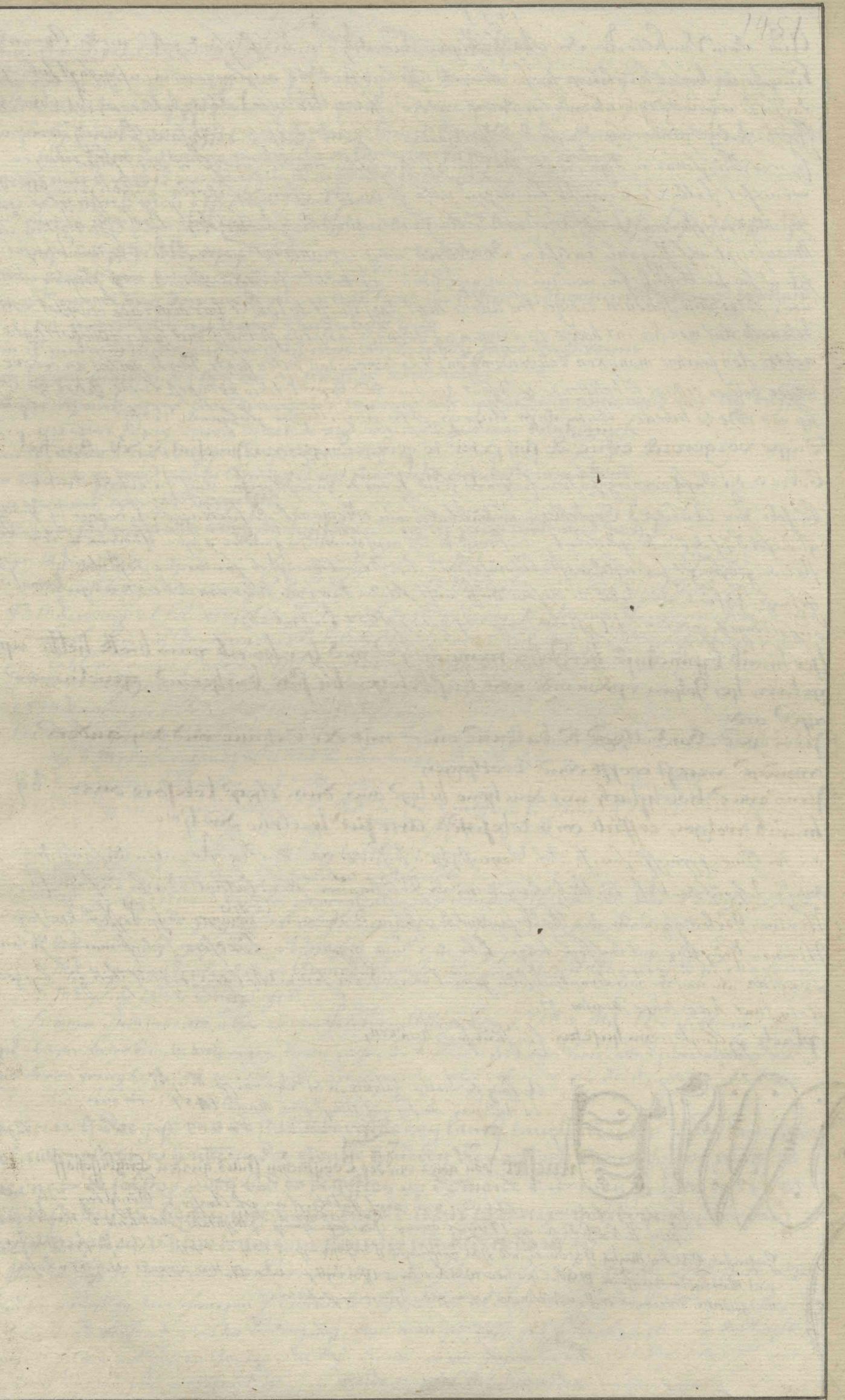
UNIVERSITAS et singularis

Die Universitas et singularis ist der Anfang eines Transkripts der Erzbischöflichen Urkunde des Josephus
Werner v. Urselen, Kurfürst des Concilium zu Basel. Die Urkunden datieren Marienburg 1329
Sontag nach Kreuzherufung (Sabbato post festum sancte crucis Exaltationis) die Confirmation Basel 28. April 1437 d.
Das Transkript: Einbandurkunde § 29. XII. 1450.

(Königl. Archiv Hs. 193)

*Georgijus
Gigliucci*

1451



Ach den Vinkelboek der Stadt Riga. Ach derschen brief sind yfzen wort Alman
kunig in ders Satzung gyzfriken, en liff hain j. 1345 ayslaungen, mo is gesagt habt, ob
daz volle min in Fragmenten vorhenden is. in der yfzene Bibliothek ob vrohherem Hof Camer
Holländisch zu vinden sijn. Dersel. J. S. Holl. mar om Johs des Kasthoren Iosua Jan. Holländere.
So was Kunigkunig in Riga, in ein Man non yfzene Dantzig, en liff er derschen brief
verwurft salte. So in gyzfie Kunigkunig sijt sij in der stand, sijt einer andererher Biblio
thek ayzgaffan, wolt woz ist (1805) in den fändern der Esten ist. Ach derscher Bibliothek ist mir das
Manuscript auf fargau. en liff is Denkelboek min committirt worden. Van de Vincenck hilt selijf
sich als livelijs Ulysseus hor, mar men is ab also unne. ob hout u. danc. brein j. 1476 folgande Ader
non: Peter van Scheuen Börger tho lubere heft darfugest to lubere vor dem rade bewyset unde
beleueth dat men hiz int boeck to schriuensal Wenner mey eyn stenhuss mit syna toberinghe
achter den swarten monyken belegen und dar tho twe gaarden buten sante Jacobs porten an der ve
wegde belegen erfflich to besittende acta sunt hoc anno dicitur 1476, feria festa post Lucie. hic is en wett
up van rade to lubere. Uttra derscher Auszige sijt immittelbar folgande Worte:

Dusse vorgerorde entue De syn peter to gedegedungen/ma juncbold des Dachel/
holles d.i. dersch nor auzgängel te fulghende sind geboren zu gruyfhausen auf Insell ob Denkel
büch. Vor Anbered Denkelbokt brabicht also ein Memorial ob fürtwagbrief. in mir is glaude
ist dersel. Lius alamunt gemaert. Tus vriuer is myn vinkel, ingandene derschen Albered in den Vor
stade gelehn zit haben, ob myn aber mynt, wo. Dri dan allen ist de sondesbar, sayt is in den vorher
gesauden Jasen die Nelle in derschen Lius wist, linden han, mo Peter van Scheuen obige Immobilia
ausgeloogen werden. Is scriber min vos von j. 1451 f. uigebab.

Her hinrik Eppinchuse her Joha monuchuse und her hinrik van broke hette up
getate her Joha vpon ordre eyn hüs belegen bij sante katherine geueleme
apde orde.

Item eyne Barde thgec & kalkane ouer mit der Schune und den andern
maunde negest enoyte vnd brothagen

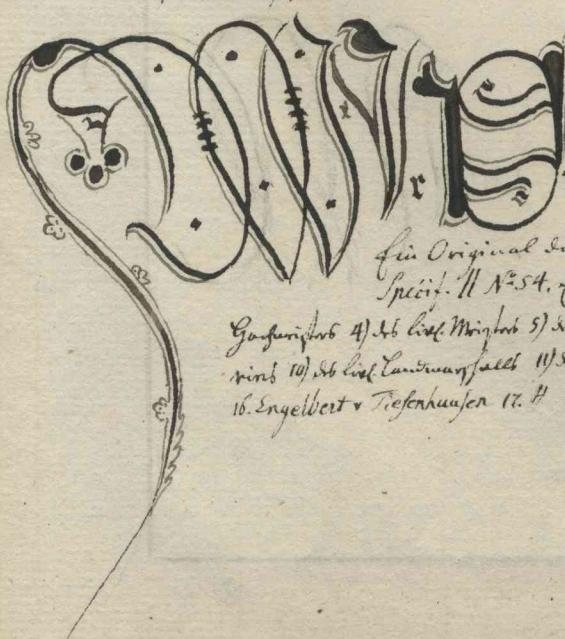
Item eyne houchplach mit dem houe belege ouer dene thgec lokesore ouer bij
hinrik welgen erfflich eyne tobesited atta sunt hec anno dñi 1450

i. fr. Hinc. Epimchuse, Jr. Joh. Monuchuse iij. sive. von dem Brode haben aysgelauffen
den Jr. Joh auf dem Orte min hück belegen bei der Kirchmauer ob S. Cathar. Kirche auf der sel
Hinrich Garken gege über dem Kultofen mit d. Epim. id. den andern Epim. naecht vñ d. Brothagen
Hinrich Haugslag mit dem soff belegen. Lieb der Dina gemaert Lokesore (dies war mi. Johm
Lokesar der was in der St. Cathar. Kirchmauer genent wurde) bei Joh. Wolgan oblijsior zu besitz
Acta sunt hao anno Domini 51.

plach zytloght, eyn huseten für Jüngfern, huseken,

Aufang der bulla habitus ob dñ. Walmaris episcopat
dñ. Walmar die 29. day ays froumung Mariae 1451

Fregan



Willester von gotes vnd des Dobistlichen stules quaden Erzbisschoff

fin Original davon, wolt ich scribeart sat ligg im ges. Archiv in Königslury unter der
Specie. II N° 54. ob froum 17 Sigel baron 1) ob fregan 2) ob Hospitalis sctae Marie 3) ob Silvestri 3) ob
Gesepur 4) ob lode Migrat 5) ob Denkmal 6) ob Thüfingen 7) ob Großenwald 8) ob Sig. ob Hoff. 9) ob Fregan
vind 10) ob lode Landmann 11) ob Rantz. n. folien 12) ob R. n. Rosal 13) ob Vogt p. Jever 14) Hinrich Lexenius 15) Hans v. Losen
16) Engelbert v. Tiefenhausen 17) H. v. Vichtenhof alle an grünen Pfeilen verhaftet.

Aus der Rij. Raemerschrijfboek 1451 anno domini mccccclxi

1451

Item þ mark myn vñ þ vor j Smert perd Item vñ mürk oorar j Smart perd
Item vñ mark and j ffirvor j Red perd Item þij mark oorar j dreni perd
Item þij mark myn j ffirvor thend her hiurik Eppnichus hei Berwin Bendena hei Bubbel
hunc hiurik Bendera und nicasius Losberker to woldener todage
Item vñ mark þij þ vnglaesint to Oute pete up der schole
Item þ mark myn j ffirvor j coal perd
Item hader and þi mürk genue den kalandas brodere dar med Is affgeloset j briff up
vñ mürk sterte de up þastre
Item vñ mürk vor synen vogeler mit o kameren
Item ij' mark oog dar med sin getoßt vñ hiurik Sigfridher hiurik Elengy bishus
tor in godregt up hene Sauskubete hys
Item ij' vnd vñ mürk genue oor vñne cond ppxij stope Rinswyn
Item lffj mark and j ffirvor ij' schypnt Omuels
Item þij mürk genue oor ij' vogeler towongetede upde Sant tome cond vor iij' busse
up syn schepulaten tegetede vnd tomake mit erer tobehoringe
Item vñ mark oorbusse ubrude tomake
Item oij mark genue Berde Amboste up sin arbeit ambooste tomake
Item oij mark vor ij' tegelste

Sidna Sidna pallar avngangstgjifte - in i n rix nirk nad rix

2: 10 M ^d minus 7 S ^f , für mir schwärzab Pfund,	5 M ^d , für mir schwärzab Pfund
5 M ^d id F ^d , für ein volles Pfund.	12 M ^d , für mir braunes Pfund
93 M ^d , einiger 1 S ^f , vorzeigte so Lauteris Oppiusfuer zu Gerwin Grindona, Herr Gobbel Herr Grinius Grindona und Nikolaus Loskeder zu Volmar zur Zuglast. Die beiden zahlten, waren verunfallt, die Alten nicht bezogen Gildstaben	93 M ^d , einiger 1 S ^f , vorzeigte so Lauteris Oppiusfuer zu Gerwin Grindona, Herr Gobbel Herr Grinius Grindona und Nikolaus Loskeder zu Volmar zur Zuglast. Die beiden zahlten, waren verunfallt, die Alten nicht bezogen Gildstaben
3 M ^d 15½ S ^f , für Gläubiger in der 8. Fatur, füllt	3 M ^d 15½ S ^f , für Gläubiger in der 8. Fatur, füllt
15 M ^d einiger 1 S ^d , für ein halb Pfund.	15 M ^d einiger 1 S ^d , für ein halb Pfund.
120 M ^d gegebenen Kalande Brüder, damit ist abgezogen ein Schuldbrief (Obligation)	120 M ^d gegebenen Kalande Brüder, damit ist abgezogen ein Schuldbrief (Obligation)
aus 6 Markbrosch (ab 6 M ^d Reben tragen) auf Osterre	aus 6 Markbrosch (ab 6 M ^d Reben tragen) auf Osterre
9 M ^d , für einen Vogeler mit 5 Rahmen.	9 M ^d , für einen Vogeler mit 5 Rahmen.
200 M ^d , Eig. damit sind 200 Pfund 12 M ^d Eig. (ab Vombe) von Sr. Grinius Lauter Ronsperg zu Marienburg aus dem Lauteris Laffabrikte Lauter (ab einigem)	200 M ^d , Eig. damit sind 200 Pfund 12 M ^d Eig. (ab Vombe) von Sr. Grinius Lauter Ronsperg zu Marienburg aus dem Lauteris Laffabrikte Lauter (ab einigem)
158 M ^d gegeben z. 8. O ^m d. 32. Ao ^g Grinius	158 M ^d gegeben z. 8. O ^m d. 32. Ao ^g Grinius
71 M ^d id F ^d , für 1½ S ^f Pfund schwärzab	71 M ^d id F ^d , für 1½ S ^f Pfund schwärzab
94 M ^d gegeben, für 2 Vogeler zu vergießen an den Landfürsten d. für 4 Lüffsen auf nur Schwabate * zu vergießen und zu machen mit einem Zuberfuß. * blodt ab	94 M ^d gegeben, für 2 Vogeler zu vergießen an den Landfürsten d. für 4 Lüffsen auf nur Schwabate * zu vergießen und zu machen mit einem Zuberfuß. * blodt ab
4 M ^d , für S ^f Pfund zu machen	4 M ^d , für S ^f Pfund zu machen
6 M ^d gegeben Obersdorf dem Armeborg, dafür auf sein Arbeit Armeborg zu machen.	6 M ^d gegeben Obersdorf dem Armeborg, dafür auf sein Arbeit Armeborg zu machen.
5 M ^d z. 2000 Daiszriegel	5 M ^d z. 2000 Daiszriegel
Summa summarum aller vorgetriebenen Abzügen 2718½ M ^d 12 S ^f illino.	Summa summarum aller vorgetriebenen Abzügen 2718½ M ^d 12 S ^f illino.

Summa Summarum aller vorher gesicherten Abzügen 2718½ Mk 12 Schillinge.

Loppe Lügler, Brinckbeter, he wisch er zog, theen ziegen der Augenlinie die vorige Worte. vnu scherubaten ob
miret lauen gos nicht das für mit Drüscher arztt machen, also, gneidet nu Glöckner zu Friedens
Aub dem Inventario & Prisemungsbuch der Schre. Gütingen N° 5. ad 1441

¶ It luctar si Doe gaff vns De sternebergsche eny lauck tanellaken dat men des vns
seelauet plecht te bruke in den swaite houeden vñ noch eny dat is borter vnd se
meunet de selstop noch bed to begiffen op de meide dat men se late to der er-
den bestuden vñ begaen met vnsen tuge dat dar to denet gelik vusen brode vñ
met vnglien vñ niet sele myssen also sile dit gebord zit

3; Item im Jahr 51 da gab uns ein Stern und wir riu lang Tageszeit und das man die Säytola brant zu
trauigen schlegt sie innen schwärzen Hauptbrenn w. noch and, das ist für jene, id yir drukt die Gevölle, sagt
noch breiter zu konstruieren mit der Erweiterung, dass man yir laßt zur füdem erystasten w. das Christi
gängen falten mit unserm Christus, das dazu dienert, so mir außer brant mit Vigilien, w. mit
erholung den mir yis gebüsstet etc. meide i. q. mede das vermeden wissens, Siegen.

1451^b

Aud enuyrden leysir ihe cisea Guicq bor

Itz jut iaz li do wart getuget - i helm vñ i schilt vor x m̄z vñ eyne plate vñ
helm vñ i schilt i fust vñ vorstal myssen to sameyn vor x m̄z

Hij nu wîs my oere vor my vade me holtew. Hl xij s dat golt op te verfe

Itē i scyppūt vñ v lyfthi wñ v m̄r th̄ rauces talghēs dat scyppūt vñ wñ — s̄a x m̄r
wñ wñ s̄. Itē y wadene holtēs vort — exp̄ s̄ j wñt wassēs vñ s̄

Hewer I miel soens heruyngghet de de mondelie kreghen my miel miel p R

9. i. Jhan im Jahr 51 da ward angefayt 1 Salz w 1 Schilt für 4½ d. u. 1 Pfund u. Salz w. 1
Schilt, 1 Sauf* und Vorqual reij zu fürem plus 10 d.

Jt. 2 Mkt. w. 4 Ova glänz. 4 Säulenholz Jt. 17 Säulen. aus Holz aufzurüsten.

Jl. r Stk. 5 Lfd. unvign. 5 Mts. Talis, dab Stk. 8 d. — Summa 10 d. unvign. 4 Stk.
Jl. 2 fadme Holz für 30 dfl. r Mts. auf 5½ dfl. Itm. für 1 Tonne Eisen, je Herring
un dfl. der Mönche bringt an 4 d. w. 1 flid.

Nach dem Buß der Landvogtei war Amodeo Linares der neue Ober-Landvogt
seiner Regierung ist der vorigen auf seinesgleichen, davor jahr ist bisch folgmaet darunter
fürst: da der Titelerne getanen - an Augen, - ist leicht / da sterbe PPP VIII
Lope / An hundreit - liz Lopez (man der Titelerne gekommen an Augen 1½ Tag, an Gra-
fie 38 Tag, an Sabat 52 Tag) M. Den ist Landvogt Titiger, verlebt aus jorist Regierung, aus
Großmeister Sieg wird in dieser Regierung zum Kapitaneal großmäst. Es lag Dassholz
gegründet zu jenem der Meister, der Olain de der Diana.

Aub deu. Vintebbe. vid. 1450 =

Ein Waffel ist ein leckeres Stückchen mit zwei Löffeln im Schälchen aufzutun.

¶ Inß marß Clawß mekes vnd Arnd Vitinger meybe vor dem gerichte der
kant vnd gefungen s. i. vñß marß ihm Claus Meck vnd Arnd Vitinger vñß vor dem
gericht zuv komut, und hfolgmaß Wulffil abgefayßt. Gefungen ist von fider
man sagt een Ordeel finden statt cum Prostifion abfayßt. Gefunden wurde auf einer Mo-
nig hysse foyen. Kronzub laucht daß Wulffil aßt: Nach deme das Hans von Rosen
vnd seyne muter nicht weren wonhaftig gewest in disse landen Hargen adder wier-
lande bey Henrich mekes (dijß marß der Vaytorbur an erþen Käffelß Hans v. Rosen im Raum vñ
Müller des Klüs maßt) seynen lebendigen tagen, vnd weren bowßen (bompen auß) disse
Rechte (wurde ausla Jarirem d' vierland) wonhaftig, So fulde Clawß meker vnd Arnd Vitingers
weyb (derß wosabre in g. u. vñß v. marrn mit Heirr Meck wiss uäfr vorinaudt alt Rosen's Müllin) neher
zu sulden ansterblichen guteen seyn, denn hanß muter von Rosen
wub foyen zifre war mi Tiffen Bayf mit einem Aora, mi ad an 1447.

*Tugt ist frucht v. frucht sin viderheit fawffundfer, oder Tugthamer o. etenilfatur

1452

Aus der Rigischen Rünnung Dringung von Anna den achtzig

Item pijn markt und pijs northerde her Berniu Bendenā vnd her Johan Bakke w
Ieden to dem heren van Rijns.

Item enij fff vor Blych te Buzze loden

Item propix miti vnd iiii p overherde her Bermin Bendena vnd her herte van Oud
derk ter phonx todage

Item vij markt gemaide Schuttebroden ut der luttetd gildestrane

Item hu mark vnd wijf northercit in drenkenysse vnu Berkholm vnd tw Ippeskuile vnu
herc van Rige vnd vnu haer meister et

Item lpp mit mardt gend de Schuyver vor de nien Genebreff

Item ppeij rukt aen þ gene de gemde cop de tunc geschuket meren in de coondre te

Item liij mark geuen vor leut dat in adrechte de wiste ana mid alle de heid van hys veld

It s xx in bateide her say day dem we g ty wolumer

Si mādī al qādī dīdī iñ mādī dīdī xī p

d. i. 13½ Mhd. w. Hc. f. mezzoforte Sr. Gerechtsame u. Sr. Joh. Gortzen zu Lübeck zu den Faren von Riga.
6. Frd. für Libey zu Lübeck u. Bremen.

39 Mit d. 3. C. v. verordnet Sr. Geheimen Räthrau, d. Schreiber von Schmidow zu Forstau zur Zugelass.
6 Mit erlassen den Schreiben br. u. v. von der Schreiber Hilfstricke.

55 Mil d. 6^z Sf. verzogt in 3 Zeisen auf Rixssholm & Uppkull zum Fossen von Riga und zum
Fossen Meister Sc.

80 M.D. werden gegeben dem eßendreier für den neuen Söderbrink

36 und 46. gegenbr. Trajanius, der auch die Führer gesucht waren in dem Vertrage.*

52 und gegraben für Paulus, das im Advante, der Fayren übte, d. al
der late Meister aus dem Saenger storte nach dem Saenger waren.

20 M^d verzehrte Fr. Joseph von Ernsthof gr. zu Solmsar. * aus d. Mibell'schen
Summa in allen 2900 M^d id. 11. S. ** Ruffa auf d. Not. in d. hies. Litteratur.

Spieldinge keiner Abgabe zu, den es kostet in polyvalenten Zusatzausgangs: utrumque eis typerum linden vorlieden
und andere Spieldinge. (Spieldinge bedeckt Reichenhain)

Aan den inventaris d' Provincie ob't de c'sr. Gouverneur met 142 lij

Itc p[er] son[us] m[od]ell waess et th[er] vi p[ro]p[ter] de beme to sinte

Hē gēff vor j̄ time heriuḡ v̄ iñ̄ den menke

Hij vijf den vrouwey do me beginck haubt rad vñ gantz vernd
v. i. Item 14. Mdd. Maerke, dat Klaudt h. Sib. auch der haueit vñ d. Kerk haueit. Liebt en vertrouwt.

17. Februar 1868. Das zweite Drittel der Summe zu d. Futterzettel. Beste zur Menge
der ergrabenen für 1 Tonnen Erde im 6. Mod. d. Münzen. Sammelst zum Grubenfeste bestimmt.

ft. gegebnen yur 1. Sonn. Jyning v. M. im. Monjou (unbedeß zum Präsidente v. H. C. S. den Främe, da man dab Christgängrich Land Raad v. Paul Gre weß hieß

Die Begräbnisssumme ist so zu entrichten, daß die Kosten der Begräbnissfeier und der Friedhofsaufschüttung auf den Todestag des Verstorbenen entfallen.

Die Anfassung des Landvogts Joh. nach Oste von Ammerläy kommt mit der vorliegenden
in der Form überein.

in der Form übertragen
Als eine Verteilung der Amo darin

hans kleene vond hans Beckernart vermoede sijde Jacobis kerke hebben opgedane korde

preste eyn huer belugd in der Haantstrate v. d. i. Jacob Klein zu Saub Lodenmutter Vorsteher
in d. Jakobstr. Kirch haben aufgelassen dem Lord Prinzen am Saab gelegen in der Landstrasse. Hier
ist da Werd Prinzen gewidrig: in d. B. sind den yis in d. saiben Leibkorda nicht beschwerte, das auf Prin-
zen Saab beyßten Jahren.

Der Magistrat iherbyß ihm Fr. Joh. Geresen u. Brete syuer elike hufstrome zu sein briden lobrob
jet riuem folue in da Diina yogen da Radt. a logen, gemaet buckshalm buntbolen mit riuem stromen uor
angefachten foluer, das für gab Geresen ihm Radt. wortig. & In des Radt. nüt getest sin die gyl ab
Radt. Nüchtern vorrauds sind. updem kolmarkte forte auf dem Rossmarkt. oponirt außwärts

Aus einem Stein in der Jacobikirche in Riga 1453

Na der hilt um mcccc in dem huare i den dage sathedra petri do starf henrik de Rumsch
de got gnade. Na der bort 1400 in dem 53 huare in deme dage Cathedra Petri
do starf Henrik de Rumsch de got gnade.

Aus der Rigaer Räumerey Verfassung

Anno domini mecclinij des vridags vor sunti catharinen do worden tho kemeren gezat van
dem rade her johan gherisem von herlebner harman von hebbet ut geguen dit uage
sarf geld van der staed leeghen

Item viij mrt gegeue vor p arnborste thotoumbede

Item pluim mrt gegeue vor ij tomaische laken tho den deuer bo hoff

Item ipfferdingshund iii p gesuit des Bischoffes pastoor au hauerend an Wyne

Item hooch mrt my j ferdingsh vor ipo lippint peper

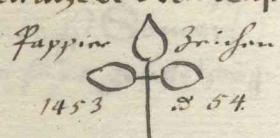
Item viij mrt wi p wortage her hrine van slindon do he den biepp hale te wenden van den Meystad

Item viij mrt vor gifte gesand den baden mit siveden

Item viij p geest hans tauney alse he reich to degerhouede tot Varsch
vij mrt vnd v. p vor ber dat de Schypmaey drinckens in de swarte houeden alse de den dienst
entphangen worden

vij mrt geest van j last wissende ber

Buma sumard iii p ix hoppj vnd i d



ii Anno domini 1453 des vridags vor s. Catharine (M. d. 3. i. 1453) ist in rium Christi
von 68 sterben vndandt, volganden jasen die ruyzige Aribusius, dasd die dian,
uerre miest zu Michaelis vrouwelt worden da vnden zu Räumerey gesolt.
non domi kahr sr Jof. Gherisem u. sr. Thomaeus farman, u. fabri anbge
graben dierf waagyschirke folie von der Stadt mygn.

Ihru 12 1/2 M. gegraben für 10 Armbüch zu wassen

44 M. gegraben für 2 Hemayser Liedruij der Diener Drift

9 S. gegrundt der Lijfsoyl-Lijfingster au Gaber id. au 14. M.

79 M. vnuighe lfrid. plür 9 Lijfde Pfryder

12 1/2 M. 6 S. vnuighe Lijfde Lijfingster au Gaber id. au 14. M.

3 M. zum Drifsnak gegrundt der Lijfde au 14. M.

14 S. gegraben Lijfde Lijfingster als er will nach d

zur Lijfde. Lijfde ist Lark, Bojer, Kleinlaffschiff.

7 M. gegraben für 2 Lijfde Lijfingster Lijfde

Se sacrum da Albyghen bib Michaelis 1454, 4980 1/2 M. d. 14. Pfennig

Erind budeley Füllantrichter von Leire Riga in vigilia. tunc Taur,

Aub dene inventario d' Insuengs blyf der Lijfde. Häupter N. 5.

Int haer liij do was elderina qu den zwarteholde heind karbon.

It vor my vadem holtes vor elcke vadem xij p tuongeld reute zu de helle

xij p Sud qy al iij mrt vnd vij p

It noch iij vadem holtes vor 6 p. It iij mrt blassed to sunti mortens lichte
dat ur vij p mrt id vnde 1 p to maebende

It noch vor my vade to den bussen v. p. mrt iij p. It xij p. vor busseneleyne

It noch vij p vor 1 sack to bussenkrude. It de bussen karen trauekene v. p.

It iij mrt vor 2 p. polleschen. It xij p. vor neghete to de polleschen stelle

i. In Jahr 53 da war Altermann by den, smarzen Häupter. Geuerne Karbon.

It. mrt 4 faden Holz plür indre faren 24 S. au Huldyren bib in den Koller 19 S. d. 2 1/2. D. 7 S.

It. noch 3 faden Holz plür 6 ferd. It. 4 Man. blyp. 2 S. d. 2 1/2. S. Morbrud Lijfde, dab 14 M. 6 S. fill
vnuighe 1 d. und 1 S. fill. zu wassen. It. noch plür 4 Läder zu d. u. büssmu (Drift) 5 ferd. 2 1/2 S. fill.

It. 37 S. plür büssmu (Lauontüngel) It. mrt 7 S. plür rieme und zu büssmu (Füller)

It. der büssmu (Laveter) zu wassen 5 ferd. It. 4 M. plür 12 Arrietägtr. It. 10 S. fill

plür Nägele zu dene Arrietägtr.

M. 1 Et. Lijfde 29 S. fill. 1 Tonur Doms d. 2 Tonur Hööming. Lijfde 4 d.

bogheukengisse Lijfde 40 S. fill. scate vnde scottelle 25 S. und 1 S. fill. d.

1453^b

In dem Lantenghysch föret byn Jäsi en eetel huij der Ruyning, d. ist für den jährl. am hohen Fech zu Leipzg. Jäsi vermaulff, das ist der Jäsi erneut mitschönen; mit 1452 non vnde Eschiffstett und des Orts an Hainbergkoll ein Stadtgebiet, wodurch gemaist gesetzet werden, mir man aus dem Nordis. Meyer. II. 26. S. 39, fügt.

Wid dem Trubelbode Anne den huij

tersten Stader dener hefft upgelad Oeff koppersleger's eyn huij belegen in
der Santsrate bij Andreas Broeffmiede thege weynchuse huijste one²,
d. i. Christian der Außkriev sat aufgelassen. Oeff den Ruyfsläger en Saib gelyn in
der Landshafft bei Andreas dem Goldsmidt gege über Roegschäus fänt so

Die exscribunt ad dies datum anno MCCCCXVII Mengden graven Privilegij. Progen
Vnde van den vleiß nieten noch inholdinge des - Souelreiters sulken van den Vor-
gen - tive werden geholden. Der anden Drier my se vortan to holdende vordreien
- to Bijs am Sonnende vor Martini Epis. In den iarey na Cristi gebort
dusent veerhundert vnde darya in denie veernuclieftigestey iare.

¶ Und now den 5 Vicariech naef Justitie. Sösterbrüder worden van den Lügern u-
zora gesaltnen waren, die anbra 3 daer isen vortan zelv salten verlaetien — j. d. Lige
Sommabreit vor Martini Episcopi in den Justitie naef Christi Geburt 1454.

Acta der R. g. von Wittenberg Provinz

A uno dñi ih attliijt upp michael do worden to beuerer gesettet her Johan Bersegh vnde
her Wemmer Hartmann und Helley utq; gegen dñi nageschrey gelt

Ixxvij mrl v p gegeh her Cord Bartmann vor xxvij lyst Salpeter

Item xxvij mrl xvij ij d gegeh vor j pausen und Juden vngelt
ij xvij mrl und ij p Mortensd hit & heid der Oede Darpt und Peall do se hit nem to Johes

lapt dagt Iuno liijt

¶ mrl 1 frē vnd vjp wortet do wip de hēd van der Kylte gaste hadde in den Sommer
ix mrl vnd vi p gegeh vor de kost in dem pinxter do Lambert metzdale mit sime geschelcopp

Item up dem Husse to gaste Werch

ij mrl ij p gegeh vor giffie gesandt Borgmester van grote vongarden

ij Kynghe guldē gegeh to Lubbe vor salpeter summa iij xvij mrl vjp

Sū pār alre vorgē utgiste v. m. xxix mrl vjp ij d

i. Anno domini anno 1454 auct. Michaelis da iurisdictio zu Ratzeburg gracht Jr. Josaii Jeripin
und Jr. Wm. Farnmann d. fabri aubry. br. d. v. waesgr. kirchbergeld —

88 Ml 4 z. s. graven fra. Cort Bartmann plur 23½ Et. v. salpeter

20 Ml 15 z. s. 2 Et. graven plur minen pausen id. ander. W. koyen

214 Ml 2 z. s. verzoghten fift der Frere vre tüch dörpt w. Xval, da, in fift in arm. zu Jo-
sueb ab Tüngelb. Tagt anno 54.

10 Ml 1 frē. a. 5 z. s. verzoght, da mit der Frere von Lige zu Gayt satlen in clauer

9 Ml 6 z. s. graven plur der Maßzeit, an Helingen, da Lambert Mohteben mit sime Gr-
olleysaet auct. dem Janz. zu Gayt in arm.

2 Ml 3 z. s. graven zum Gräflein, gräflein in Lügern iugst nov. Grob Haugarden

250 Ls. in j. gülben graven zu Lügden plur Salpeter summa 417½ Ml 6 z. s.

Sa Sarum alle ruyzenreit. Außgabt 5529 Ml 6 z. s. 1 Et.

en per distreden o. kl. kürren,

Aus dem Inventari d. Verhüngelb. ar. Igo. Jüngt. N. 5. In den Jac. liij

Item getuget i busse mit iij kamern de ykeij viij mrl

Item i stekhelen i mussyserij v. v. v. v. mrl

Item v ore vor iij markpunt kletkass dar de lichte borden mede vorlenget

Item v ore i d vor i vadej holt Item vjp i d verdat schaetbspil to beterij

Item xij s. vor iij markpunt Wass sal. borden vuse vorsterneue bruder mede
begantet Item vurkmy i s. vor i tomie dorpsched de monctren

i. Item angysaet mir büffr mit 4 Rennern, d. locht 8 d, d. m. kniffeln s. monctren d. s. s.

5 d. It. 5 Orr für 3 Ml. Rottenauft daron der Lüg. verlängret inwendin. Item 5 Orr 1 d

plur 1 fad. folz Item 6 Cifill 1 d plur das S. hauffeir zu lügden, Item 12 Cifill plur

2 Ml 24 aufs, dāmit (wom) mit den doren graven Lügden inwendin vuse vorsterneue
brüder begangen. Item 5 d. monctren 1 Et. plur 2 Tonnen Dorpsch dnu Mönchen.

Dab 18 talz besteh 8 d 1 Et.

1454

Und hinc Landvogtz kniſt j̄r iſt die gauige Profſiung fr̄r :
Anno dñi lxxiiij upp den myndelicen vor Bartholomei des hilgen Apostels do dede de laufzoget
her Ichau upp dem Orde 2 h'ord Bartmaud dem Rade rehenschopp van der laufzagedye
Iuterste p̄n mürk den denece vor syu loen vnd w̄r vor stenle Itc dem hemerend Geant-
woerdet ij' xxvij mürk vnd vij s Itc vij mürk vor Balken Itc ij' mürk vor Pickie to der
krappelen Itc xlviij w̄r gegenē vor saet dem wolle Itc ij' mürk der stader wolle de
hir arbeidech to den Timers Dūna in all ij' viij mürk 2 vij s
Itc ij' last Roggen vnd vij lope upp geschut upp den Vester torn Itc ij' last Roggen upp den Ves-
tern Itc lxvi lope upp des laufzagedes torn Itc lxxvi lope gersten is geblein upp des lauf-
zagedes torn Itc xxvi lope au hauerens Itc iiiij lope au Domerweyte
d: Anno domini 54^o am iſt die Mitternacht vor Bartholomei ih̄o fr̄iſt Agostinuſ de Leyn die Landvogt
her Ichau auf dem Orde 2 h'ord Bartmaud dem Rade rehenschopp ab von der Landvogtzry :
Zürst 15 Mark vom Dinen, für zān losu und fāt für Hingerlin ih̄um eine Rāmerre überau-
mordet 233½ d̄mē Beſill ih̄um 8 d̄, für Balken ih̄um 2½ d̄ vñc d̄nter (*Kauf m̄ll. nomen
proprium) zu der Playallo ih̄um 49 d̄ gegenbure zu claat zān Volter (den Stadt bauern) ih̄um
4 d̄ ih̄um Andto nöller dab fāt aribelte zu den Türen (an den Türen)

Summa in albo 313. d' eine 6 cl. s. ill.

Ihren 2 Lyst Roggen und 7 Lyst aueg des Landwirts Brunsfueren auf dem füsst, Ihnen 4 Lyst Roggen aueg dem Brunsfueren, Ihnen 85 Lyst aueg des Landwirts Isen, Ihnen 70 Lyst Groat ist geblieben aueg des Landwirts Isen, Ihnen 20 Lyst an Sabot, Ihnen 4 Lyst an Sonnen-erwischen.

Ach den 4^e Privilegio da huyghen Koenig vnd 1439
Wij brode Joham van Moerghen anderb geraent Oesthoff Mygter Duyngessel oordene te Lierflane
beleven - dat mi - Panneken van okkelien - - bequadigen mid bylegren - van alle hore
fure end arbeide myns oordene, ob rymoerlyckhet yren, gemaende wylf sworen wylf dirworn to
volgrond - dient allour so id mynem widen blyfghid mid carre to reysende. — Byge amy
Duyngessel dage te Vastellauende In den laren ma Chesi gebort Duyngessel vryhondet
end dat ma in denne vryheid voftigsten vnd quoq 1456.

Itt Henwgh ozeulsiuggh heuet vp ghesluten wilhelmi hatdorp eyn garten beleghen
bi der Frighe tuſſchen - - - Imo dyr reliic^e : Hen fräigf Cſſenbrücke ſat vnu
Vilg. Salbory aufgelaſen vnu Garten bologen an die Riga ſri. dem baſ Rigo zuſieſſe - A.D. 14
Gerris knake heeft upp gelaten Hans hortwert en hies in der Ongueſtrate tuſſchen hund und ſchoueuelt
Gerris Knak ſat aufgelaſen dem Jacob Norure ein ſaub in der Cſſenbrücke zingeſtricke in Cſſenbrücke
Peter v.d. Noch wärde in ſaub aufgetrognen id er ſat gelauet Vorgetreit to doudē like eynid andē erue
band und uelle beleghn mit rechteide orteide und to Reysende und ſuſt ob andē erue recht to doudē
di uorſtreyen Bürgor vneit zu hänglein vnu aniden Gründen über ob. unter iſen bologen mit Cſſahung, waſ
d zu d. ſtigt auf ander Gründen bi der Kleift zu Hine.

* ord. virkspist alidre vid Not. i fine libri.

1455

Acte der Riga; von Räumung Rigaen zum Jahr 1455

Unterste geyst xxv ure Hermanno dey Schreiber von Rocklaken
ij xxvij ure vnd iij sijt geyst des traland broderor ij breue geloest
Item lxi ure iij sijt vnd j sijt de kost don de meister dorad gast mas sunder wijn vnd beer
xvj ure pijs sijt Northereys ton landesdage Hen Gerwisch gedenca her Johan Ererof her
Hans Weltingh vnd de Schreiber von Wallre
Item xvij ure vij sijt gesand aus dem heren van der Rige up pastchen au wijn Beer vnd hanzen
vñk vnd sijt geyst merino aus dem heren van der Rige Schreiber vñ end bresz dar dat
capittel Junc verleet vnd vorziet all ered rechte up dat land vor Tinteric
Item iij vnd xx ure geyst her Engelbrecht Kunther vander Elberdigen heren Johanne Deygar
des Bischofes to Eurland vñ end bresz Ingeloset Item ic lojod fest passie
ij ure geyst vnd vij sijt mit der time zu grote orloge gedrunke
Item iij vij vnd sijt vñ sijt geyst von Holt yser iij auctor thonk to slande vnd mest
Hans sich arbedt lant ter Borsen

Fayre Jirym von 55 bis 62



Sunna sumer vñ iij poppi ure iij sijt vij sijt

25 M. geyst Hermano Schreiber zum Rocklaken.

222 M. 3 sijt geyst den halant brüder zu 2 ringlöste chüldbrüder

61 M. 3 sijt vñk. Sam der Massnitz zu Lübeck, in der Wristen des
Rathes Gast man osur dñm vñk. Lire.

942 M. 12 sijt vorzicht zu Landtag zu Jemmin Grunau

Jr. Jos. Lervoy Jr. Heinrich Vehling vñk Schreiber zu Hall

172 M. 7 sijt geyst und einarem Herrn von Riga auf Osterau au wijn, Lire vnd Sabre.

5 M. 1 sijt geyst Martino vñk Herrn von der Riga Schreiber plür riem Lire, darum
das Kapitel verläßt vnd bringt alle sein Preist an das Land Titterwe

420 M. geyst den Herrn Engelsberst Güntzer von vngro des vñkendigen Herrn Jos. Dreyer vñ
Lübeck zu Rüland plür riem Lire ringlösset anno p 56 festo Paschatis

7 M. geyst den vñk. Lire mit der Tonur im grossen Ring getrieben

10 sijt geyst plür riem Billon auf den Marball

3112 M. 1 sijt 7 sijt geyst zu Solz, Lijen, 4 Auctor lant zu Slugen, 2. Meister Heinrich von
Arbeitslohe zu Lübeck

Ja Sarua 7131 M. 1 sijt 8 sijt.

Aud vom Inventario d. Vergründungsbüch der ehemaligen Sümpfer N° 5 vñ 1441.

Itc slete ik (vñk. der Räumung) maken sunte markus licht dat was to vñk wass

Dat vñpunkt stont vij sijt ik gaff sijt vor dat licht to makende

Ih den grane moncken van der selscop wegen in de eyre godec ij time Dors-
scheß de stund heyde iij vñk vñk iij sijt

Ih se gaff ik ij h uor ij arbed pappes

Ih de sunna wñ al den ik utg ge geue helbe uor de selscop volw vñk vñk sijt

alle tyd to quider Kleinstop

2. Iham so lind is maistr. d. Martini Lijst, darzu inar 5 Marktpylen vñk. vñk. M. 1000 Bayletr 6 1/2 sijt.
und is gab 1 sijt plür das Lijst zu maistr. d. den grauen Mönchen (münden geysen) vñ
van der Dörfelijch. sagt vngro zur Herr Gottes 2 Tonur. Daruz die kostet zu 4 d. vñk 3 sijt.
Ih. ist gab us 2 sijt plür 2 Lijen Papier d. Sunna die cumma ist in allen inab is auch ge-
ben Sabre plür d. Grych. sagt 49 d. vñk 13 Pfennige allezeit zu gütter Lijen, sagt
Vorwerk is an: 20 sijt für 15 M. 2 Hare zu Doftnu; 6 Sijt. plür 2 Tonur, darin man
die geysen zu dali gosp. d. Sunna 7 d. Gab 100 Bayletr 7 m.

Nach dem Landnoght blieb man. In den Hand vñs heren an tict in den no-
rigen Landnoght. Auch isser Mittwoch vñk Margarette reingemietten Prisening
vñs ist mir an, daß 8 m. plür riem Vergründung (vñouge) riem grod hoden uamb, 4 M. 1
für die Vergründung vñk Rügssatz abgegeben worden. Etwa 2 d. planteit vor j. Rock vñk

ist noch nicht Art zu sein zu einem Kinde verheirathet. So kommt auf die Schulen jüngst vor, dass
ein Juristenischer Tegelmeister 4 d. zu Balken, 5 Md. zu Balken & Dorethe zu Xin (tore Ry-
en) zu den Sohn der Stadt über der Düne, 11 fol. zu Balken zu Füllker tom püthet geworden
war, welche ist zwar nicht an einem flüssigen Püthet begründet, sondern Ausbildungskiel falt-
mo die Stadt nun förlässen aufgeht, schwer 5 d. zu Balken (Püthet) und Dorethe.

Itz vor mir kostete dat hund dorste und kleets tom püthet so bußede d. i. 15 Md. Leyden dab Jacob
der stube und Kloster zu Füllker zu kaufen. Auf einer d. 6 z Md. zum Jahr zur Saat würgeln
möllnicht mehr folgen der vorher geschilderten Verhüttung. Die finnauer des Getreides war blod
er Lust Rügen, die an der See Besch Corn würgelgeschüttet war, 12 Lop. Grisch d. 1 z top eimer mächtig. An
jeder mar nur 300 d. 1 sel mächtig. Kommen.

Rosenhüren oder ein eisig best frist der Hürm by der Leynster, Rosenhof, Rosenhof lag am fied
in jüngern Klosterruine by dem Rosenhof, einem der familiär n. Rosen gebräugnen Gründstück
dab die Stadt recht gründlich d. außfro an, was gedauert hat.

Auch das Vankrelde d. Junc d. lot
orthus fülsand waudages weiland datt und h. artasunt hec. alle ortlodens zum fied
nemand weget noch allmoe na niemand wäfer, was gleich wäf. so vorfangen zum Haßbil. d. 6 Le-
pittels onolendt ist. Mayrits Müllerei joh. Marienmüllerei. eine gäste kro. r. r. gäste kro.
der Russisch herkenhusz in jüngsten Kirche jäh. En einem Platz d. den fr. Joh. Tervos angeschlagen
wurdt, ist d. Nota: Dusse wort heißt her Johan Tervos Vorbotet mit dem Stad tegen eine andere wort
hade by belegen tot straten wort by hillebolds wort. d. i. Enigen Platz sat fr. Joh. Tervos vor tanzfl mit dem
Tasse gegen einen andern Platz sart bei belgern was der Strapz zu, by Hillebolds Platz
für sta an nachael forte feria sexta ante Michaelis. d. i. Freitag vor Michaelis

Aus der Kgl. Bibliothek Russisch, non videt huius

130

p vñl vñ p gneue her Emanuel deß Sietens omme godt arullen vnd der stad ere Willen/ de hit in der
stad begerede te biden

xi ist und wij d' gesand des Russchen Oendebodes nach platzkrona an veer Brode und hanen
vijt vijf sijt geue hermano dem schriuen vor dat voerk der croniches der kerckholme stadt
de gedinge tot wenschende

Wij mit ijs gend eyuen gretiches Bedeler genomen petrusd rali nunc gos vnd der stadt eis Wille
hovij nre ijs p vortgerden her Gerwin grunden her Johau Cerros her Johau Sultrumpp vnd stadt Schr
uer togh landes dage bynne wolden geholden nme eyne ewinge hinc lande to maken

ben
ijft vortherden her Johan Crerod her Engelbrecht Gunter vnd her Johan Geismer ter nyen molen
in vijf assumptos marie

vij ure vij gheue Johanni des heren meester schriner voor mancherley breue an den heren treyser
to collen vnd ter zeelhart

¶ wir iijß vortherd, hern Johans Teros, und her Johans volbrecht tñch landmarshallie to Segelwold
¶ iij wîr genue vor viij dachst und iij wîr

Suna sumar allir utgiffte ij^o viij^o lxxij^o mre vj^o þ

2. i 10 M.D. C. S. gegraben von Emanuel vom Grinzen im Gottes Willen d. die Amtsschreiber willen, der
S. in die Stadt begießt zu beobachten.

pp frit. id. 7 Kgl. gesandt dem Kriegs- und Friedens- und von Polozko an Linne Srodt d'Jubor

8 Ma^r 12 Ss. gegeben Hermannus deu^s scrib^r p[er]m[an]t[er] d[omi]ni b[ea]t[us] l[or]is d[omi]ni e[st]remonem d[omi]ni
solunghu[m] blutversandung d[omi]ni zu g[ra]tia scrib[er]o. (Sole[n]t Melchior füsst, hinc Nasriisten im
volk[en] l[or]is Nas. Misericordia ff. 26 iust und d[omi]ni quod[am] g[ra]tia p[ro]ficiat habent?)

5½ M. 2 C. gregorianum gratissimum. Brüder genannt Petrus Rati im Gottheim der
Stadt Erfurth in illius.

15. Sept. 1728. M. A. C. S. L. B. 18

16^o M^c Biss. gegeben Johanni de Sr. Mrijtib Sperber für manfretig Brüder an den
Kameren nach Röllen und vermarkte.

9½ Mhd 3 Ss. urzeugsten Sr. Jos. Tertius, & Sr. Jos. Volpert zum Landwirthe
34 Mhd 4000 Bruttolire 6000 Dussigrol und 4000 Muurzigrol.

(Peppe so will als Kapp. Schägge willt. Marlyland ist so will als min Pfand.

Auf dem Inventario & Verzeichniß der eisernen Lünette Nr. 5.

Dein dñs in deme l' vi iar do was elderma Lambert Holtzher. Kers mire alle Jast nū univer
Albenmann m' wässt.

Item vor my vadeue Holteþ in my nur 3 xxp f ip to boerde

Item noch yþ uor spans grone to den Helme to malende

Item v nyrpud reynes wass dat nyrpud vijf

i Anno domini in dome 56 Jahr der mar Albrecht Lambrot Holzwerke
It. einer 6 Latten Holz 3 d. id 20 Schill. u. gl. zgl. ferner. It. eines 2 Schill. für einen Plan
der Schule zu machen. It. 5 Mth. vom Januar, et 6 Mth. Schill.

In dem Landwogtbriefe findet man by diesen Jäger mehrere wist als gehyrnder
vanden ware als men schrefft hov so hadde he (urnt der Landwogt fragt) st. Roeg Bartman
de Jon College fragt (den Jäger war) den hemerern overantwoortet iijc vint (kg) d. i. Von
der m. j. a. vor al. wan schreib 56 da satte er den Rüttewagen in brand und tot 300 d. Rij.

D'undation nunc Vicarie

Foyam.

¶ Ms Theodoricus Nagel sptus Johannes Trepp Decanus. Theodoricus Wischer

Ewerter de Sylzen In decretis licentiazy hymirico Nettelhorst Sanre Theologie Doctor. Det-
marv Röper aduocatz in Cremun. Nicolaus Coskul parrochial ecclie decr Jacobi Rector. Jo-
hannes Stöcker chouses winkleter Thezaurarius. Gotfridus leuenow Cellerarij et Joha-
nes budding Ste Pigen ecclie Canonicci. Ordinis beate marie hospitalis urlii fratz cheu-
toicor Uniusis. Gravina zür Koch in clyverbarc.

2: Nos Theodoricus Nagel propositus, Johannes Trepp Decanus, Theodoricus Vischer, Wernerus de Gilsen in Decretis Vicentius Hinrichus Nettelhorst sacrae Theologiae Doctor, Detmarus Roper Advocatus in Cremona, Nicolaus Koskut parochialis ecclesiae Scti Jacobi Rector, Joh. Stöcker, Moses Winckler Thesaurarius, Gotfridus Lewenow Cellarius, et Jo. Budding sanctae Rigenensis Ecclesiae canonici Ordinis beatae Mariæ Hospitalis Jerusalēm fratrum theutonicorum, Universitatis —

Dona facta isti Fürgl. dñi / Vendidimus domino Johanni Berner, canonico nostro redditus unius Marca cum media (1z M^z) novae monetae - pro 25 marcis ejusdem monetae. Triginta sex solidos pro quolibet Marca (p^qib^z m^zrc) et 4. Artones pro quolibet solido computando, et quilibet marca in se contingat septem lotones argenti puri, nobis per eundem dñm Berner persolutis. Sic tamen ut predicti redditus tempore vitiæ sua canonice et vicarii super choro in exequiis domini Johannis Huluerchede, olim vicarii huj. ecclesie distribuantur; solito tandem per ipsum (p^qipm) carnis debito (viii m^z v*to* d^z i^z A) Decanu*s* in anniversario eiusdem unam Marcam in vigiliis et missis pro salute animarum ipsius, parentum suorum & eorum qui iuste merentur, distribui faciat, medium vero Marcam in anniversario Johannis Huluerchede vigilias et missam cantantibus distribui faciat. Dab. Datum isti foli grindor.

Datu anno domini millesimo quadragesimo sexto in vigilia pentecostes
anno regni abbas monasterii fratres patrum praesens in monetae tempore vero similiter
pecunia periculum quicquid quotiens

Aus einem Erhubbriß des kurfürstlichen Librars Johannes auf Vrgauem
bekenn con̄ tugen - moe dat my - fultordy my vorlenen - paulbel buckinx d. i. buckinx
und brüggen - mir dasz mir - brüggen und vorlauren - fäul buckinx (er war Vogt
der Ritter zu Kurland, d. h. Kam. Kurpeckelle & Serockalst im Gebte Arwaten d. i. Erwählen)
Iß sehr nur wos einiger Abbreviaturen for : knegettede Ruy, alle duff dijnre ey leeman
nun leuman. Copestede loegheller fogelie Hoy, eylang waterstowunge Wapenstauning grot
größer Der Dring ist gegebrui: op vnu herten Slote pilten In den jaren vnu herten Du-
sent veerhundert vnu ihu sōsmudstigsten am fridage aechest na vni ande aadesti der hilti-
gh d. i. aayl nūson Rijnsou eisleghe filten, in den jassen vnu herten 1456, dae am Sonntage
naecht nach Viti di Modestii en philigan.
AUS einem Erhubbriß des selben Iff. de cod. 60 & die für den selben Paul Buckinx.

Luerland Ruerland sute mir Baumarkt iß salt für füre föhre ad. dichte. twerz quere perde, hyst in
der Verbindung, das ist ob miss andet als ein frour, min Ram in Alen friyshutun^o Hocēt gefördt vor gutet
met amyst pleges friyshut, an bristen prestare. ^ovid quay und Wort pyrde in unien bylage Diplomatum I. II p214^b

Wij broer Johan van mengede anders genant osthoff Maistre - bokraum - dat ons - Fruevrouwe med
alle yhoren vrosten waren enen - gauen niet verlauren regen saten lande. Van de hebede vnd ferpple
te geldingen - na lengedes recht te ewigen tyden - wryck - am dage van hofdienst apostole (apli)
in den hove na leysigheort die yfut moesten niet vnde na die syf niet mysligheert vid. 1476.

Auf dem Drachelboden Jano ic hyst
ouer der kallekruggen ub der Kalkbank to hort zu ghort to der portellort und der Klokk zu
sablon ad Iudica me deum domini & vor Iudicium deus. eue Wortstet i. ghort area. giffi guld girt Gott
i. lepele zumt löffl. der Stad Wymbeller da. Nach Drachelboden lag in der Spuringspforte. tegre deund sole d... dode
gymnüsche. Dore sind ic in der Rümpf auf in d. Sandstrafr quid est sole
en beslagen tronckie fast ein mit tell byfflagen. Rümpfien od. Krügelien

Hinrik Geijpte verlaegt Detleue van dr pale den hoff tot pale mid in Delffse Idelben dorpslanden vnd
Sedelen dertich haken landes gelijc in den kerspil to Ubbenoegen vissent vnde tae hund
dert old manigk Pijlich agh in giffte vissch berueck grage vnd groer ygh. Dat een Lantijzel ygh den 14 mei salighe dage
het iac xpi ihu vusser heren. Dusent veichhundert 30 vnd vissich

1457

Von einem Grabstein in der Rigens Domkirche.

anno dñi mcccc lviij seua quarta p lucie obiit dñs iohannes volbrecht colul rigens
eul anima requiecat in pace amen. s. i Anno domini 1457 feria quarta post lucie obi-
it Johannes Volbrecht consul rigensis cuius anima requiecat in pace amen.

Aus einer Rig. Kärtchen Prisung vom ayytto loij

xxvij vij p vortheden herd Johans Saltmapp und her Engelbrecht Gunther tolkenworden
an myn herd van der Rige

jure genē herte deud deuer de he vorthede tolkenzell an myn herd van Rige mit eyne breue van der plach-
ppij wyl gesum an eyne veen vnd brod mynherd van Rige up parthe

ij myn pij p vorthede de schrever af myn herd van der Rige to Rounborch vme der confirmacie
wille des Etzvoeges

xxix vij ij p vorthedes herd Johans Saltmapp vnd herd Engelbrecht Gunther tolkenzell an
vijen herd van der Rige

xvj myn pij p genē vor c vnd xxvij twallste pike

xxxi myn pgenē mestre nicolao den arstey vor zyn iarlico pulariu

vij myn pgenē vor vij allen lindesschede vnd Gunther tolkenzell geschenket worden

lijc myn

lxvi myn

lxxvij myn

p myn

Stund & h

Sainte martens

Wynachte

vastelavend

puncten

Drunkie

Pij myn genē den Wachter dat Jar ouer des nachtes upp deud thorue to wakende vnd to Blasende

Omna primar allir utgiffte iij plij myn pij frt wi p j d

s. 20 M d 7½ ch. mazz. seten Sr. Jos. saltmapp d. Sr. Engelbrecht Gunther zu Lünewarden an myn heren von
Riga gegeben Christian dnu Virur die on mazz. dnu zu Lüneval an myn heren von Riga mit mynherd Gunther von
Riga dnu. 21 M d gegeben an Vann, Vire d. Brodt myn heren von Riga auf Osteru.

2 M d 12 ch. mazz. die Schrever an myn heren von Riga zu Lüneburg inn die Confirmation do erzeugte.

29 M d 2 ch. mazz. seten Sr. Jos. saltmapp d. Sr. Engelbrecht Gunther zu Lüneval an myn heren von Riga

142 M d 6 ch. gegeben für 132 Dukaud Pfote. 20 M d gegeben dem Meister Nicolao dem Arztr zyn jüngste-
ster Salarium. (In den reyten Jäfren dreyt Seculi bekam er nur 4 M d jährig.)

14 M d gegeben für 7 selbe Lünebysch die Dame Romfuer zu Dünaburg gyn fandt und vnde

53 M d { S. Martini

65 M d { letrungen { Wynaustru Drunkie

77 M d { Tayrolabond } Klängt

10 M d { Klängt }

10½ M d ein Wästern dab Jar über ab Ruyt ayl. ein Türr zu machen und zu blasen.

So darum aller Ausgabe 4042 M d 3 frd. 6 S. 1 P. f.

Die ihm Inventario d' Anfangs büch der Spurz. Seite No 5.

Item xi ore uor de kost de men dat sacrament vme de stat droch

Item ghe kostt vij vadene holt de stan myt allem angeldt vij mi

Item v ore uor dat harp revue to maken

Item noch vij ore 2 artige dat sante martens licht van wort ge maket no war

Item vij fferdinch 2 iij p uor 1 tude dorsses den monck gest

Alles Ausgabe entwegen lexxd iij myn 1 frd iij p

s. i Item 6 Ore für die Massgrat als man das Sacrament inn die Andacht

Item ge künft 8 farou folz die Schrever mit allen Untergrem. 8 M d. It. 5 Ore die Garnißer zu rüttigen

Item 8 Ore 2 Artige dab S. Martini Lijst von Harp zu machen. It. 7 frd 24 S. für 1 Tonner

Loyz der Monstrum gegeben.

Nach dem Landesrecht ist sat Lord Bartmansi s. Engelbrecht Gunther in
dem Jahr ¹⁴⁵⁷ dem Ritter überantwortet V mit Post über den Gotryer.
Als dem neuen Mannrechte od. Feudo gracie der fyzij syff Silvestri
Von diesem Privilegio wird freygehalten vid Arndt T. II. p. 145 d. Leumers Theatridium. Es wort mir nun
jetzt darin an:

oedn odig vrouwlyk stuer und hulpe hysel und hulpe to beider koune brider bey fyschafft
geborene maghe ^{Leibfotmaendt} vryen ^{anfangt auftreten} vortellende rezzland erüngte fuchsahl graue pfenn
gelyt Geist. overwegeu ^{auszogen} dach soulike bede ^{ausmaligt} dab ^{zamhelft} Litten graue schulden
grobe, ^{finnen} sielen vryen ^{anfangt auftreten} bouwinge ^{anfangt auftreten} Den ihu Pedegel bau jole, lyt Geist
nene ^{anfangt auftreten} sick theen ^{anfangt auftreten} sich mit uenem rechte theen an eres va-
ders erue ^{anfangt auftreten} sis mit briuen ^{anfangt auftreten} Christ ^{anfangt auftreten} an des Waterb frbr. Heuet sat egenen ^{anfangt auftreten}
berede koune ^{auszogen} verstandt Gotryer. gylde Galdr, finmasur. lyftucht Librodinge
völt ^{anfangt auftreten} vleket bebreuet geld ^{auszogen} vertraylot Gold, Obligationen. mache ^{auszogen} auvermaendt ^{auszogen} belüftet ^{auszogen}
bogenue lude ^{auszogen} Christ ^{auszogen} in grisch. Stand ^{auszogen} vrybraben weild Wolt erstal ^{auszogen} ^{auszogen} ^{auszogen}
zam de overtlichen als mir dir weltlichen Mercede Märkte od. Markttäder. Palten
genallen, fallen ermetael nemen ^{auszogen} Yril am frbr. Subti. dirnollen ^{auszogen} verlullen, ^{auszogen} ^{auszogen}
geborenen ^{auszogen} Gotryer. Dyrck Nekund ist begraben zit Konurburg am tag S. Dorotheen
der friligen Jungfrau im Jahr Dusentreichhundert dana in seuenundvinstigsten
Am Original füngt dab ^{auszogen} s. des Raychels Siegel an ^{auszogen} Disserus; und ab ^{auszogen} Guadebris ist.

Als vom Vnckeloor Juno 27 LVII

Lord van Vorren, mulierlich van heren dyderik Vyttinghouen Ritter Deegd hefft upp gelaten
Lucas vBawffen en hys mit zuers to behorunge belegen angest den Russchen Convente
d. i. Grohart v. Vorren vollmaessig von Sr. Dietrich Vyttinghoff Littab vryen sat aufgelaßt den teck
Vrangen ein Jaub mit priere jübför belegau nahm dem rüppigen Convente.

Am 1454 in einer Untersuchung zwischen dem fyzij ^{auszogen} in den Orden im ges. Kreis zu Königberg found vor
auf der Meiste vom fyzij syff begeht das Kloster Konurburg in die Palte abz ^{auszogen} vermiss. dab ^{auszogen} Büchsen.

Von einem Grabstein der S. Jacobs Kirche in Kiga.

7mo dñi in cccc lvii altera· die ·beati· ludgciū obut ·barbara ·welsche it ·post-
h ·año lx · iwa die fūllaiōis ·bñi ludicti ·obut him wele ·cōsul ·nīgj ·c) · a · re

¶ i Anno Domini 1458 altera die beati Ludgerii obiit Barbara Welsche, item post
hanc anno 60 quarta translationis beati Benedicti obiit Hinrich Wele consul ri-
gensis cuius anima requiescat.

Aus der Reg. Räumarry Prüfung von 17. Junc exerte in hundert Lviij

Uterste mij ferd wijß genen den schimēd vor den Breff upp de erzvoogedie

Hooyng intevs ihd vertheedes tot landdagc to woldener her Johan Saltrumpp her Lord Bart-
man vnd Hermich van Simmeren

Item xxvij mrs pous Vortherst upp deud radhusze do de prouest de muel yast waer also de Erzengel
ewart quiesciet

hundert xlviij mynd Theuerd Negeſtely vor vij yſeru gaten Bussen

xxijij quart de pulce de vostherentie vnde gedruukt an Wyne

ij myn siunt dat leghelin myng dat den heren oer di pulnest gesand waret

herij myf Northfalen her Johan Galtrumpp her Lord Bartman vnde her Lord Visch te Maallmeborgh te
do heud van Fige jinec Guster blitschopp do pulnigt waert de Erzvoged her Johan Galtrumpp bestedicon

xxvij mrt iij s vortheden her Johau van den Are ge her Lord Vartua mde her Lord mych toij
landseide te woldenctt uij lanreij uirtue

Vij wort in sed vij s' gne vor steen sind vnde keerlinge ter wuren to gant he bratherine

Sancta Anna in ipso tempore et anno

83½ M^r 5 Pf. 2 Pf. vorzestet zum Landtag zu Solm^s St. Joh. Altkirch^p fr. Lort Lauterbach
und Thorenburg v. Sinsheim

24 M^r 15 J^r wozu er auf den Palast zu der Probst Abholzsch Gaste war als die Erbogt investit wurde
148 M^r ergaben ihm Verpfänd für 2 römer ergotur Güter.

102½ Maer 1. S. minneb. vortgeset auf dem Latschauß als major fror von Viga ab. Kalfs. Geist war
auf Misserheit ab. Dirigenten in der Morade (de hoc recte vid. Notam in fine libri)

20 Mit wund. sagt er. und wenn ich d. an seinen gründen
4 mit fest h. das sagt w. dann, das du so ein dianalb gründet und der

66 M d w r z s t r u f r J o s . C a l t r a n g f r L o r t B a r t m a n n & f r L o r t f i c h g z

36 2 und 3 Ls. aufzugeben für Joh v. dem Begr für Gott Hartmann d. Jr. Gott fürs zum Landtage zu Vol-

8 M^o 3 f^o. 7. v. grybr. für H. d. Land. d. f. lestein zur Ma. v. d. S. Catharinae. Rieff

Septem 3994 ½
S. 14. 8

Aus dem Inventar des Kreisverwaltungsbüros der ehem. Gouvern. N° 5.

Hector de tartifice et sonne morte liegt tematek inß

Hilvor terd' oppe des hilflic gedene Dach do mi d' bame bine Drachz iuf v d
Reitze.

Hilfse norgr, scribaris, Kifm, fult brgh is ab Comitatu novi Palmaru an-

Den fimm afer i war 110 $\frac{1}{2}$ d 8 s. 2 pfennig, Den Abgabt 92 $\frac{1}{2}$ d 9 $\frac{1}{2}$ s.
Also fath die Compagnie Vorstil belie to Corse 17 d 3 s. d 1 $\frac{1}{2}$ s.

Nach dem Lüft der Landnögl ergröte der Landnögl Augelbrest Günsler und
der Vins in dem Lüft Hare um vässchen Sonnenbrand nach S. Bartholomäus Tugt den
Amszunig ab, und da ist mir, Colymund an merkt.

Interste plün mir my j ferd vor eyne last gerste und j quarter de last abz $\frac{xxv}{xxv}$ mir
Vid $\frac{xx}{xx}$ mir vor j last hanerid Itt vins iß kostet de Rosen tönd tu beterinde
Itt vins mir vor ysern in de hanich bponie to stand Itt ijj mir iß vor ijj vnd po lop

Sinna in all utgegen ijj mir $\frac{xxv}{xxv}$ drit
d. Jüngst 44 d unningar 10 d. für 1/4 Lop Poggan. der last für 35 d Item 20 d, für 1 Lop Saber
It. 4 1/2 d 3 d. foyt der Regnshäuser zu brytten. It. 6 1/2 d, für fünn in die Sonigbäume zu
zslagen (wenn wylt in den Därr an dem Würtelthorn zu wüssten) It. 2 1/2 d 3 d. Hill für
265 Lop (vermeint Poggan, weil Poggan d. Saber gemaet sind.)

Die in allen anbeygarden (soll mocht fijden übergraben) 350 d unningar 13 Orr
Um den hoff elyse Orr zu brytten (vid quod ai 145/44) will iß aller nüjahr festen, sifur
ropon.

	Mide Hill.	Difr. 348 d 33 s. et. 348 1/2 d jöllan 350 d unningar 13 Orr brytten, also sind 13 Orr so niel als 1 1/2 d. Folgy 12 Orr nuer Markt
plün mir my j ferd	43 27	
vins	20	
vins vns mir	266	
vins iß	4 21	
vins	4	
vins iß iß iß	9 3	
v ferd	1 18	
		Se 348 d 33 s.

An Grotziger überlinde der Landnögl 7 Lop Poggan & 3 Quarter d. 3 last Saber.

Ach dem Vantilbode Junc 27 Lüft

Hed hattorff hefft up gelate hand leembeid eyne mort belegen in der Beuerstraße
tusschen den Grononck und Breit Besipp acte jat & Junc 27 Lüft
die Gravari Salterf sat aufgeraspen den Jacob Crumbach einen Platz belegen in der Beuerstraße
zum son Arne Gronau in Horstard brytten Acta sunt haec anno die 58.
In Joh. Profe. Rathmann zu Lüngel lop Grotziger Bürger zu Lüngel 2 Brüder am Markt auftragen
die Junc. Rehingelzeyn nicht iür sat. Crhorr besült für de tüt zimt leuen, er müß für bauen und an
der dachet Holden (unter das saltn) auf für G. Juncum eyn gemak Holden to ziner behoff,
men he dor stadt krumpt (nun jener saltn zu seinem besigt, nun in zur Stad loun). Auf den Rething
Lüngelzeyn nuer Lüngelzeyn brüthen, & für alle gebn iartig vil loppe rogg vñ loppe molte eyne yuste
ho eyne ret steyn und j Bottinger jahrl 6 Lop. Poggan, 6 Lop Malz, nuer güst Aus, an fett vñstan. idem Botting